DELIBRADO

DAS STADTMAGAZIN

AUSGABE: NOVEMBER 2018

PERSPEKTIV-WECHSEL

POSITIVE SEITEN DES WOLLEPARKS

GREGOR MEYLE

EIN PLÄDOYER FÜR DEN NORDEN

BETRUGS-SKANDAL

NEUSTART ZWISCHEN DRK UND LANDKREIS

BOHEMIAN RHAPSODY: LUCY BOYNTON IM KINO

NIGHT OF THE PROMS:

FLÖTEN-COMEDY made in Delmenhorst

KÜCHENHAUS VOIGT
DESIGN - PLANUNG - VERKAUF

Sie sind individuell, einzigartig und besonders – Ihre neue Küche auch.

Außer der Schleifmühle 27 - 28203 Bremen
Tel.: 0421 / 610 736 0 - www.kuechenhaus-voigt.de

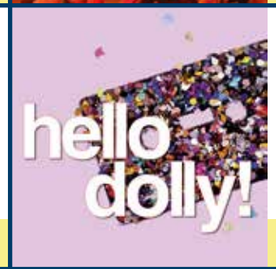
J. Strauß · F. Lehar · J. Offenbach
DAS WIENER NEUJAHRSKONZERT
Italiens Star-Tenor
CRISTIAN LANZA
und das Wiener Theater
50 Mitwirkende!
Solisten, Ballett, Chor & Orchester.
03.01.19 • Do 20 Uhr
Die Glocke • BREMEN

BEST OF ENNIO MORRICONE
MIT ORIGINAL-FILMSZENEN!
100 Mitwirkende • Leitung: Marco Seco
MILANO FESTIVAL OPERA
Spiel mir das Lied vom Tod,
Django Unchained, Hateful 8 uvm.
16.01.19 • Mi 20 Uhr
Die Glocke • BREMEN

PAGANINI NACHT
Paganini Preisträger:
DMITRI BERLINSKY
Russische Kammerphilharomnie
St. Petersburg · Leitung: Juri Gilbo
„Teufelsgeiger mit der Engelsseele."
(SZ)
17.01.19 • Do 20 Uhr
Die Glocke • BREMEN

BEST OF MUSICAL STARNIGHTS
Top Stars der Original-Produktionen
& farbenprächtige Kostüme
Das Beste aus 20 Jahren Musical!
20.01.19 • So 19 Uhr
Die Glocke • BREMEN

Die große VERDI NACHT
Italiens Star-Tenor
CRISTIAN LANZA
Milano Festival Opera
„Solisten, Chor & Orchester auf ganz hohem Niveau!"*(Stuttgarter Nachrichten)*
11.02.19 • Mo 20 Uhr
Die Glocke • BREMEN

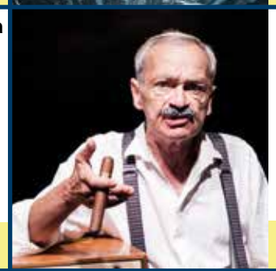


HELLO DOLLY
Der Broadway-Klassiker
in deutscher Sprache!
Musical von Jerry Herman
Kammeroper Köln & Orchester
12.02.19 • Di 20 Uhr
Die Glocke • BREMEN

THE BEST OF TOUR
THE 12 TENORS
22 Welthits • 12 Tenöre • 1 Show
„Mitreißende Energie und
kraftvolle Stimmen." *(Express)*
17.02.19 • So 19 Uhr
Die Glocke • BREMEN

THE BEST MUSIC OF 7 SEASONS!
GAME OF THRONES
SPEKTAKULÄRE SCREEN-ANIMATION
100 Mitwirkende
Solisten, Chor, Orchester!
THE LONDON FESTIVAL SYMPHONICS
Ltg. Steven Ellery
02.03.19 • Sa 20 Uhr
Die Glocke • BREMEN

Das karibische Tanz-Musical aus Kuba
HAVANA NIGHTS
Havana Nights Dance Company
& Circo National De Cuba
mit Live-Band
„Lebensfreude pur!" *(Welt)*
03.03.19 • So 19 Uhr
Die Glocke • BREMEN



Das Lästermaul der Nation!
EKEL ALFRED
Kammeroper Köln mit den
Episoden Frühjahrsputz &
Silberhochzeit
„Alfred Tetzlaff in Hochform!"
(Kölner Express)
04.03.19 • Mo 20 Uhr
Die Glocke • BREMEN

THE CROWN OF RUSSIAN BALLET
SCHWANENSEE
Das Russische Nationalballett aus Moskau
„Ballett auf allerhöchstem Niveau!"
(Neue Zürcher Zeitung)

02.01.19 • Mi 20 Uhr • Weser Ems Halle • OLDENBURG
05.01.19 • Sa 20 Uhr • Metropol Theater • BREMEN

www.highlight-concerts.com • Tickets an allen bekannten VVK-Stellen, u.a. bei
TICKETS: 0 18 06 - 57 00 00 + **eventim.de** + **ticketmaster® 01806 - 999 0000***
0,20 €/ANRUF INKL. MWST., MOBILFUNKPREISE MAX. 0,60 €/ANRUF INKL. MWST.
*(0,20 EUR/Verbindung aus dt. Festnetz / max. 0,60 EUR/Verbindung aus dt. Mobilfunknetz)

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

dass Kunst Ansichtssache ist, dürfte bekannt sein. Aber wie steht es mit historisch bedeutsamen Objekten? Auch hier scheiden sich die Geister, zumindest wenn es um die Tjalk Mariart geht, die derzeit in einer Bucht der Ochtum ankert. Ihr Besitzer sieht die Kombination aus seinem Schiff und dem ehemaligen Delmenhorster Hafen als sehr gelungen an – eine Ansicht, die der Ochtumverband jedoch gar nicht teilt (mehr ab Seite 12). Eine unumstritten historische Bedeutsamkeit hat der Wollepark. Dennoch wurde der idyllische Ort, der einst der Fabrikantenfamilie Lahusen als Naturparadies diente, durch Negativschlagzeilen der angrenzenden Wolleparkgebäude immer mehr in den Schatten gedrängt. Auf den Seiten 6 und 7 holen wir den eigentlichen Wollepark und seine bewegte Geschichte wieder ans Licht. Eine andere Geschichte, die in Delmenhorst ihren Anfang nahm, ist die der beeindruckenden Blockflöten-Komik von Künstler Gabor Vosteen. Der „verrückte Flötenspieler" tritt diesen Winter bei Night of the Proms auf, so auch am 2. Dezember in Bremen (Seite 4/5). Und abschließend noch ein Thema, das nun selbst ein Ende gefunden hat. 2015 hatten wir den DRK-Betrugsskandal aufgedeckt, durch den dem Landkreis Oldenburg mehrere Hunderttausend Euro Schaden entstanden waren. Landkreis und DRK wollen nun einen Neuanfang wagen (Seite 10/11).

Viel Spaß beim
Lesen wünscht
Ihr

C. Borgmeier

INHALT

Gabor Vosteen macht Flöten-Comedy 4
Hübsch: Ungewohnte Wollepark-Eindrücke 6
Interview: Gregor Meyle lobt den Norden 8
Landkreis und DRK beenden Betrugsskandal 10
Mariart, ein Schiff, das keiner will 12
Helmuts City Talk 14
FIFA-Battle in der Stadtbücherei 26
Business News 28

Spaß satt beim Deldorado-Comedy-Club 32
Was läuft im Theater Kleines Haus? 34
Stadt weist neue Landschaftsschutzgebiete aus 36
CD-Release von Band Radiant im White Lion 38
Erster Spatenstich im Ganderkeseer Freibad 39
„Supertalent"-Teilnehmer Bakotessa gibt Konzert 40
Deldoratgeber: Feiern rechtzeitig planen 41
Benefiz: Improtheater in der Divarena 42
Familie Rathschlag kommt ins Fernsehen 43
NTD: Premiere von „Tiet to leven" 44
Romanautor Werner Lüerß vorgestellt 45
Mehr Einnahmen in der Stadtkasse 46

Der Weihnachtsmarkt, eine Erfolgsstory 47
Filmstarts im November 48
Im Starporträt: Lucy Boynton 49
Neue Musik von Funny van Dannen u. a. 50
Rezensiert: Aktuelle DVDs 52
Buch- und Spieletipps 53
Veranstaltungen 54
Kurz vor Schluss 62

IMPRESSUM

Borgmeier Publishing

Ein Geschäftsbereich der
Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112
27749 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 4221 – 93 45-0
Fax: +49 (0) 4221 – 17789

Herausgeber und Chefredakteur:
Carsten Borgmeier (V.i.S.d.P.)

Deldorado online:
www.deldorado.de
info@borgmeier.de

Redaktionsdirektor:
Steffen Peschges

Leiter Kulturressort:
Jan Zumholz

Redaktion:
Helmut Hein, Dennis Rüter,
Pia Plagens, Robert Schmidt,
Manuel Pinto Sánchez

Schlussredaktion:
Jan Zumholz, Manjing Bi

Druck:
Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH
Gutenbergring 39
22848 Norderstedt

Art-Direktorin:
Michaela Schnöink

Gestaltung:
Kevin Marinus Dietz, Timo Muschketat,
Carsten Altmaier, Liudmila Shuvalova,
Elena Podgornaia

Anzeigenberatung:
Sonja Ludwig (verantwortlich),
Benjamin Rohlfs

Redaktions- und Anzeigenschluss Dezember:
19.11.2018

Erscheinungsweise:
monatlich

Fotos und Bilder:
Deldorado; Titelbild: 2018 Twentieth Century Fox / John Russo; Andrejs Pidjass, Юрий Кирсанов © www.depositphotos.com; vgstudio, fotomaton, Richard-Villalon, andrea lehmkuhl, Dar1930, yanlev, Aaron Amat, arquiplay77 – stock.adobe.com; IngredientsPhoto © www.istockphoto.com; Davide Guglielmo, A. Hulme © www.freeimages.com; Macrovector/Freepik, Terdpongvector/Freepik, ibrandify/Freepik, Starline/Freepik, brgfx/Freepik @ www.freepik.com; www.all-free-download.com; www.deviantart.com; custom vector art @ www.designious.com

In seinem Programm spielt Gabor Vosteen diverse Blockflöten – und spricht kein einziges Wort.

GABOR VOSTEEN SPIELT DIE FLUTEMANSHOW

VERRÜCKT NACH FLÖTEN

Der Delmenhorster Blockflötist und Komiker Gabor Vosteen kann auf bis zu fünf Blockflöten gleichzeitig spielen, weshalb er auch der „Flötenmann" genannt wird. Während seines unterhaltsamen Abendprogramms spricht der Musiker kein einziges Wort. Diesen Winter ist er bei Night of the Proms engagiert und gastiert dabei am 2. Dezember auch in Bremen.

Im Rahmen der Konzertreihe Night of the Proms, bei der klassische Musik auf Popmusik trifft, steht Gabor Vosteen mit seinen Blockflöten unter anderem am 2. Dezember um 18 Uhr in der Bremer ÖVB Arena auf der Bühne. „Das Team von Night of the Proms will stets etwas Besonderes bieten, das mit Musik zu tun hat. Ich bin sozusagen der Special Guest, der verrückte Flötenspieler, der immer wieder im Programm auftaucht", beschreibt Vosteen seine Rolle.

Musikunterricht als Auslöser

Seine Leidenschaft für das Spielen auf der Blockflöte entwickelte Gabor Vosteen schon in frühester Kindheit. „Ich hatte viel Freude beim Musikunterricht und bin sozusagen da hängen geblieben." Vermittelt wurde sie ihm an der Musikschule Delmenhorst von seiner Lehrerin Ilsa Rappold. Dass diese Faszination weiterhin anhält, führt Gabor Vosteen auf sein abendfüllendes Programm, die sogenannte „The Fluteman Show", zurück. Während dieses 70-minütigen Comedy-Konzerts spricht Gabor Vosteen übrigens kein einziges Wort. Als Ergebnis seiner Suche nach einem möglichst großen Einsatzspektrum der Blockflöte während der Show steht ein Repertoire, das von Johann Sebastian Bach bis John Lennon reicht. „Während der Show kommen ganz viele Blockflöten in verschiedenen Größen vor, die teilweise auch außergewöhnlich eingesetzt werden, zum Beispiel als Kostüm oder Flöten mit Elektronik", sagt Vosteen.

Musik und Comedy als große Kunst vereint

Gabor Vosteen hat ein Musikstudium in Hannover und das Clowntraining an der Staatlichen Zirkusschule in Budapest absolviert und besitzt einen Abschluss der Bewegungstheaterschule Lassaad in Brüssel. Beeinflusst haben ihn weniger die einzelnen Stationen seiner Ausbildung als vielmehr andere Künstler und Konzerte, die ihn zu eigenen Ideen inspirierten, wobei er den Circus Roncalli als Beispiel nennt. „Das hat mich beflügelt, dann diese Schulen zu besuchen", erklärt Vosteen. Um sich für seine Show mit der Blockflöte noch mehr Fähigkeiten und Wissen anzueignen, entschied er sich zusätzlich für den Besuch der Theaterschule. „Musik hat einen sehr emotionalen Charakter. Sie berührt eigentlich jeden sofort, von ihr geht eine große Magie aus. Wenn man das mit lustigen Elementen verbindet, ist es eine ganz große Kunst – wenn es funktioniert", schildert Vosteen.

Die Magie des Nonverbalen

Als er ein lustiges, modernes Musikstück kreieren wollte, kam er auf die Idee, ein Programm zu erstellen, das sein Blockflötenspiel und nonverbale Comedy miteinander vereint. Dieses Stück führte Gabor Vosteen erstmals in Delmenhorst auf. Dabei wurde ihm klar, dass es kein reines Musikstück war, sondern von einer Figur auf der Bühne getragen werden kann, also Bühnencharakter besaß. Zwar hat er versucht mit Worten zu arbeiten, aber schnell den Reiz des Nonverbalen erkannt: „Ich mag es sehr, wenn etwas ohne Worte passiert. Es ist tatsächlich so: Wenn man ohne Worte arbeitet, entsteht eine ganz besondere Magie, die man mit Worten auch wieder kaputt machen kann." Ferner verweist Gabor Vosteen auf den universellen Charakter der nonverbalen Sprache.

Heilung für das Blockflöten-Trauma

Bekanntermaßen müssen viele Menschen in Kindertagen gegen ihren Willen das Instrument Blockflöte lernen und wissen daher aus eigener Erfahrung, wie schrecklich es klingen kann. Leider wüssten laut Gabor Vosteen jedoch nur die wenigsten, wie gut es tatsächlich klingen und was man alles damit anstellen könne. „Mein Anspruch ist, dass die Leute aus dem Konzert herauskommen und sagen: ‚Das habe ich noch nie gehört', und dass sie durch die Musik und die Komik berührt sind", teilt Vosteen mit. Beim gleichzeitigen Spiel von fünf Blockflöten sieht er vorerst seine persönliche Grenze des Machbaren. Mit Hilfsmitteln wäre eine weitere Steigerung möglich, doch Vosteens Ehrgeiz verbietet ihm, sie zu verwenden.

Am 2. Dezember steht der Musiker bei Night of the Proms in Bremen auf der Bühne.

„Flötenmann" Gabor Vosteen kann fünf Blockflöten gleichzeitig spielen.

Rückkehr in die alte Heimat

Ein Leben ohne Musik kann sich der Mittdreißiger übrigens gar nicht vorstellen: „Ich mache beruflich, was andere als Hobby machen." Ansonsten verbringt Gabor Vosteen gern Zeit mit seiner Familie und ist in seiner Freizeit kreativ, wobei er sich stets etwas ausdenkt, sei es ein Text oder Zeichnungen. Mit seiner Frau und seiner Tochter, die ebenfalls musikbegeistert ist, wohnt er in Berlin. Nichtsdestotrotz räumt er ein, sich mit Delmenhorst und der Region, in der er aufgewachsen ist, emotional verbunden zu fühlen. Ein Auftritt in Delmenhorst ist für November 2019 geplant.

DER WOLLEPARK AUS ANDEREM BLICKWINKEL

Kunst und Natur

Das Wolleparkgebiet gilt als Problemviertel. Dass dort nicht immer alles eitel Sonnenschein ist, wissen sogar schon junge Delmenhorster. Doch wer sich auf den Wollepark ein- und sich seine Historie erklären lässt, erlebt ein gärtnerisches und geschichtsträchtiges Kleinod.

Verschönerungsaktion: Kinder bemalen unter Anleitung eine Wand des Nachbarschaftszentrums im Wollepark.

In den letzten Jahren haben die Gebäude am Wollepark in der Presse für viele Negativschlagzeilen gesorgt. Dreck und Verfall haben zur Ausgrenzung der Plattenbausiedlung beigetragen und auch die geografischen Stadtveränderungen haben den Wollepark schon längst zum Randgebiet gemacht. Dabei handelt es sich beim eigentlichen Wollepark, wie der Name schon sagt, um eine schön gestaltete Parkanlage. Dennoch würden wohl die wenigsten bei den Worten „Lass uns spazieren gehen“ auf die Idee kommen, gerade hier ihre Freizeit zu verbringen. Schade, denn der Wollepark ist ein kleines Naturparadies mit interessanter Geschichte, wie man unter anderem auf den Stadtführungen von Regina Ungethüm-Meißner erfährt.

Europäische Naturdenkmäler

Das Gebiet um den Wollepark war einst der Unternehmerpark der Familie Lahusen. In ihren Fabrikgebäuden, der Nordwolle, wurde damals ein Viertel der Rohwolle aus aller Welt verarbeitet. Die Lahusens selbst haben 1888 im Unternehmerpark ihr Domizil bezogen, mit der Parkanlage wurde 1892/93 begonnen. Zentrum und Herz ist der Geigensee, mit kleiner Insel. Gehalten wird das stehende Gewässer von Mangroven. Diese und viele andere der am Ufer befindlichen Bäume stehen heute unter Naturschutz und wurden unlängst zu Naturdenkmälern Europas erklärt. Sumpfzypressen, persische Eichen oder auch die heute selten gewordene Flügelnuss aus dem Kaukasus waren Geschenke von Geschäftspartnern aus Übersee. Der Wollepark diente der Familie Lahusen als kleines Naturidyll inmitten des Lärms und Drecks der Produktionsfabriken, Maschinen und des Zugverkehrs. 1931 steht jedoch die Nordwolle vor dem Aus. Eine Ära geht zu Ende und der Wollepark wechselt seinen Besitzer.

Der Geigensee bildet das Herzstück des Wolleparks.

Nationalsozialismus und Plattenbausiedlung

Auch wenn das Gelände im englischen Landschaftsgarten-Stil offen und ohne Begrenzungen gestaltet wurde, war der Park zur Zeit der Lahusens nicht für die Öffentlichkeit zugänglich. Dies ändert sich, als die Nationalsozialisten den Wollepark für sich entdecken. Ganz im Sinne von Adolf Hitlers Schlagwort „Kraft durch Freude“ wird aus dem Areal ein öffentlicher Park. Ein kurzes Vergnügen für die Delmenhorster, denn schon Ende der Kriegszeit wird der Park wieder geschlossen, um hier das rar gewordene Brennholz für den Krieg zu gewinnen. Ende der 1960er-Jahre wurde schließlich damit begonnen, auf dem Gelände um den Wollepark die Plattenbausiedlung zu errichten. Zuvor hatte sich die damals noch junge Partei „Die Grünen“ mit Demonstrationen dafür eingesetzt, dass nicht das ganze Areal bebaut wird und der Park erhalten bleibt. So ist der Wollepark auch heute noch ein Ruhepol inmitten einer bewegten Zone.

Die „Stadtverschafung“ des Künstlers Georg Winter ist vor allem bei Kindern eine beliebte Aktion.

Aus Kinderperspektive

Aber was denken eigentlich Kinder über den Wollepark? Während der von der Städtischen Galerie Delmenhorst veranstalteten Kunstaktion „Al Fresko“ am Nachbarschaftszentrum der Plattenbausiedlung haben einige der jüngsten Delmenhorster auf Nachfrage ihre Meinung kundgetan. Spricht man die 9- bis 11-Jährigen auf den Wollepark an, denken sie sofort an die Hochhäuser und nur wenige an den Park. „Am Abend finde ich es hier zu laut und dreckig ist es auch“, berichtet Hales (10). Das Mädchen wohnt in der Pommernstraße, die an das Wolleparkgelände grenzt. Auch andere Kinder bestätigen, dass Lärm bis in die angrenzenden Gebiete hinüberschallt. Doch Ada (9) weiß auch Gutes zu berichten: Er liebt es, zum im Wollepark gelegenen Jugendhaus „Hütte“ zu gehen, dort mit Gleichaltrigen Tischtennis zu spielen und Freunde zu treffen. Viele der Kinder, aber auch ihre Betreuer sehen jedoch den achtlos fortgeworfenen Müll als größtes Problem.

Einreißen von Grenzen

Um einer weiteren Ausgrenzung des Wolleparkgeländes und seiner Menschen entgegenzuwirken, hat Künstler Georg Winter, dessen Ausstellung „Georg Winter. Delmenhorster Modell“ zurzeit in der Städtischen Galerie Delmenhorst zu sehen ist (siehe auch Deldorado 10/2018), durch seine „Stadtverschafung“ die gesellschaftlichen und stadtplanerischen Grenzen, die das Wolleparkgebiet umgeben, aufgehoben. Den Kindern gefällt es: Kein Tag, an dem nicht jemand vor dem Pferch steht, um die Tiere zu streicheln – dabei ist es egal, ob die Herde vor Haus Coburg oder eben 50 Meter weiter auf der Wiese des Wolleparkgeländes steht.

INTERVIEW MIT GREGOR MEYLE

Der Norden hat ein super Publikum

Vor Kurzem ist Gregor Meyle 40 geworden – „Die Zahl ist noch immer sehr schwer auszusprechen."

Im letzten Sommer hat Gregor Meyle mit seiner Band die FestiDel-Bühne gerockt und vielen Delmenhorstern einen unvergesslichen Abend beschert. Jetzt zieht es den Musiker wieder auf Tour, die am 1. Dezember auch in Oldenburg haltmacht. Im Gepäck hat Gregor sein neues Album „Hätt auch anders kommen können". Wir sprachen mit ihm über seine Delmenhorster Erfahrung, seinen Auftritt vor dem Bundespräsidenten und die Musik.

01/ *Gregor, wenn du noch einmal deinen Auftritt auf dem Delmenhorster FestiDel im vergangenen Sommer Revue passieren lässt – was ist dir noch im Gedächtnis geblieben?*
Das Publikum war der Wahnsinn! Am nächsten Tag ist Mark Foster aufgetreten. Deshalb war der Platz auch so groß gewählt *(lacht)*. Die Besucher haben uns mega gefeiert. Wir haben einen Heidenspaß gehabt, alle waren gut drauf und fit – es war ein tolles Konzert.

02/ *Man hat den Eindruck, dich verbindet eine Art Freundschaft mit dem Team der Divarena. Was macht eure Zusammenarbeit so besonders?*
Wir arbeiten schon lange zusammen und haben gemeinsam schon viele Konzerte gespielt. Das Divarena-Team hat sich dabei immer für uns „den Arsch aufgerissen" und dafür gesorgt, dass wir da irgendwie an den Start kommen. Als Veranstalter trägt man wahnsinnig viel Risiko und wir freuen uns immer, wenn wir auch etwas zurückgeben können. Uns verbindet eine super Freundschaft und ich finde es schön, dass wir jedes Jahr immer irgendwas Tolles zusammen machen.

Sein neues Album „Hätt auch anders kommen können" ist am 12. Oktober erschienen.

03/ *Das Team holt dich am 1. Dezember wieder in unsere Nähe. Dann trittst du im Rahmen deiner Wintertour in den Weser-Ems-Hallen in Oldenburg auf. Wird bei der Tour das neue Album „Hätt auch anders kommen können" im Vordergrund stehen oder wird es eine Art Best-of deiner bisherigen Alben?*
Wir werden natürlich erst einmal das neue Album ein- und vorführen und die neuen Songs präsentieren. Es wäre schön, wenn wir es hinkriegen, dass wir fast alle Songs davon spielen. Ein Konzert sollte aber auch immer eine gewisse Dramaturgie haben. Deshalb kredenzen wir auch ältere Songs, die bei den Leuten beliebt sind. Wir geben uns immer sehr viel Mühe und präsentieren bekannte Songs auch gerne mal in anderen Versionen. Wir spielen also das neue Album und geben dann noch ein Best-of. Ich glaube, das wird ein runder Abend werden.

04/ *„Hätt auch anders kommen können" ist am 12. Oktober erschienen. Kannst du uns etwas zur Entstehung erzählen?*
Das Album wurde einen Tag vor meinem 40. Geburtstag veröffentlicht. Die Zahl ist noch immer sehr schwer auszusprechen *(lacht)*. In meinem Kopf bin ich ja gerne immer noch 15. Auf der anderen Seite, wenn man analytisch an die Sache rangeht und die letzten Jahre Revue passieren lässt, ist es erstaunlich, was man geschafft hat und was alles so passiert ist. Ich hab eine großartige Familie und eine wahnsinnig tolle Band am Start und auch die Hütten sind voll. Wir sind seit 11 Jahren auf den Bühnen unterwegs und ich bin mir jeden Tag bewusst, dass das auch alles hätte anders kommen können. Genau mit diesen Überlegungen ist das Album entstanden.

Foto: Axelmeyerphotography

05/ *In deinen Songs gibt es Anklänge unterschiedlicher Musikgenres wie Jazz, Pop oder auch Reggae. Welche dieser Musikrichtungen magst du persönlich am liebsten?*
Ich liebe ganz unterschiedliche Musik und bin mit den unterschiedlichsten Musikrichtungen aufgewachsen. Ich habe glücklicherweise keine Vorgaben wie „Hey, du musst jetzt drei Radiohits dabei haben". Ich will einfach Musik machen, die das Publikum vor der Bühne begeistert und bewegt. Außerdem bin ich ein Riesen-Gregory-Porter-Fan. Es hat sich ergeben, dass Teile seiner Band einen Song für mich eingespielt haben – mehr geht natürlich nicht.

06/ *Dein Song „Ich arbeite daran" enthält sogar kubanische Rhythmen. Was hat dich dazu inspiriert?*
Ich höre sehr viel Musik dieser Art. Wenn man sich damit beschäftigt, bekommt man automatisch Bock, so etwas zu machen. Wir haben eine fette Band am Start und wir beschäftigen uns extrem viel mit Musik – dadurch entsteht so etwas. Ich bin auch total stolz, weil ich einen Freund habe, der mit einer erfolgreichen Kuba-Band durch die Welt tingelt. Der hat sich den Song angehört und gesagt: „Ja, das ist sehr nah dran." *(lacht)*

07/ *Du warst im Sommer als Botschafter der Hear the World Foundation in Kapstadt. Hatte die Mentalität der Menschen dort einen Einfluss auf das Album?*
Ja klar. Ich bin ja selbst Papa. Und dort gibt es Kinder, die genauso alt sind wie meine Tochter, die auf dem Boden schlafen, keinen Strom und kaum Wasser oder etwas zu essen haben. Kapstadt hat 3,7 Millionen Einwohner und 2,4 Millionen leben in Blechhütten. Für diese 2,4 Millionen Menschen gibt es gerade einmal einen oder zwei Kinderärzte. Da fragt man sich: Wie soll das denn gehen? Jedes dritte oder vierte Kind hat einen Seh- oder Hörschaden, weil 3 Euro für eine Salbe gefehlt haben. Und trotzdem: Du packst die Gitarre aus und die Kiddies sind am Start und man lacht sich an. Die sind mit so wenig so happy und man kriegt ein Lachen geschenkt. Ich bin den ganzen Tag umarmt worden und das war herzergreifend. Es ist schön, als Botschafter auf Probleme aufmerksam machen zu können, und man ist noch viel, viel dankbarer, dass die eigenen Kinder in einer wahnsinnig tollen Welt aufwachsen dürfen.

08/ *Ebenfalls im Sommer bist du vor dem Bundespräsidenten in Schloss Bellevue aufgetreten. Wie kam es dazu?*
Die Big Band der Bundeswehr hatte mich gefragt, ob ich Lust hätte, mit ihnen zu spielen. Der einzige realisierbare Termin war der Auftritt für den Bundespräsidenten. Es war großartig, weil Herr Steinmeier mit Regenschirm sozusagen im Regen getanzt hat – er ist ein Riesen-Big-Band-Fan. Es macht immer Spaß, mit einer Big Band zu spielen, ich liebe das. Wir hatten auch noch die Hälfte meiner Band mit dabei, um dem Ganzen auch ein bisschen meine Farbe zu geben.

09/ *Abschließend: Worauf kann sich dein Publikum beim Auftritt in Oldenburg freuen und worauf freust du dich besonders?*
Es ist generell so, dass wir in norddeutschen Gefilden einfach ein super Publikum haben. Oldenburg ist eine entspannte, schöne Stadt mit viel Kultur. Ich bin froh, dass man mich da als Schwabe mittlerweile auch versteht. Es wird ein Hammer-Konzert und ein sehr geiler Abend, weil sich die neuen Songs bestimmt ganz toll umsetzen lassen. Und natürlich gibt es dann auch noch die alten Hits.

Im Sommer 2018 stand Gregor Meyle mit seiner Band in Delmenhorst auf der FestiDel-Bühne.

NACH DEM BETRUGSSKANDAL:
EINIGUNG ZWISCHEN DRK UND LANDKREIS

Die DRK-Rettungswache in Hude – vor Bekanntwerden des Skandals

Ein Neuanfang

Zweieinhalb Jahre nach Aufdeckung des Betrugsskandals, bei dem der DRK Kreisverband Oldenburg-Land den Landkreis Oldenburg durch gefälschte Abrechnungen im Rettungsdienst um eine Summe im sechsstelligen Bereich betrogen hat, wagen beide Parteien einen Neuanfang.

Die Nachricht schlug damals ein wie eine Bombe: In der Ausgabe vom 22. Mai 2016 der Delmenhorster Zeitung hatte Steffen Peschges, Redaktionsdirektor von Borgmeier Media, nach intensiven Recherchen als erster exklusiv darüber berichtet, wie der DRK Kreisverband Oldenburg-Land den Landkreis Oldenburg mit falschen Abrechnungen beim Rettungsdienst um mehrere Hunderttausend Euro betrogen hatte. Der Fall zog weite Kreise: Neben staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen, die noch nicht abgeschlossen sind, zog auch der Landkreis Oldenburg Konsequenzen und kündigte die Zusammenarbeit beim Rettungsdienst mit dem DRK zum 31. Dezember 2016 auf. Der Rettungsdienst wurde an Mitbewerber vergeben, in Hude übernahm die Johanniter Unfallhilfe (JUH) die Arbeit, in Ganderkesee die Malteser. Räumlich problematisch wurde dies, weil es keine Einigung über die Weiternutzung der bestehenden Rettungswache gab, in der das DRK seine Basis hat. Das DRK und die Gemeinde Hude fanden in diesem Punkt nicht zusammen. Im September 2017 beschloss der Gemeinderat schließlich den Neubau eines neuen Multifunktionsgebäudes, in dem in Zukunft die Rettungswache und die Polizeistation untergebracht sein sollen. Vorerst nutzen die Johanniter in Hude noch eine Interimswache in der Straße Hinterm Reiherholz.

Landrat Carsten Harings (sitzend, links), Ulrich Gamharter (DRK, sitzend, rechts) DRK-Geschäftsführer Michael Venzke (l.), Ordnungsamtsleiterin Sonhild Lindemann und Erster Kreisrat Christian Wolf besiegelten den Neuanfang.

DRK zahlt Schaden zurück

Am 4. Oktober 2018 kommunizierten der Landkreis Oldenburg und der besagte DRK-Kreisverband, dass man einen Neuanfang wage. Im Vorfeld hatten sich beide Seiten darüber verständigt, wie das DRK dem Landkreis den entstandenen finanziellen Schaden ersetzen solle. Ohne diese Einigung hätte es wohl auch kaum einen Neuanfang geben können. Im Ergebnis einigten sich beide Seiten auf einen finanziellen Vergleich. Der Landkreis und das DRK bewahrten Stillschweigen darüber, wie viel Geld das DRK dem Landkreis zu zahlen hat. Dem Vernehmen nach hat das Rote Kreuz dem Landkreis bereits mehrere Hunderttausend Euro überwiesen, weitere Zahlungen stehen noch an.

Steigerung der Motivation für Ehrenamtler

Besonders für das Rote Kreuz hat die Einigung eine Signalwirkung. Neben den hauptamtlichen Mitarbeitern sind zahlreiche Ehrenamtler in verschiedensten Bereichen für das DRK tätig. Und wohl niemand opfert gern seine Freizeit für eine gute Sache, wenn er im Hinterkopf stets die schwelenden Vorwürfe hat, die gegen seine Organisation im Raume stehen. Ähnlich drückte es auch Landrat Carsten Harings bei der Unterzeichnung im Kreishaus im Oktober aus:„Entscheidend ist, dass vor allem die ehrenamtlich Tätigen vor Ort unbelastet und motiviert ihre gute und wertvolle Arbeit zugunsten der Bürgerinnen und Bürger verrichten können.“ Ulrich Gamharter, der Vorsitzender des DRK-Kreisverbandes Oldenburg-Land, fügte hinzu: „Auch wir begrüßen diesen Neuanfang, der es uns als DRK ermöglicht, uns mit voller Kraft dem breiten Aufgabenspektrum des Kreisverbandes zu widmen.“ Wie künftig konkret eine verbesserte Zusammenarbeit der beiden Parteien aussehen kann, wurde noch nicht kommuniziert. Nun und in der Zukunft soll es jedoch maßgeblich darum gehen, die bestehenden Aufgabengebiete des DRK im Landkreis Oldenburg zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger zu unterstützen und gemeinsam zu einer neuen Form der Kooperation zu gelangen.

Donnerstag | 08.11.18 | 20 Uhr
WIR SIND DIE NEUEN
Komödie mit Winfried Glatzeder, Claudia Rieschel u. a.

Montag | 19.11.18 | 20 Uhr
PAUL ABRAHAM – DER OPERETTENKÖNIG VON BERLIN
Tragikomödie mit Jörg Schüttauf u. a.

Donnerstag | 22.11.18 | 20 Uhr
VOCALDENTE
A Cappella Art – „keep rollin“

Sonntag | 02.12.18 | 19 Uhr
HANS SCHEIBNER
„Wer nimmt Oma“ – schrecklich gemütliches Weihnachtsprogramm

Dienstag | 11.12.18 | 20 Uhr
WECHSELSPIEL DER LIEBE
Musical mit Angelika Milster, Patrick Fichte u. a.

Sonntag | 16.12.18 | 19 Uhr
SCHWARZBLOND
„Schwarzblonde Weihnacht“ im Foyer

Montag | 17.12.18 | 16 Uhr
PIPPI PLÜNDERT DEN WEIHNACHTSBAUM
Theater für Kinder ab 4 Jahren

Montag | 31.12.18 | 15.30 und 19.30 Uhr
MUSICALS IN CONCERT
Silvestershow quer durch die internationale Musicalgeschichte

Fotorechte: © Michael Petersohn, Elisabeth Heinemann, vocaldente, privat, Anne Huneck, Agentur Blechschmidt, Stefanie Volkmar, Over the Rainbow Show

THEATER KLEINES HAUS

Konzert- und Theaterdirektion Delmenhorst

Infos und Karten: Tel. (04221) 1 65 65

www.konzert-theaterdirektion.de

STREIT ÜBER EHEMALIGEN FRACHTER

Das Schiff, DAS KEINER HABEN WILL

Die Mariart liegt zurzeit in einer Bucht der Ochtum vor Anker. Dort soll das Schiff mit Motorschaden weg, fordert der Ochtumverband.

Früher ein Frachter, heute ein Streitfall: Über eine Tjalk, die ihr Besitzer als historisch ansieht, gibt es Streit. Das Schiff ankert in einer Bucht der Ochtum. Jetzt soll es weg. Der Besitzer fiel 2010 bereits mit fragwürdig gehaltenen Pferden auf.

Eigentümer ist Andreas Madura Klisch, der dem Museumshafen Oldenburg e.V. vorsteht. Vor acht Jahren kam das Schiff auf die Ochtum. Da der Motor nicht funktioniert und auch kein Mast vorhanden ist, muss es geschleppt werden. Sonst treibt es mit der Strömung. Klisch freut sich daher, dass er in der geschützten Bucht ankern kann. Dort liegt die Tjalk seit mittlerweile drei Jahren. Laut Klisch war die Bucht einst der historische Hafen von Delmenhorst. Daher sei die Kombination von Schiff und Lageplatz ein einmaliges Ensemble.

Verkehrstauglichkeit des Schiffs angezweifelt

Die Ansicht, dass die Mariart – so der Schiffsname – historisch bedeutsam ist, wird offenbar nicht von jedem geteilt. So musste Klisch schon einen Liegeplatz auf der Ochtum vor einer Schleuse räumen. Zu dem Zeitpunkt war das Deck noch offen, um Renovierungsarbeiten durchzuführen. Ein Gutachter fürchtete, dass die Tjalk voll Wasser laufen und sinken könne, falls das Nass nicht regelmäßig abgepumpt wird. Laut Klisch waren er und seine Mitstreiter regelmäßig auf dem Schiff, um das zu verhindern. Seinen aktuellen Liegeplatz soll das Schiff nun ebenfalls verlassen. Das verlangt der Ochtumverband, der sich um den Fluss kümmert. Klisch fürchtet, ohne Antrieb auf der Weser gegen die Herbststürme keine Chance zu haben. Liegeplätze im Bremer Industriehafen wären bereits belegt. Gute Gespräche habe es mit der Gemeinde Berne gegeben. Klisch betont: „Ich will auch weg, brauche aber Zeit, um den Motor zu reparieren.“ Zwei Monate würden ihm reichen. Ein Abschleppen der Tjalk könne er sich nicht leisten. Dem Verband wirft er vor, seine missliche Lage genau zu kennen. Der Verband äußerte sich auf unsere Nachfrage nicht zum Fall. Dabei handele es sich um eine Privatangelegenheit, hieß es dort.

Sabotagevorwurf steht im Raum

Zudem behauptet Klisch, dass es regelrechte Sabotageakte gegen sein Schiff gebe. So seien unter anderem die Haltetaue auf dem Schiff abgebrannt und ein Anker sei gestohlen worden. Er schaltete die Polizei ein. Eigentlich wolle er das Schiff nutzen, um über historische

Andreas Madura Klisch will sein Schiff unbedingt behalten. Er hält es für historisch wertvoll.

Seefahrt und die Delmenhorster Hafengeschichte zu berichten. Der Verwaltung von Delmenhorst habe er ein kostenloses Angebot unterbreitet. Stadtsprecher Timo Frers dagegen schreibt, dass das Angebot keinesfalls kostenlos gewesen sei. „Die Verwaltung sieht leider keine Möglichkeit, unterstützen zu können“, meint er daher. Nun fürchtet Klisch, dass der Ochtumverband ihm sein Schiff wegnehmen will. Immerhin liege dessen Marktwert bei 100.000 bis 300.000 Euro, behauptet er. Und das trotz des Motorschadens. Noch steht nicht fest, ob er sein Schiff behalten kann.

2010 hielt Klisch Pferde auf seinem Hof. Deren Unterstände boten den Tieren kaum Platz oder Schutz.

Klisch 2010 wegen schlechter Pferdehaltung im Visier

Klisch derweil ist den Behörden nicht unbekannt. So stand er 2010 im Visier des Veterinäramtes. Der Vorwurf: Pferde, die er damals auf seinem Hof hielt, würden nicht artgerecht behandelt. Klisch hob damals hervor, dass er die Tiere frei stehend und gewaltfrei halten würde. Vor Ort zeigten sich aber Defizite. Die Unterstände waren zu klein, das größte Pferd stieß teilweise mit dem Rücken gegen die Decke. Trotz Winterzeit mit Schnee lagen nur drei Ballen Stroh auf der Weide, Wasser gab es nicht in den Bottichen. Ein Tier hatte Klisch sogar ausgenommen und die Überreste vor den Artgenossen aufgehängt. Verwerten wollte er die Teile nicht. Vielmehr zweifelte er an, dass das Fohlen wegen „Verwurmung“ gestorben war, und wollte die Tierarztdiagnose selbst überprüfen. Die aufgeblähten Bäuche und gescheuerten Schweifrüben des toten Tiers und seiner lebenden Artgenossen stützten aber die Diagnose. Wenige Monate später wurden ihm die Pferde weggenommen. Klisch dazu: „Die Tiere waren sehr wertvoll. Die Tiermafia, die das Veterinäramt kontrolliert, hat dafür gesorgt, dass ich sie verlor.“

Angeblich wurden die Haltetaue auf dem Schiff verbrannt. Ob das stimmt, lässt sich nicht überprüfen.

Reinigung und Entsorgung vom Profi!

Bürgersteigreinigung Delmenhorst

Ob Sommer oder Winter,

wir reinigen die Fußwege und Zufahrten Ihres Hauses zu günstigen Konditionen.

Wir bieten Ihnen einen ganzjährigen Service der Bürgersteigreinigung: neben Schnee- und Eisbefreiung auch die Laubbeseitigung im Herbst oder die Gartenpflege im Frühling / Sommer.

ab 15,– € im Monat

Unser Service:

- Haftung bei Gehweg-Unfällen und -Schäden
- Schnee- u. Eisbefreiung auch an Sonn- und Feiertagen (Einsatz je nach Bedarf)
- wöchentliche Reinigung inkl. Entsorgung des Kehrguts (Unrat, Laub etc.)
- auch: Gartenpflege

TN Abbruchunternehmen

Containerdienst

für Privathaushalte und Gewerbe

Sie wollen Ihren Keller entrümpeln? Sie modernisieren Ihr Haus und wissen nicht, wohin mit dem Bauschutt?

Ein Container von TN Abbruchunternehmen ist die Lösung. Wir bieten Container zu den günstigsten Preisen in der ganzen Stadt. Wir führen die Größen 2 bis 36 Kubikmeter für privat und Gewerbe. Gern beraten wir Sie über die richtige Größe. Sprechen Sie uns an!

Wir entsorgen:

- Grünabfälle / Gartenabfall
- Bauschutt / Baustellenabfälle
- Bodenaushub
- Sperrmüll
- Holz sowie Gips / Gipskartonplatten

Die Preise richten sich nach Anfahrt und dem Gewicht des Containerinhalts.

Mackenstedter Straße 21 • 27755 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 802561 • Fax: 04221 / 802562
www.buergersteigreinigung.com und www.tn-abbruch.de

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr

HELMUTS CITY TALK

... UND DELMENHORST IST *DOCH* SCHÖN

Schöne Ecken in Delmenhorst sind immer wieder auf dem Gelände der ehemaligen Nordwolle zu entdecken. Das ganze Areal hat sich schon vor Jahren zu einer hervorragenden und sehr schönen Wohngegend entwickelt.

ES WAR EINMAL

Hier mal ein kleiner Einblick speziell für unsere jüngeren Leser. Es gab ja tatsächlich mal mehrere Kinos in unserer Stadt. Besonders beliebt waren das Lichtspielhaus und der Gloria-Palast. In denen konnte man nicht nur etwas essen oder trinken, es durfte sogar geraucht werden. Auch ein richtiger Bartresen war vorhanden.
Das waren Kinozeiten!

FOTOSCHEUE FAXEN?

Das muss ja mal gesagt werden: Bärbel Pultar, Fachbereichsleiterin Gewerbeservice (u. a. Marktwesen), ist eine sehr nette Dame, aber auch sehr kamerascheu. Wehe, sie soll fotografiert werden. Wie zum Beispiel beim letzten Kramermarkt, an dessen Eröffnung sie ein letztes Mal teilgenommen hat, da sie im nächsten Jahr in ihren verdienten Ruhestand geht. Als sie diesmal allerdings meinen Fotoapparat aus den Augenwinkeln wahrnahm, hielt sie still, konnte es sich aber nicht verkneifen, mir eine Grimasse zu schneiden. Nicht nur ich fand es lustig, also erscheint das Foto hier, ganz klar.

FRISCHFISCH BEI KOOPJE

Es gibt wieder mal etwas Neues aus dem City-Markt koopje zu berichten. Seit dem 1. Oktober gibt es dort eine Fischtheke, an der frischer Fisch angeboten wird. Hier stolz präsentiert von Verkäuferin Marlies Buchsbaum. An diesen und den anderen Tagen werden allerdings auch leckere Fischbrötchen, Salate und Antipasti bereitstehen.

SCHÖNES ALTES WASSERRAD

Eine praktische Funktion hat das schöne Wasserrad auf dem Gut Dauelsberg nicht mehr, aber als Dekoration taugt es allemal. Das bereits 1885 eingesetzte Wasserrad bedurfte einer dringenden Instandsetzung. Dank etlicher Sponsoren konnte diese vorgenommen werden. Nach fast 2 Jahren Ruhephase dreht es sich nun wieder.

HELMUTS CITY TALK

„WENDEHALS“ IN DELMENHORST

Alte Vinylschallplatten sind die große Leidenschaft von Heiko Dubiel (links). Um diese allerdings regelmäßig bei Radio Weser.TV (Delmenhorst) präsentieren zu können, musste er diese natürlich zum größten Teil digitalisieren. In seinen Sendungen hat er es hin und wieder auch mal mit Prominenten zu tun, wie kürzlich mit Musiker Werner Böhm – den meisten sicherlich bekannt als Gottlieb Wendehals („Polonäse Blankenese“) mit seinen früheren Alkoholexzessen. In Heikos Sendung blieb es allerdings „trocken“, dafür aber informativ.

KLEINE OLDIE-PARTY

Viele waren es nicht, die vom heimischen Sofa herunterkamen, um an der Oldie-Party im Restaurant Ali Baba dabei zu sein. Aber die wenigen Oldie-Fans, die dabei waren, denen hat es Spaß gemacht, wie bemerkt wurde.

FRÖHLICHE WERDERANER

So ändern sich glücklicherweise die Zeiten. Es gab Zeiten, da sind mir Werderfans, die auf dem Weg zum Weserstadion waren, wesentlich verbissener begegnet. Das scheint sich in dieser Saison geändert zu haben. Auch bei Ulf Titzmann und seiner Lebensgefährtin.

FAHRRAD GEGEN BÜROSTUHL

Es ist nur ein kleiner Schnappschuss dieser Fahrradtruppe, der mir an einem schönen Nachmittag vor den Graftanlagen gelang. Wenn ich das richtig verstanden habe, wollten die Herrschaften ihren Bewegungsmangel, den sie nun mal im Büro haben, ein wenig mit einer Radtour ausgleichen. Sie allesamt gehören nämlich der Delmenhorster Verwaltung an. Vorneweg natürlich oberster Fachbereichsleiter Horst Janocha (3. von links).

Borgmeier Publishing

Werben und auffallen!

Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112 · 27749 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 42 21 – 93 45-0
Fax: +49 (0) 42 21 – 1 77 89
www.borgmeier.de · info@borgmeier.de

Sanitätshaus FITTJE

Warm durch den Winter im Rollstuhl-Schlupfsack.

Cramerstraße 197 · 27749 Delmenhorst
Tel. 0 42 21 / 1 45 00 · Fax 0 42 21 / 1 34 83

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 - 18 Uhr
Mi. 8.30 - 12.30 Uhr · Sa. 8.30 - 12 Uhr

Sanitätshaus Fittje
Inh. Frank Giza

HELMUTS
CITY TALK

GROSSE AUSWAHL BEIM FLOHMARKT

Das Wetter war, wie den ganzen Sommer und September sowie Oktober über, sehr gut, da musste es ja auf dem Flohmarkt auf den Graftwiesen, hier Flohmaxx genannt, nur so „brummen“. Natürlich war der Platz voll.

Gerade für die Kinder gab es reichlich Auswahl an Stofftieren, Legosteinen und vielen anderen Spielzeugen.

Während man ausgiebig in alten Vinylplatten stöbern konnte, gab es zwei Meter weiter auch die Möglichkeit, eine Tasse Kaffee oder Ähnliches zu sich zu nehmen.

Ist das eine überdimensionierte Pfeffermühle? Ja, aber nicht mit Pfeffer, sondern mit Getränken gefüllt.

WENN DER OPA MIT DEN ENKELN

Da schien Opa Bernd Engels (Schuhhaus Gerdes) wesentlich mehr Spaß zu haben, von mir abgelichtet zu werden, als seine beiden kleinen Enkelkinder Onno und Jonte, als ich sie beim Bäcker überraschte. Vielleicht war es aber einfach noch ein bisschen früh und der kleine, dicke Mann mit der Kamera erschreckte sie ein wenig.

CLEMENS KOBBE intercoiffure

Jetzt neu bei uns:
CALLIGRAPHY CUT

Bekannt aus der TV-Sendung „Die Höhle der Löwen“

Calligraphy Cut
FÜR DAS ERLEBNIS VON VOLLEREM HAAR

Die Vorteile:
- mehr Fülle in feinem Haar
- Leichtigkeit in vollem Haar
- weniger Styling-Aufwand
- gesunde Haarspitzen ohne Spliss

Unsere Öffnungszeiten:
Di – Do 09.00 – 18.00 Uhr
Fr 08.30 – 18.00 Uhr
Sa 08.00 Uhr – 13.00 Uhr

Cramerstraße 203 • 27749 Delmenhorst
Telefon 04221 120375

www.clemenskobbe.de

HELMUTS CITY TALK

POP-UP-STORE ERÖFFNET!

Inmitten der Fußgängerzone, dort, wo einst der Eingang zu einem Café war und später ein Handyladen kurzfristig Einzug hielt (neben der Fleischerei Lehnacker), befindet sich nun ein kleiner, aber feiner Laden mit Kunsthandwerk. Zumindest für einige Zeit. Dank der Vermittlung der Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft hatte sich der Hauseigentümer bereit erklärt, den Laden für eine Übergangszeit zur Verfügung zu stellen. Das handwerkliche Warensortiment beinhaltet eine große Bandbreite und reicht von Gemälden, Handtaschen, Kinderbekleidung bis hin zu Kleidungsstücken. Da die Damen (auf unserem Foto von links: Monika Steffens, Ilona Topp und Christine Brüß), die sich selbst als „Creativlinge“ bezeichnen, alles in Handarbeit hergestellt haben, versteht es sich von selbst, dass es sich stets um Unikate handelt. Bekannt dürften die „creativen“ Damen schon länger sein, hatten sie doch bis vor wenigen Monaten noch das Café Kunsthandwerk auf der Nordwolle betrieben, das leider geschlossen werden musste.

SOMMERLICHES PICKNICK IM OKTOBER

Diesen kleinen Schnappschuss von einem Picknick in den Graftanlagen könnte man zeitlich im Juli oder August vermuten. Dem ist nicht so, denn wie wir alle wissen, hatten wir einen ausgeprägten goldenen Oktober. Dieses Bild ist Mitte des letzten Monats entstanden. Ein paar Meter weiter präsentierte sich dieses Güldene des Oktobers in seiner ganzen Pracht.

„SHERIFF“ IM RUHESTAND

Nun geht auch Alfred Matschulla in seinen wohlverdienten Ruhestand. Gute 30 Jahre war er bei der Stadt als „Sheriff“ tätig. Umständlicher, aber korrekter ausgedrückt: Er war für den ruhenden Verkehr zuständig. Zugegeben, für einige Autofahrer werden Stadtsheriffs immer irgendwie ein Dorn im Auge bleiben, obwohl die ja nur ihre Arbeit machen, aber sicherlich wird man Alfred irgendwie vermissen. Er gehörte zu der alten Garde, mit der man zwischendurch auch mal ein freundliches Wort wechseln konnte. In diesem Sinne: Alles Gute in der Ruhe, Alfred! Und lass dich nicht von deinen ehemaligen Kollegen beim Falschparken erwischen.

SAISONFINALE bei den Tretbooten

Nun ist sie gelaufen, die Tretbootsaison in unseren schönen Graftanlagen. Da passt dieses etwas mystisch anmutende Bild eines Tretbootes vor der Wasserfontäne ganz gut. Dank des ausgeprägten Sommers verlief die Saison hervorragend. Im Frühjahr 2019 sieht man sie dann wieder, die Tretboote. Auch den hier abgelichteten schwarzen Schwan.

Nach einem tragischen Todesfall in der Familie hat Jörg Abbes das Zepter für den Bootsverleih übernommen, um seinen Vater, Fathi Abbes, zu unterstützen. Dieser kümmerte sich aber weiterhin um die Minigolfanlage.

Für Jörg Abbes war es klar, dass er die Gepflogenheiten seines Dads übernehmen würde – und zusätzlich zu dem Verleih der Boote auch noch Kaffee und Kuchen an den Wochenenden anbieten würde. Bei Jörg gab es deswegen stets frisch gebackene Waffeln innerhalb eines kleinen gemütlichen Umfelds am „Hafen“ der Boote. Wie man sehen kann, schmeckte es ganz besonders den Kindern, wie hier dem kleinen Milan, der aber das „Leckerli“ erst einmal gründlich inspizierte.

PARKBANKSCHONER

Schon manch ein Delmenhorster Bürger dürfte sich gefragt haben, warum die neuen Bänke auf dem Platz hinter dem Rathaus immer noch von rot-weißen Baken abgesperrt werden, schließlich sind diese Bänke doch schon lange fertig und sind auch genutzt worden. „Sind die schon wieder defekt?“, wurde unter anderem gefragt. Nein. Aber seit diese Fläche vorübergehend als Parkplatz genutzt wird, wurden die Bänke schon etliche Male von unvorsichtigen Autofahrern beschädigt. Die Baken haben also derzeit lediglich die Funktion, die neuen Sitzflächen vor Beschädigungen zu schützen. Zumindest so lange, bis das neue City-Parkhaus fertiggestellt ist und in Betrieb genommen wird, wie mir Oberbürgermeister Axel Jahnz bestätigte.

Krankengymnastikpraxis
Petra Onken

QUALITÄT IST UNSERE STÄRKE!
✓ Physiotherapie ✓ Lymphdrainage
✓ Fußpflege ✓ Bobath
✓ Faszientherapie ✓ Manuelle Therapie

Wir haben Raumkapazitäten zur Vermietung in unserer Praxis frei! Wenn Sie Trainer und/oder Therapeut sind und Trainings- bzw. Therapieräumlichkeiten suchen, dann sprechen Sie uns an!
Es bestehen auch Kooperationsmöglichkeiten mit Ergotherapeuten und Osteopathen!

www.kg-onken.de · praxis@kg-onken.de · Tel.: 04221 / 120279 · Fax: 04221 / 120281 · Bremer Str. 99 / Ecke Syker · 27749 Delmenhorst

HELMUTS CITY TALK

SOMMERLICHES KARTOFFELFEST IM HERBST

Egal was angeboten wurde, Kartoffelpuffer, Kartoffelsuppe oder Bratkartoffeln mit Knipp, es schien auch bei der Wärme hervorragend zu munden. 90 Aussteller waren, laut der veranstaltenden dwfg, dabei. Auch ein vom Weinfest bekannter und beliebter Pfälzer Weinhändler war mit von der Partie. Ebenso Helmut Botterbrodt mit seinen Backkartoffeln, der vom Kartoffelfest nicht mehr wegzudenken ist.

Man könnte meinen, das beliebte Delmenhorster Kartoffelfest fand im Hochsommer statt und nicht, wie bereits seit 27 Jahren, im Herbst. Es war mehr als ein goldener Oktober, an dem das Fest der Knolle in der Innenstadt über die Bühne ging. Bei 24 Grad im Schatten versteht es sich von selbst, dass die Besucher, und derer waren es so viele wie lange nicht mehr, größtenteils in T-Shirt und Bluse zwischen den zahlreichen Ausstellern flanierten. Das erfreute natürlich auch die „Honoratioren“, die, inklusive des Kartoffelkönigs aus Lüneburg, das Volk aus Delmenhorst und dem Umland begrüßten.

Auf dem Rathausbrunnenplatz wurde wieder einmal alte Handwerkskunst gezeigt – oder wie die Omi ganz früher einmal Wäsche gewaschen hat.

Als eine besonders dekorative Einrichtung wurden die „Tische“ aus Strohballenrollen empfunden. Da ließen sich Kartoffelsuppe oder Kartoffelpuffer bestens verzehren. Letztere wurden natürlich auch wieder vom Lions Club Delmenhorst hergestellt.

Auch die unterschiedlichsten Rassen an Kaninchen zeugten dort von großem Interesse. Neben mir sagte eine Dame: „Oha, das ist aber ein dicker Brocken.“ Für einen kurzen Moment kam ich ins Grübeln, wen sie denn wohl meinte.

Musikalisch wurde in der gesamten Innenstadt ebenso reichlich Abwechslung geboten. Hier, auf der Hauptbühne, die Sundown Skifflers.

Etliche interessante und spaßige Aktionen wurden natürlich auch wieder in der Markthalle abgehalten, wie zum Beispiel Basteleien für Kinder. Und immer gut gelaunt, aber angespannt in Dauerstellung waren wieder einmal die hilfreichen Mitglieder von der Hilfsorganisation „Die Johanniter“.

New Style Angelia

Borgmeier Media Gruppe

CITY SERVICE Schuh-Schlüsseldienst Änderungsschneiderei

TEDi

... es ist so einfach Reformhaus Ebken ... auf Gesundheit und Fitness programmiert!

Fashion Point

Scheffel

Star Nails Nagelstudio

HELMUTS CITY TALK

RANDGESCHICHTEN

Was sonst noch so am Rande des Kartoffelfestes geschah: Ursula Zielke, hier mal wieder in der Figur der Mett Siewers, hatte natürlich wieder kleine Süßigkeiten in ihrem Korb. Davon konnte der kleine Felix profitieren und freute sich. Auch Kleinigkeiten können glücklich machen.

Diese beiden fröhlichen Damen aus dem Bäckereigeschäft Meyer-Mönchhof in der Langen Straße hatten weniger mit Kartoffeln am Hut, beglückten aber ihre Mitmenschen ebenso mit Süßigkeiten in Form von Berlinern und ähnlichem Gebäck. Hier aber nur gegen Bares.

KLEINOD TEESTUBE

Es soll ja tatsächlich immer noch Delmenhorster geben, die dieses Kleinod, inmitten der Innenstadt, noch immer nicht entdeckt haben. Gemeint ist das Teehaus in der Kirchstraße. Bei passendem Wetter auch der Außenbereich. Bodo Sterbies hat es besonders die Teestube in der alten Remise angetan.

EMPFANGS-KOMITEE Lilly & Sunny

In der letzten Zeit habe ich für mein Bildarchiv mal wieder einige Fotos von der Delmenhorster Peripherie gemacht. Da mir allerdings die Besteigung des Wasserturms zu mühselig war, habe ich mit Zuhilfenahme eines Fahrstuhls den großen Balkon einer Firma im City-Center zunutze gemacht. Die ungenannt bleibende junge Bürokraft hat mir freundlicherweise Einlass gewährt, allerdings erst, nachdem ihre kleinen Vierbeiner namens Lilly und Sunny damit einverstanden waren. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle herzlichst bedanken.

SOMMER, ADE – es folgt der Weihnachtsmarkt

Hatten wir nicht gerade noch vor Kurzem Sommer? Gefühlt auf jeden Fall. Und dennoch beginnt in diesem Monat, am Mittwoch, 28. November, der Weihnachtsmarkt. Bei dieser Gelegenheit sei darauf hingewiesen, dass auch die beliebte Before-Christmas-Party wieder stattfindet. Jeweils am Donnerstag von 18 bis 21 Uhr.

100% ENGAGEMENT FÜR
DEINE ZUKUNFT!

BEWIRB DICH JETZT!

Wir bringen Dich voran!
Zum 1. August 2019 suchen wir engagierte, junge Menschen für die folgenden Ausbildungsberufe:

- **Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft**
- **Fachfrau/-mann für Systemgastronomie**
- **Fachangestellte/r für Bäderbetriebe**
- **Berufskraftfahrer/in**
- **Fachkraft für Abwassertechnik**
- **Fachkraft für Wasserversorgungstechnik**
- **Kauffrau/-mann für Büromanagement**
- **Metallbauer/in** - Fachrichtung Konstruktionstechnik
- **Elektroniker/in** - Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Nähere Infos unter www.stadtwerkegruppe-del.de.

Du bist interessiert?
Dann sende Deine Bewerbung ganz einfach per E-Mail an bewerbung@stadtwerkegruppe-del.de. Wir freuen uns, von Dir zu hören!

STADTWERKEGRUPPE DELMENHORST

FIFA-19-TURNIER IN DER STADTBÜCHEREI

Hobby-Ronaldos zockten an der Playstation

Alana Gerigk, Mitarbeiterin der Stadtbücherei und des Medienpädagogischen Zentrums, hatte das Spiel im Blick.

Am 11. Oktober nahmen 16 Jungen von 7 bis 15 Jahren an einem FIFA-19-Turnier mit der Playstation in der Stadtbücherei teil. In zwei nach Alter getrennten Wettbewerben ermittelten sie untereinander die besten Spieler. Veranstaltet wurde das Turnier vom Medienpädagogischen Zentrum der Stadtbücherei als Aktion in den Herbstferien.

In der Stadtbücherei spielten Jungen am 11. Oktober ein FIFA-19-Turnier an der Playstation.

Zwischen 10.30 Uhr und 13.20 Uhr fand der Wettbewerb der Jungen im Alter von sieben bis elf Jahren statt. Ab 14.30 Uhr spielten die 12- bis 15-Jährigen um den Sieg, was bis 16.15 Uhr dauerte. Beide Wettkämpfe betreute Alana Gerigk, die sowohl in der Abteilung Kinder- und Jugendbücherei der Stadtbücherei als auch im Medienpädagogischen Zentrum des Hauses arbeitet. Für beide Wettbewerbe hatten sich jeweils acht Jungen angemeldet. Ein Bereich im hinteren Teil der Kinder- und Jugendabteilung im ersten Stock stand für das Spektakel zur Verfügung. Von einem Beamer wurde das Bild auf eine Stellwand geworfen, davor nahmen die Spieler auf zwei Sitzsäcken Platz. Die Playstation erwarb die Bücherei für das mit dem Julius-Club am 10. Juli organisierte FIFA-18-Turnier. Außerdem gab es ein Catering mit kleinen Salzbrezeln und Weingummis als Snacks sowie Mineralwasser, Apfel- und Orangensaft als Durstlöscher.

Gemeinschaftlich Regeln aufgestellt

Nachdem die Jungen gemeinsam mit Alana Gerigk Verhaltensregeln fest gelegt hatten, die sie anschließend noch unterschrieben, losten sie die Paarungen aus. Während des ersten Wettkampfs kamen noch zwei Regeln hinzu: Zeitspiel und der Einsatz des Computerspielers wurden verboten. Über ihre eigenen Kenntnisse zum Spiel sagte Alana Gerigk mit einem Schmunzeln: „Ich habe es gestern einmal gespielt und dabei gleich ein Eigentor geschossen.“ Gleich zu Beginn suchte das Duo Luca und Yannik Real Madrid als Mannschaft für sich aus. „Aber ihr wisst schon, dass Ronaldo nicht mehr da ist?“, fragte Teilnehmer Biran. Eigentlich war vorgesehen, dass die Jungen in Zweier-Teams im K.-o.-System antreten sollten. Weil nur zwei Controller zur Verfügung standen, spielte in dieser Zeit je ein Junge eines Teams jeweils eine Halbzeit gegen den Spieler eines anderen Teams. Da allerdings nur 8 statt der vorgesehenen 16 Spieler angetreten waren, wäre der erste Wettbewerb schon nach drei Partien zu Ende gewesen.

Konzept über den Haufen geworfen

Drei Väter wiesen Gerigk dann auf den Fehler bei der Planung hin. Sie ließ sich von ihnen und den Jungen, die alle weiterspielen wollten, dazu überreden, bereits absolvierte Spiele als Aufwärmrunde anzusehen, da noch genügend Zeit übrig blieb. In der Folge trugen die Jungen jeder für sich den Wettkampf in von sechs auf vier Minuten gekürzter Spielzeit pro Hälfte aus. Auf diese Weise wurde auch beim zweiten Wettbewerb verfahren und dort komplett auf das Teamspiel verzichtet. Zu gewinnen gab es für die jeweiligen Finalteilnehmer einen Gutschein für den Einkauf bei Gameground in Höhe von 15 Euro. Wer FIFA 19 selbst mal spielen möchte: In der Stadtbücherei kann man das Spiel ausleihen, wovon Yannik, einer der Teilnehmer des ersten Wettkampfs, gleich Gebrauch machte.

Anzeige

Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft

STÄRKEN DER STADT KOMMUNIZIEREN

Delmenhorst gilt als familienfreundliche Stadt mit kurzen Wegen.

An einer Pinnwand markierten Passanten ihre Lieblingsorte.

Alles, was ein Zuhause lebenswert macht

Viel Grün, kurze Wege, eine lebendige Stadtkultur, bunte Gemeinschaft und eine aktive Wirtschaft: Das alles zeichnet Delmenhorst aus. Die kreisfreie Stadt im Herzen der Metropolregion Bremen-Oldenburg hat alles, was einen Ort lebenswert macht. Dieses positive Bild soll nun auch nach außen seine Strahlkraft entfalten. Die Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft feilt gemeinsam mit der Stadtverwaltung und zahlreichen weiteren Akteuren am Image der Stadt, denn Delmenhorst ist weitaus besser als sein Ruf.

Oft wurde in der Vergangenheit ein düsteres Bild gezeichnet, wenn in den großen Medien über Delmenhorst berichtet wurde. Da war die Rede von dem geplanten Nazi-Hotel, einer hohen Kriminalitätsrate, der Krankenhaus-Mordserie oder dem Problemviertel Wollepark. Natürlich gehört auch das zu Delmenhorst – aber es zeichnet die Stadt nicht aus. Aus diesem Grund haben sich die Stadt Delmenhorst und die Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH dazu entschieden, mit einem Standortmarketingkonzept die relevanten Punkte in den Fokus zu rücken, die bislang zu oft in den Hintergrund gerieten. Unterstützt werden die Akteure dabei von der CIMA Beratung + Management GmbH aus Lübeck, die auf die Beratung von Kommunen spezialisiert ist. „Wir möchten ein klares und positives Bild unserer Stadt nach innen und außen kommunizieren“, sagt Axel Langnau, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft.

Vier Bausteine bilden Marke ab

Ziel dahinter sei, dass die Stadt als selbstbewusster Standort Bevölkerung und Investoren nachhaltig an sich bindet. Im Anschluss an eine repräsentative Umfrage unter mehr als 1.000 Personen aus Delmenhorst und dem Umland entwickelten die Beteiligten vier Bausteine, die den Kern der neuen „Marke Delmenhorst“ bilden: „Sport und Freizeit im Grünen“, „Bunte Gemeinschaft“, „Lebendige Stadtkultur“ und „Aktive Wirtschaft“. In der Befragung kam heraus, dass Delmenhorst als überschaubare und familienfreundliche Stadt mit kurzen Wegen wahrgenommen wird. Auch die offene und tolerante Haltung der Delmenhorster wurde vielfach gelobt. Die CIMA hat zahlreiche Stärken der Stadt identifizieren können, die in der Vergangenheit zu wenig kommuniziert worden sind. Zusammengefasst haben die Lübecker Berater das in zwei Slogans. „Echt. Unerwartet.“ lautet der Slogan für die Außenwahrnehmung. Delmenhorst sei authentisch und biete zahlreiche Überraschungen. Wer sich auf die Stadt einlässt, bekommt mehr, als er erwartet. Für das Innengefühl steht der Slogan „Natürlich Wir!“, denn die Delmenhorster halten zusammen, packen gemeinsam an und fühlen sich mit ihrer Stadt verbunden. Der bereits vorhandene Slogan „Delmenhorst verbindet“ funktioniert deshalb auch heute noch. Im Rahmen des Standortmarketingkonzepts wurde er jedoch erweitert: „Delmenhorst verbindet auf kurzen Wegen im Herzen der Stadt alles, was ein Zuhause lebenswert macht.“ Nun gilt es, die Marke mit Leben zu füllen und im Alltag erlebbar zu machen. Die Aufbruchstimmung in Delmenhorst ist an vielen Ecken spürbar.

THE BEST OF ENNIO MORRICONE UND THE BEST MUSIC OF GAME OF THRONES

Musikalische Filmwelten

Filmmusik live gespielt zu erleben, ist etwas ganz Besonderes. Die Möglichkeit dazu bietet sich am 16. Januar in der Glocke in Bremen, wenn „Best of Ennio Morricone“ gezeigt wird. Eine weitere Gelegenheit gibt es am 2. März, dann ist „Game of Thrones – The Concert Show“ zu sehen.

Am 16. Januar 2019 können Fans des weltbekannten Filmkomponisten Ennio Morricone die unvergesslichen Werke des Meisters live erleben. Mit dabei sind 100 Musikerinnen und Musiker sowie Sängerinnen und Sänger der Milano Festival Opera unter der Leitung von Marco Seco. Eine aufwendige Leinwand-Animation mit den Original-Filmszenen verdichtet die packende Atmosphäre und bringt den berühmten Gänsehaut-Effekt, dem sich niemand entziehen kann. „Game of Thrones – The Concert Show“ ist eine Live-Show der besonderen Art. Am 2. März 2019 werden in der Glocke ein Orchester, ein großer Chor sowie Solokünstler die Musik aus allen sieben Staffeln der Hit-Serie präsentieren. Mit modernster Technologie wird das gewaltige, 100 Mitwirkende umfassende „Game of Thrones“-Ensemble der renommierten London Festival Symphonics unter Dirigent Steven Ellery die Fans auf eine musikalische Reise durch die Königreiche führen. Eine Leinwand-Animation und visuelle Effekte sollen die „Game of Thrones“-Herzen höherschlagen lassen. Betreten Sie die Welt von Westeros mit der „Game of Thrones Concert Show“ – einer mitreißenden, musikalischen und visuellen Erfahrung, die die Seven Kingdoms in einer außerordentlichen Intensität zum Leben erweckt. Tickets für beide Veranstaltungen sind erhältlich unter www.ticketmaster.de.

BEAUTYCENTER 4U

Entspanntes Training nicht nur für Muskeln

Wer schön sein will, muss leiden, heißt es. Nicht so jedoch im BeautyCenter 4u an der Willy-Brandt-Allee 1. Dort kann dank des EMS-Trainingssystems ganz entspannt am eigenen Aussehen gearbeitet und nebenbei auch noch etwas Gutes für die Gesundheit getan werden.

EMS ist die Abkürzung für Elektro-Myo-Stimulation. Die Idee ist einfach: Bei körperlicher Anstrengung geben die Nerven Befehle vom Gehirn an die Muskeln weiter, die diese veranlassen, sich zusammenzuziehen. EMS unterstützt körperliche Anstrengungen elektronisch. So wird die Muskelarbeit verstärkt und das Training intensiviert. Im BeautyCenter wird das Verfahren mit dem Liema-Ultraschallsystem kombiniert, um neben der Schönheit auch den Muskeln etwas Gutes zu tun und Körperfett regelrecht schmelzen zu lassen. Bei der Fußpflege werden Kosmetik und gesundheitsfördernde Behandlungen ebenfalls miteinander verknüpft.

Dem Alter an den Kragen gehen

Auch im Kampf gegen Alterserscheinungen bietet das Team vom BeautyCenter 4u professionelle Hilfe. Neben der klassischen Meso-Therapie, bei der Wirkstoffe gegen das Altern unter die Haut injiziert werden, kommen auch Ultraschall-, Kaltlaser- und Hochfrequenzbehandlungen zum Einsatz. Wer nicht ständig sein Make-up erneuern will, kann auf Permanent-Make-up zurückgreifen. Selbst herbstliche Regengüsse beißen sich daran die Zähne aus. Strahlend schöne Fingernägel verheißen schließlich Dip-Nägel aus Titanium. Sie sind nicht nur riss- und bruchsicher, sondern auch mit Kalzium und Vitamin E angereichert. Bei diesem Angebot ist für alle Schönheitsliebhaber etwas dabei.

WIR SUCHEN
ständig gelernte oder ungelernte Mitarbeiter.

Geschäftsführer und Pferdeliebhaber: Torsten Schreiber mit Lounge, dem Nachwuchspferd seiner Tochter Marie

TORSTEN SCHREIBER

Gerüstbau und Mietwohnungen aus einer Hand

Das Unternehmen „Gerüstbau Torsten Schreiber“ mit Firmenstandort an der Wolfsheide in Ganderkesee hat sich in den letzten 18 Jahren eine große Kundenbasis aufgebaut und konnte sich durch Fleiß und harte Arbeit europaweit einen Namen machen. Im Frühjahr dieses Jahres hat Gründer und Geschäftsführer Torsten Schreiber sein Portfolio um ein Immobilienunternehmen erweitert, mit dem er bezahlbaren Wohnraum im Landkreis Oldenburg und Delmenhorst schaffen möchte.

Zu den Immobilien des Unternehmens gehört auch dieses Mehrfamilienhaus, das bereits vollständig vermietet ist.

„Wir blicken auf eine lange Erfahrung im Baugewerbe zurück“, erzählt Geschäftsführer Torsten Schreiber. „Ich selbst bin seit mehr als zwei Jahrzehnten in diesem Gewerk tätig und habe mich am 3. April 2000 mit einer kleinen Crew selbstständig gemacht. Ich habe damals bei null angefangen.“ Durch Fleiß, Geschick und mit viel Ausdauer konnte Gerüstbau Torsten Schreiber in der Region schnell Fuß fassen, sich etablieren und stetig weiter expandieren. So ist aus dem ehemaligen Drei-Mann-Betrieb in den letzten 18 Jahren ein florierendes Unternehmen mit 27 Mitarbeitern geworden. Neben den zahlreichen privaten Häuslebauern und hiesigen Baubetrieben zählt das Unternehmen mittlerweile auch überregionale namhafte Konzerne zu seinen Kunden. „Wir haben zum Beispiel für das Audi-Werk in Ingolstadt vier Jahre lang die Industriegerüste gebaut“, berichtet Torsten Schreiber. Sogar Atomkraftwerke wurden von der Firma schon eingerüstet. Aber auch über die Grenzen Deutschlands hinaus hat sich das Unternehmen einen Namen gemacht. „Wir sind acht Jahre lang durch ganz Europa gereist, um zu arbeiten. Das war eine anstrengende, aber auch spannende Zeit“, erinnert sich Schreiber. Unter anderem hat das Unternehmen Gerüste für große petrochemische Raffinerien der BASF in Belgien oder Brücken und Schiffswerften in Portugal gebaut.

Bezahlbarer Wohnraum

Bei seiner Arbeit im Gerüstbau ist Torsten Schreiber der Immobilienboom nicht entgangen. Schon länger hat er mit dem Gedanken gespielt und im Frühjahr 2018 schließlich den Schritt gewagt, seine eigene Immobilienfirma zu gründen. „Mit unserer Erfahrung und unseren guten Verbindungen zu anderen Baugewerken waren wir einfach prädestiniert dafür, auch in der Immobilienbranche durchzustarten“, erklärt Torsten Schreiber seinen Entschluss. Seinen Fokus legt er dabei auf hochwertige Gebäude für Mietwohnungen im Landkreis Oldenburg und Delmenhorst. Deshalb sucht die Immobilienfirma passende Grundstücke, auf denen Gebäude entstehen können, die den neuesten Energiestandards entsprechen und ein komfortables Wohnen ermöglichen. Für eines seiner aktuellen Immobilien-Projekte hat Torsten Schreiber ein Grundstück in Ganderkesee erworben. Hier entstehen Senioren-, Behinderten- und altersgerechte Wohnungen. Die barrierefreien Mieteinheiten werden auf dem neuesten Stand der Technik und gleichzeitig bezahlbar sein. Ausgestattet mit Metertüren und Fahrstühlen, sind sie sehr gut für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. „Es handelt sich hierbei um kleine Eineinhalb- bis Zweieinhalb-Zimmer-Wohnungen, die auf dem Wohnungsmarkt immer schwerer zu finden sind“, so Schreiber. Interessierte können bereits jetzt Kontakt zum Unternehmen aufnehmen.

Fairness ist oberste Priorität

Aber auch Altimmobilien und sanierungsbedürftige Gebäude werden von Torsten Schreiber Immobilien in hochwertigen Wohnraum für Mieter umgewandelt. Ob Grundstück oder Immobilie, stets legt der Unternehmer großen Wert auf eine faire Geschäftsabwicklung mit den ehemaligen Eigentümern. „Es gibt auf dem Immobilienmarkt zurzeit viele schwarze Schafe, die sich den Boom für die größtmögliche Rendite zunutze machen wollen.“ So würden häufig Haus- und Grundstückbesitzer, die sich nicht allzu stark mit der Marktentwicklung auseinandersetzen, über den Tisch gezogen. „Ich denke dabei vor allem an Senioren, die sich durch eine Veräußerung ihr Altenteil sichern wollen und müssen, aber häufig mit zu niedrigen Preisen abgespeist werden.“ Damit es erst gar nicht so weit kommt, lässt Torsten Schreiber Grundstücke und Gebäude von einem unabhängigen Gutachterunternehmen aus Oldenburg bewerten, um so für marktübliche Preise zu sorgen. Kommt es zur Transaktion, übernimmt die Immobilienfirma sogar die Kosten des Gutachtens. Zudem garantiert Torsten Schreiber während der gesamten Abwicklung für eine faire und respektvolle Behandlung der Verkaufsinteressenten durch sein freundliches Team. „Natürlich auch dann, wenn Sie sich am Ende doch gegen eine Veräußerung entscheiden sollten“, betont Schreiber. Auch den späteren Mietern verspricht der Unternehmer: „Wenn einmal Reparaturen anfallen sollten, sind entweder meine eigenen Mitarbeiter oder Kollegen aus einem unserer vielen bewährten und regionalen Partnerbetriebe schnellstmöglich vor Ort.“

Für seine Immobilienfirma ist Torsten Schreiber auf der Suche nach geeigneten Grundstücken und sanierbaren Altbauten.

„Wo wir sind, ist oben!“ – Der Slogan der Gerüstbaufirma hätte nicht passender gewählt werden können.

Auch für Quereinsteiger
WIR SUCHEN AB SOFORT!
Gerüstbau Torsten Schreiber
Gerüstbaumonteure
Gerüstbauhelfer
Montagearbeiter
Wo wir sind, ist oben!
Torsten Schreiber
Wolfsheide 24
27777 Ganderkesee
Mobil: 0173 / 61 61 077
Tel.: 04222 / 52 33
Fax: 04222 / 40 05 02
info@schreiber-geruestbau.de

Immobilien Torsten Schreiber
info@schreiber-immo.de • www.schreiber-immo.de
Schreiber Immobilien GmbH & Co. KG
Wolfsheide 24
27777 Ganderkesee
Mobil: 0173 / 61 61 077
Tel.: 04222 / 52 33
Fax: 04222 / 40 05 02

Tim Becker mit Karl K. Ninchen

Nicht nur für Mitglieder

Der Comedy Club – präsentiert vom Deldorado – ist keine geschlossene Spaßgesellschaft, für die man einen Clubausweis bräuchte. Stattdessen treten dort unter der Moderation von Markus Weise drei Comedians auf, die jeweils zweimal eine Viertelstunde lang Auszüge aus ihrem aktuellen Programm darbieten. Die inzwischen 35. Auflage der Show bot mit Tim Becker, Jokah Tululu und Alicja Heldt wieder abwechslungsreiche Unterhaltung.

Als Ersatz für Freddy Farzadi, der krankheitsbedingt absagen musste, trat Alicja Heldt auf. Und man merkte gleich: Sie hat es nicht leicht. Ihre Wohnung liegt in Hamburg Sankt Georg, berichtete sie, was gemeinhin nicht als beste Gegend bekannt ist, wie sie sagte. Dafür sei sie zentral gelegen. Ihr weiblich-verspielt eingerichtetes Heim, das sie dem Publikum kurz mit einem applauswürdigen 10.000-Wort-Schnellsprech-Stakkato beschreibt, verfügte über eher wenig Technik – bis ihr Freund einzog. Er hat ihr Zuhause in einen regelrechten Hightech-Haushalt konvertiert. Statt des bisherigen Röhrenfernsehers kam plötzlich eine überdimensionale LED-Glotze an die Wand – und das war erst der Anfang. Eines Tages brachte er eine schwarze Kiste ins Wohnzimmer, die nicht hübsch aussah und sich nicht ins Ambiente einfügte. Als Alicja fragte, was das sei, sagte er, dies sei ein Humidor, der Zigarren bei der idealen Luftfeuchtigkeit optimal temperiere. Als sie ihm entgegnete: „Aber du rauchst doch gar nicht …“, erhielt sie als Antwort: „Jetzt schon.“

Jokah Tululu: schwarzer Humor

Jokah Tululu, der selbst ernannte Quotenschwarze des Comedy-Trios, machte derweil Scherze über Klischees und Rassismus. Er sei zwar schwarz, erfülle aber nicht die Klischees, die es landläufig gebe. So bekannte er frei heraus, dass er kein Riesengemächt habe. „Ich rieche nicht nach Kokos und ich spreche kein Afrikanisch.“ Denn, so folgte die schlüssige Erklärung, Afrikanisch als eigene Sprache gebe es gar nicht. Dass er Chicken Wings mag, hänge wiederum damit zusammen, dass er Chicken Wings möge, und nicht damit, dass er schwarz sei. Neben seinen Gags hatte Jokah Tululu auch noch seine Beatbox-Fähigkeiten, an denen er zwischendurch das Publikum teilhaben ließ.

Tim Becker spielt mit Puppen

Zweifellos der heimliche Star des Abends war Tim Becker. Der Bauchredner hatte ein paar liebenswert-abgedrehte Puppen dabei. Neben dem Donut, der unter anderem verriet, dass sich seine Spezies durch Kreisverkehr vermehre, war vor allem Joe, der Hippie, ein echtes Kind der 68er, und das Langohr Karl K. Ninchen die Publikumslieblinge. Das Kaninchen, das Tim Becker als Antagonist ordentlich Paroli bot, hatte unter anderem auch diesen Tipp am Start: Isst man ein Stück Pfefferminz und ein Stück Schokolade, wenn es einem schlecht geht, schmeckt's nach Pfefferminz, wenn man kotzen muss … Der Hippie war derweil ganz entspannt und vertrat das Motto: „Make love, nicht wahr?“ Als Tim Becker korrigierend einwarf, es heiße

Alicja Heldt sprach über das Aussehen ihrer Wohnung.

doch „Make love, not war“, sagte Joe: „Sag ich doch.“

Ausblick: Michael Eller präsentiert Neues vom Schiff

Beim 36. Comedy Club, der am 1. November stattfindet, treten Johannes Flöck, Osan Yaran und Michael Eller auf. Comedian Michael Eller war als Gast-Komiker schon über 50 Mal auf Schiffen der AIDA-Flotte unterwegs, wo er Urlauber zugleich bespaßen und sie dabei auch eingehend studieren konnte. Ob Kreuzfahrt-Experte oder -Interessent: Der selbst ernannte Captain Comedy gibt den Zuschauern lustige und spannende Einblicke in die Welt der Kreuzfahrer und ihrer Marotten, der Crew und ihrer Storys sowie der Einheimischen, auf die er bei den Landgängen trifft. Das Publikum bekommt absurde und saukomische Geschichten präsentiert, die Eller auf seinen Touren über die sieben Weltmeere und in aller Herren Länder erlebt hat. Seine Markenzeichen sind messerscharfer Sarkasmus, intelligenter Wortwitz und bildgewordene Selbstironie. Günstiger kann man Kreuzfahrterlebnisse wohl kaum präsentiert bekommen.

Jokah Tululu überzeugte mit Gags und Beatbox-Einlagen.

Osan Yaran zwischen Berlin und der Türkei

Osan Yaran ist ein waschechter Berliner mit türkischen Wurzeln. Aufgewachsen und sozialisiert in einem Problembezirk der Hauptstadt, war sein Leben zuweilen anstrengend und aufregend zugleich, erzählt er. Hin- und hergerissen zwischen den Kulturen steht er vor den großen Fragen: Wer oder was bin ich? Wo gehöre ich hin? Welcher Teil meines Herzens schlägt lauter? Spreewaldgurke oder Baklava? Bin ich ein „voll korrekter Deutscher“ oder doch lieber ein „Shisha-Migrant“? Ausgestattet mit einer enormen Lebensfreude erzählt der Vater eines Sohnes Geschichten mitten aus dem Alltag – von dem Job, den Schwiegereltern, aus seinem Kiez und auch von den täglichen Herausforderungen seiner Ehe. Probleme hat er genug – gut, wenn man gemeinsam darüber lachen kann. Und wenn es doch einmal zum Streit kommt, z. B. ob Mohammed oder Jesus „der Bessere“ ist, dann einigt man sich eben auf Batman! So verbindet der Ossi-Türke, wie Osan sich selbst nennt, einfach das Beste aus allen Welten. Und heraus kommt – Achtung, Wortwitz – ein Ostmane! Das Debüt-Programm des zweimaligen Gewinners des „Nürnberger Comedy Slams“ ist wie das Leben selbst: hart und komisch, absurd bis hoffnungslos romantisch …

Johannes Flöck ist der Alternde

Johannes Flöck, die selbst gekürte Nummer 1 des Alterns, widmet sich auch in seinem neuen Programm „Verlängerte Haltbarkeit“ dem Älterwerden. Gemeinsam mit dem Publikum knackt er den Methusalemcode. Damit man auch morgen noch kraftvoll mitlachen kann. „Gut fühlen ist wichtiger als gut auszusehen und länger leben ist besser als die Alternative.“ Denn es nützt ja nichts, dem Altern nur die frischgeglättete Botoxstirn zu bieten. Themenwelten wie gesunde Ernährung, „Ein Glas Rotwein ersetzt eine Stunde Sport“ oder „Wie man(n) als Gentleman die Haltbarkeit der Partnerschaft verlängert“ bieten nur einige Einblicke in die „Flöckosophie“ und eine echte Alternative, altersbedingte Veränderungen wieder positiv zu betrachten. Seine Meinung: „Es gibt nur drei, die dir die Wahrheit über dein Aussehen sagen – Kinder, Betrunkene und Leggins.“ Johannes Flöck nimmt das Publikum in seinem neuesten Programm mit auf eine Entdeckungsreise in die Welt des professionellen Reifens und bietet eine humorvolle Motivation gegen Altersresignation.

Osan Yaran widmet sich seinen persönlichen Wurzeln.

Michael Eller berichtet amüsant von seinen Kreuzfahrterlebnissen.

Johannes Flöck altert auf der Bühne.

ABWECHSLUNGSREICHES IM THEATER KLEINES HAUS

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende. Bevor aber die Sektkorken an Silvester knallen, hat das Theater Kleines Haus im November und Dezember noch zahlreiche Auftritte und Aufführungen im Repertoire, die sein musik- und theaterbegeistertes Publikum unterhalten werden.

Foto: vocaldente.org

vocaldente kommen mit ihrem neuen Programm „keep rollin" ins Theater Kleines Haus.

Von Komödie bis Musical

Foto: Anne Huneck

Angelika Milster kommt am 11. Dezember mit dem Rosamunde-Pilcher-Musical nach Delmenhorst.

Los geht es am 2. November um 11 Uhr mit einem Gastspiel der American Drama Group Europe in französischer Sprache. „Monsieur Ibrahim et les fleurs du Coran" erzählt von der Freundschaft eines jüdischen und eines muslimischen Jungen im Paris der 1960er-Jahre. Gleichermaßen humorvoll und aufrüttelnd, verdeutlicht die Inszenierung die Notwendigkeit von Toleranz. In „Wir sind die Neuen" lassen Alt-68er Anne, Johannes und Eddi – gespielt von Claudia Rieschel, Heinrich Schafmeister und Winfried Glatzeder – ihre Hippie-WG wieder aufleben. Es kommt zu Konflikten mit der Studenten-WG im oberen Stockwerk. Zu sehen ist die Komödie am 8. November um 20 Uhr. Die Tragikomödie „Paul Abraham – Operettenkönig von Berlin" begleitet den namensgebenden Protagonisten auf seinen Lebensstationen und erinnert am 19. November ab 20 Uhr an einen Star der Operettenwelt, der von den Nazis verjagt und lange ins Vergessen gedrängt wurde.

Weihnachten steht vor der Tür

Getreu dem Motto „Füüüürchteehet euheuch niicht!" nimmt Hans Schreibner am 2. Dezember um 19 Uhr seine Zuschauer mit auf eine Reise durch das Weihnachtschaos. In seinem „Weihnachts-Jubiläum" werden noch einmal die besten und beliebtesten Stücke der letzten 25 Jahre auf die Bühne gebracht, die über alle Scheinheiligkeit und falsche Frömmigkeit der Festtage hinwegtrösten sollen. Und natürlich wird auch wieder die Frage geklärt: „Wer nimmt Oma?"

Einen echten Weihnachtsklassiker gibt es hingegen am 10. Dezember zu sehen. Jeweils um 11 und um 19 Uhr bringt das Gastspiel der American Drama Group Europe an diesem Tag Charles Dickens' Weihnachtsgeschichte „A Christmas Carol" in englischer Sprache auf die Bühne. Das Stück handelt vom knausrigen und hartherzigen Ebenezer Scrooge, der am Weihnachtsabend von drei Geistern heimgesucht wird. Mithilfe vergangener, gegenwärtiger und zukünftiger Weihnacht versuchen sie, das Herz des alten Griesgrams zu erweichen.

Von schrill bis kindgerecht

Für weniger besinnliche, dafür aber umso buntere Weihnachtsgefühle sorgen am 16. Dezember Lady Chamäleon Monella Caspar und Latin-Lover Benny Hiller. In ihrem schrillen, poetischen und sexy Bühnenprogramm „Schwarzblonde Weihnacht" treffen Haute Couture und Vier-Oktaven-Gesang aufeinander. Los geht es um 19 Uhr. Besonders für Kinder ist Weihnachten immer eine aufregende Zeit. Deshalb wartet das Theater gleich mit mehreren Weihnachtsstücken für sein junges Publikum auf. Der kleine Vampir macht am 28. November um 10 Uhr den Anfang. Kinder ab 5 Jahren können sich dann zusammen mit Anton über die Idee seiner Mutter freuen, den kleinen Vampir Rüdiger und dessen Schwester Anna zum Weihnachtsfest einzuladen. Aber wie feiern Vampire überhaupt Weihnachten? Die Antwort gibt es in „Der kleine Vampir feiert Weihnachten" – eine Produktion des Theater auf Tour. Gleich zweimal bringt vom Theater auf Tour außerdem die beliebte Astrid-Lindgren-Figur Pippi Langstrumpf auf die Bühne. Am 17. Dezember um 16 Uhr und am 18. Dezember um 10 Uhr können Kinder ab 4 Jahren nachverfolgen, wie in „Pippi plündert den Weihnachtsbaum" besagtes Mädchen alle Kinder des Dorfes zum Weihnachtsplünderfest einlädt und am Ende selbst noch eine Überraschung erlebt.

So ein Kindertheater

Zu diesen Weihnachtsproduktionen gesellen sich noch weitere kindgerechte Theatervorstellungen. Am 2. Dezember können Kinder ab 4 Jahren im grimmschen Märchen „Sieben auf einen Streich" die Geschichte des tapferen Schneiderleins verfolgen, das viele Aufgaben lösen muss, um Prinzessin und Königreich für sich zu gewinnen – die Reise beginnt um 11 Uhr. Es folgt die Bühnenfassung der beliebten Kinder-Fernsehserie „SimsalaGrimm-Märchenhelden", in der Yoyo und Doc Croco am 5. Dezember ab 10 Uhr Dornröschen zur Seite stehen. In „Das magische Baumhaus – im Bann des Eiszaubers" reisen Anne und Philip in das finstere Land des ewigen Schnees, um ihre Freunde Merlin und Morgan aus der Gefangenschaft des bösen Eiskönigs zu befreien. Kinder ab 5 Jahren können sich am 19. Dezember um 10 Uhr in eine fremde Welt entführen lassen.

Foto: Barbara Braun

Claudia Rieschel, Winfried Glatzeder und Heinrich Schafmeister lassen in „Wir sind die Neuen" ihre Hippie-WG wieder aufleben.

Mitreißende Musik

Auch musikalisch hält das Theater Kleines Haus noch einige Schmankerl bereit, ehe das Jahr 2018 zu Ende geht. Christoph Soldan und die Schlesischen Kammersolisten zählen zu Europas erfolgreichsten Kammerensembles. Gemeinsam werden sie in ihrem Crossover-Konzert am 6. November um 20 Uhr klassische Stücke wie Mendelssohn-Bartholdys Ouvertüre zum „Sommernachtstraum", aber auch populäre Musik spielen. Am 22. November steht dann das A-cappella-Quartett vocaldente mit seinem neuen Programm „keep rollin" auf der Bühne. Ab 20 Uhr wird in gekonnter Manier professionelle Gesangstechnik mit witzigen Moderationen und temperamentvollen Choreografien gepaart.

Magische Musicals

Mitreißend auf ganz anderer Ebene wird es auch am 11. Dezember. Fans von Rosamunde Pilcher kommen jetzt auch im Theater auf ihre Kosten. „Wechselspiel der Liebe" ist ein Musical, das auf dem gleichnamigen Roman der Autorin basiert, dessen Fernsehfassung erstmals 1994 ausgestrahlt wurde. Erst vor Kurzem hat Musiklehrerin Flora durch reinen Zufall erfahren, dass sie eine Zwillingsschwester namens Rose hat. Durch eine Verwechslung wird Flora vom Ex-Verlobten ihrer Schwester kurzerhand mit nach Schottland genommen, wo sie in einen Strudel der Gefühle und Intrigen gerät. In die Rollen von Flora, Tuppy und Co schlüpfen am Vorführungstag ab 20 Uhr unter anderen Laura Preiss, Viktoria Brahms und Angelika Milster. An Silvester kommen die Besucher des Theaters Kleines Haus ebenfalls in den Genuss von Musical-Klängen. Die Musicalstars von Musical in Concert geben zusammen mit der Rainbow Band ein Best-of der weltweit beliebtesten Bühnenshows. Auch altbewährte „All-time Classics" werden in dieser Silvester-Gala nicht fehlen und zu einem gelungenen Jahresabschluss beitragen.

Foto: Böttcher + Tiensch

Das tapfere Schneiderlein muss viele Aufgaben bewältigen, um die Hand der Prinzessin zu erhalten.

Foto: Elisabeth Heimemann

Operettenstar Paul Abraham wurde von den Nazis verjagt und geriet für lange Zeit in Vergessenheit.

AUSSCHUSS STIMMT FÜR NEUE VERORDNUNG FÜR LANDSCHAFTSSCHUTZ

Neue Verordnungen für vier Landschaftsschutzgebiete in der Stadt hat der Umweltausschuss am 17. Oktober in einer Sondersitzung auf den Weg gebracht. Die Zeit drängt: Bis Ende des Jahres müssen die neuen Vorgaben verabschiedet sein. Ansonsten drohen der Stadt empfindliche Geldstrafen.

Die Mili gehört zum Landschaftsschutzgebiet Wiekhorn-Graftanlagen.

Umweltschutz auf den neuen Stand gebracht

Die Landschaftsschutzgebiete tragen Namen nach ihren Standorten: „Langenwisch-Emshoop“ im Stadtosten, „Wiekhorn-Graftanlagen“ südlich der Graft, „Ochtumniederung“ am gleichnamigen Fluss und „Bywisch-Hullen-Schohasbergen“. Die letzten beiden Gebiete liegen in Hasbergen. In der Sitzung erklärte Katrin Stöver, bei der Stadt Leiterin des Fachbereichs Stadtgrün, warum die neuen Verordnungen erst zwei Monate vor Ablauf der Frist Ende des Jahres fertig wurden.

Auch die Delme im Stadtsüden ist von den neuen Verordnungen betroffen.

Immerhin hatte der Beschluss, der die Umsetzung einer EU-Richtlinie ermöglicht, schon letzten Dezember im Stadtrat grünes Licht erhalten. Im Erstellungsprozess gab es laut Stöver aber wegen der vielen Betroffenen Verzögerungen. Besonders das Landvolk und der Ochtumverband brachten noch einige Änderungswünsche vor, die von der Verwaltung in die Verordnungen eingebracht wurden. Erst am 15. Oktober, zwei Tage vor der Sondersitzung, waren die Vorlagen fertig.

Bekämpfung eingeschleppter Pflanzen erlaubt

Eine der Änderungen betrifft eingeschleppte Pflanzen, die ursprünglich nicht hier heimisch waren. Diese dürfen jetzt entfernt werden. Vielfach leiden heimische Gewächse unter der eingeschleppten Konkurrenz. Eine weitere Änderung betraf Bäume: Werden sie in einem Landschaftsschutzgebiet gefällt, müssen sie ersetzt werden, um die Vielfalt an Flora und Fauna zu erhalten. Ausnahmen gibt es jetzt für Exemplare, die durch Blitzschläge – also eine natürliche Ursache – das Zeitliche segnen. Dasselbe gilt, falls sie für den Gewässerschutz gefällt werden müssen. Außerdem dürfen sie jetzt bis zu vier Meter hoch aufgesetzt werden. Zudem hat es die Erlaubnis, Kopfweiden zu beschneiden, in die Vorlagen geschafft. Hochwasserschutz spielt auch bei weiteren Änderungen eine Rolle. So will der Ochtumverband, betraut mit der Pflege der Ochtum, sicherstellen, dass er weiterhin Arbeiten zum Hochwasserschutz an deren Flussufern durchführen darf. Immerhin liegt das Gebiet Ochtumniederung an dem Gewässer.

Schutzgebiet südlich der Graft zum zweiten Mal beschlossen

Ein wenig kurios mutete der Beschluss zu dem Landschaftsschutzgebiet Wiekhorn-Graftanlagen an. Dieses Gebiet hatte die Politik nämlich schon im August mit der neuen Verordnung versehen. Durch einen Formfehler fehlte in der Vorlage aber die Begründung – und ohne sie war die Vorlage nicht komplett. Entsprechend musste die Verwaltung dieses Gebiet ein weiteres Mal zur Abstimmung vorlegen. Dabei berücksichtigte sie auch Bedenken des Ochtumverbandes samt dessen Änderungswünschen, genau wie bei den anderen Gebieten. Das entsprechende Gespräch fand erst Ende September statt. Zufrieden mit der Arbeit der Verwaltung zeigte sich dennoch Heinrich-Karl Albers. Der CDU-Ratsherr dankte den Mitarbeitern für deren Arbeit und die Rücksprache mit den betroffenen Anwohnern und Verbänden. So wie er sahen es auch die anderen Ausschussmitglieder. Mit voller Mehrheit brachte der Umweltausschuss die Verordnungen auf den Weg. Einen Tag später stimmte der Ortsrat Hasbergen den beiden Gebieten zu, die in seinen Einflussbereich fallen. Jetzt müssen im November noch der Verwaltungsausschuss und der Stadtrat zustimmen. Angesichts der bisherigen Zustimmung erscheint ein Nein dort unwahrscheinlich.

Ratsherr Heinrich-Karl Albers (CDU) dankte der Verwaltung für die Arbeit, die in die neuen Landschaftsschutz-Verordnungen geflossen ist.

EU-Richtlinie schon 1992 beschlossen

Der Grund für die neuen Verordnungen liegt in der EU-Richtlinie 92/93/EWG, auch als Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie bekannt. Mit dem Beschluss von 1992 sollen wild lebenden Arten, deren Umgebung und die europaweite Vernetzung von Lebensräumen gesichert werden. So sollen die Mitglieder der EU ihre biologische Vielfalt erhalten. Unter anderem verschiedene Fledermäuse, Schmetterlinge und Pflanzen hat die EU damit im Blick. Obwohl die Richtlinie schon 26 Jahre alt ist, wurden die Bestimmungen noch nicht überall in den Landschaftsschutzgebieten in Deutschland umgesetzt. Viele Betroffene, darunter Waldbesitzer, und Anwohner fürchten Einbußen. Falls die Richtlinie nicht bis Jahresende umgesetzt wird, drohen der Bundesrepublik – und damit betroffenen Gemeinden, deren Richtlinien-Umsetzung noch fehlt – hohe Geldstrafen.

BAUEN • KAUFEN • WOHNEN

Ihr Baufinanzierungsteam für Sie vor Ort!

Wir beraten Sie gern.

Das Team Matthias Krapp, Uwe Meyer, Michael Meyer, Helge Dähling und Mathias Baade.

Postbank-Finanzberatung AG
Parkstraße 1, 27749 Delmenhorst
Telefon: (04221) 97443-93

Postbank

by Susi
TIMELESS BEAUTY
Permanent Make-up

Ich praktiziere meinen Beruf als zertifizierte Lingeristin und Wimpernstylisten bereits seit vielen Jahren mit entsprechender Erfahrung. Hinzu kommt eine ausgesprochene Liebe zum Detail, großes Engagement und die modernste Technik – die Garanten für ein perfektes Ergebnis. Unserer Geräte sind zudem TÜV geprüft.

JETZT NEU:
PlasM – Die Revolution – nicht invastive Hautstraffung
• Profitieren Sie von meiner Kompetenz mit der neusten Plasmatechnologie
• Maßgefertigte individuelle Wimperntouptes

• Permanent Make-up
• Wimpern-Verlängerung
• Wimpern-Lifting
• Gesichtsbehandlung

BESUCHEN SIE MEINE NEUE WEBSITE!
Tatjana „Susi“ Urasbayer
Lessingstraße 1 • 27753 Delmenhorst
Tel.: 0176 - 205 380 65
info@tb-bysusi.de • www.tb-bysusi.de
timeless beauty permanent make-up

DELMENROCK

RADIANT PRÄSENTIEREN DEBÜTALBUM IM WHITE LION

Manni Spalka, Flo Gottsleben, Herbie Langhans, Carsten Stepanowicz und Markus Beck sind Radiant.

Manfred „Manni" Spalka ist ein rockmusikalisches Urgestein in Delmenhorst und bekannt unter anderem durch die Bands Ratpack, Strykken oder Aquila. Zusammen mit seiner neuen Band Radiant aus Hannover hat der Drummer ein Studioalbum mit eigenen Songs aufgenommen, die bei dem Label Massacre Records/Soulfood erscheint. Die Release-Party findet am 10. November in der Musikkneipe White Lion statt.

Vielen Delmenhorstern ist Manni Spalka von den jüngsten Stadtfesten noch gut in Erinnerung: als Schlagzeuger der Rock-Coverband Ryffhuntr auf dem Bismarckplatz. Sein neuestes zusätzliches Bandprojekt heißt Radiant. Übersetzt aus dem Englischen bedeutet Radiant „strahlend" oder „glänzend", die Band, die 2014 gegründet wurde, hat sich dem „melodischen Hardrock" verschrieben. Zur Besetzung gehören neben Spalka unter anderen Sänger Herbie Langhans, den man von Bands wie Avantasia und Voodoo Circle kennt. 2016 trat Avantasia beim deutschen Vorentscheid des Eurovision Song Contests auf und landete auf dem respektablen Platz 3.

Das neue Album der Band Radiant

Von Seventh Avenue zu Radiant

An der Leadgitarre von Radiant zupft Carsten Stepanowicz, daneben gehören zur Band Ryffhuntr-Bassist Flo Gottsleben – bei Radiant als Gitarrist – sowie Bassist Markus Beck. Die beiden letzteren waren auch schon bei der Vorgängerband Seventh Avenue dabei. Wer sie nicht mehr kennt: Seventh Avenue war eine christliche Heavy-Metal-Band, die von 1989 bis 2012 bestand. Radiant ist ihr Nachfolger, allerdings mit anderer musikalischer Ausrichtung. Mehr Rock, weniger Metal, mehr Hooklines und weniger Speed lautet die Marschrichtung. Auch auf die christliche Attitüde wurde verzichtet. Dass in die Musik die gleiche Energie und Leidenschaft wie früher fließt, ist für Bandmitglieder die Ehrensache.

Eingängige Riffs plus eine Portion Rock 'n' Roll

Ehrliche, kraftvolle, melodische Rockmusik, die ins Ohr geht, angelehnt an den Hardrock der 70er- und 80er-Jahre, das ist der Sound von Radiant (QR-Code zu einem Song siehe Kasten). Hervorzuheben ist sicher die außergewöhnliche Stimme von Herbie Langhans, doch erst mit Markus Beck am Bass, den Gitarren, gespielt von dem Leadgitarristen Carsten Stepanowicz und Flo Gottsleben, sowie Manni Spalka am Schlagzeug wird der Sound komplett. An der Grundstruktur der Songs haben alle Musiker gemeinsam erarbeitet und auf eines dabei besonderen Wert gelegt: Die Riffs sollten eingängig sein, die Songs live-tauglich und eine Portion Rock 'n' Roll sollte das Ganze auch noch bieten.

Präsentation im White Lion

Vorgestellt wird das Album, das den Namen Radiant trägt und das bei dem süddeutschen Plattenlabel Massacre Records/Soulfood erscheint, am 10. November ab 20 Uhr in Delmenhorst in der Musikkneipe White Lion in der Schulstraße. Der Abend wird jedoch kein Live-Konzert, sondern eine ausführliche Listening-Session des fertigen Albums. Anschließend gibt es noch Autogramme sowie eine CD-Verlosung. Zu haben ist die CD beim Release-Event für 15 Euro einschließlich eines Posters und eines Radiant-Magneten. Alle anderen bekommen das Album ab dem 9. November im Handel oder können es bei iTunes und Co. downloaden.

VIDEO
So klingt Radiant: Song „Yes I Am" bei Youtube

GANDERKESEER FREIBAD STELLT SICH FÜR ZUKUNFT AUF

Uwe Nordhausen (Zweckverband KommunalService NordWest), Henry Peukert (Badgesellschaft), Bürgermeisterin Alice Gerken, Rainer Loog (Fachdienstleiter Gebäudeservice), Ratsvorsitzender Gerd Brand und Birte Thönelt (Architekturbüro Krieger) nahmen den ersten Spatenstich vor (v. l.).

Das Freibad in Ganderkesee wird bis 2020 saniert und erhält einen Anbau mit Kursbecken.

Wie ein SPRUNG vom Fünfmeterturm

Zum offiziellen Baubeginn am Freibad in Ganderkesee wurde am 17. Oktober der symbolische erste Spatenstich im Baustellenbereich neben dem SaunaHuus getätigt. Mithilfe der Umbaumaßnahmen soll gewährleistet werden, dass die Gemeinde noch in 20 Jahren ein attraktives Badeangebot vorweisen kann.

„Der erste Spatenstich ist doch wie ein Sprung vom Fünfmeterturm", zog Bürgermeisterin Alice Gerken bei ihrer Rede einen interessanten Vergleich. „Es erfordert Mut, gute Vorbereitung und eine Portion Optimismus." Zahlreichen Vertretern der Baufirmen, der Badgesellschaft, der Nachbarschaft sowie von Rat und Verwaltung schilderte sie die Anlaufzeit bis zum einstimmigen Beschluss des Gemeinderats über die Sanierung. Vom Abriss des alten Umkleidegebäudes über die Konstruktion des SaunaHuus 2012, das womöglich noch dieses Jahr den 40.000. Besucher empfangen werde, und den Bau des Außenbeckens sei der Schritt dazu erfolgt. Diese Stationen entsprächen Sprüngen von dem Beckenrand, dem Ein- sowie dem Dreimeterbrett.

8,7 Millionen Euro Kosten

Nach dem Rathausneubau handelt es sich bei dem Umbau des Freibades mit einem Investitionsvolumen von 8,7 Millionen Euro um das zweitgrößte Bauvorhaben der Gemeinde. Allerdings könnte diese Summe laut Alice Gerken noch weiter ansteigen. Badleiter Henry Peukert widmete sich derweil in seinem Redebeitrag vor allem der Faszination dieses Sports: „Beim Schwimmen wird man fast schwerelos", geriet er ins Schwärmen.

Erneuerung der Technik im Vordergrund

Mehrere Demontage- und Vorarbeiten sind seit Anfang September geleistet worden. Von besonderer Bedeutung ist die Installation der neuen Technik für die Wasseraufbereitung. Die alte Technik stammt noch aus den 1960er-jahren und musste immer wieder instandgesetzt werden. Um eine neue Wasserspielattraktion erweitert wird der Nichtschwimmerbereich. Sowohl das Sportbecken als auch der Sprungturm bleiben zwar erhalten, werden aber voneinander getrennt. Auch die Wasserrutsche bekommt nun einen eigenen Auslauf. Daneben werden neue Liege- und Sitzmöglichkeiten sowie weitere Duschen, Schließfächer und Umkleiden geschaffen. Im 100 Quadratmeter umfassenden neuen Kursbecken, das sich im Obergeschoss des noch zu errichtenden Anbaus befinden wird, sollen diverse Kurse, zum Beispiel Aqua-Fitness oder Babyschwimmen, stattfinden. Angedacht ist, dass die Saunagäste anstelle des Außenpools auch dieses Becken an den Abenden und Wochenenden nutzen können.

Entwicklung wird aufgezeichnet

Über die vollständige Bauzeit erfasst eine Kamera den Fortgang der Arbeiten mit regelmäßigen Fotos, die zu regelmäßigen Zeitrafferfilmen zusammengefügt werden. Wer sich über den Baufortschritt auf dem Laufenden halten möchte: Die Videos sind auf www.ganderkesee.de und www.saunahuus.de zu sehen. Sofern alles planmäßig verläuft, wird das umgebaute Freibad 2020 wieder seine Türe öffnen. Badegäste werden aller Voraussicht nach schon vorher Zugang zum Kursbecken erhalten.

Christian Bakotessa tritt im Graftwerk auf.

Sänger Christian Bakotessa kommt am 17. November für einen Auftritt in das Restaurant Graftwerk. Die Casting-Geschichte des 38-jährigen Sängers, der 2012 Zweiter bei der Show „Das Supertalent“ mit Dieter Bohlen wurde, ist außergewöhnlich.

AUFTRITT IM GRAFTWERK AM 17. NOVEMBER

CHRISTIAN BAKOTESSA KOMMT

Es gibt Geschichten, die sind so verrückt, dass man sie sich so wahrscheinlich gar nicht ausdenken könnte. Als Christian Bakotessa im Jahr 2012 seine Partnerin Martina zum Casting der 6. Staffel der RTL-Show „Das Supertalent“ begleitet, gibt es eine Umbaupause. Während seine Freundin sich hinter den Kulissen auf ihren Auftritt vorbereitet, sitzt Christian Bakotessa bereits im Publikum. Um die Bühnenumbauzeit zu überbrücken, wird jemand aus dem Publikum gesucht, der etwas vortragen will. Bakotessa meldet sich freiwillig und stimmt ein Lied an.

DJ Bob Mitchell steht am 17. November an den Plattentellern.

Per Sternbuzzer direkt ins Finale

Normalerweise hinterlassen Auftritte dieser Art bei der Jury, die derweil neu geschminkt wird, keinen bleibenden Eindruck. „Also ich habe diese Situation Hunderte Mal gehabt, dass irgendwelche Vollpfosten in den Pausen auftreten. Man hört da gar nicht mehr so genau hin“, sagt Dieter Bohlen nach Bakotessas Auftritt – denn dieses Mal hört er bereits nach wenigen Momenten ganz genau hin. Christian Bakotessa schmettert „I Believe I Can Fly“ von R. Kelly. Bereits nach den ersten Tönen spitzt der Poptitan die Ohren und will Christians Namen erfahren. Der Grund ist klar: „Das war total mega-hammergeil“, sagt Dieter Bohlen später. Sogar so gut, dass ihn die Jury überredet, doch auch am Casting teilzunehmen. So nimmt das Schicksal seinen Lauf: Für Christians Freundin Martina, der Christian ja eigentlich nur zur Seite stehen wollte, reicht es am Ende nicht, sie scheidet aus. Doch Christian kann die Jury überzeugen. Michelle Hunziker steht während seines Auftritts sogar auf und winkt im Takt mit den Armen. Dieter Bohlen macht zudem etwas bis dahin Einmaliges. Er springt auf und rennt zum „Goldenen Sternbuzzer“, jenen magischen Knopf der Show, der den Kandidaten direkt in das Finale befördert. Anschließend umarmt er Christian sogar. „Es war wie im Traum“, sagt Christian hinterher.

DJ Bob Mitchell an den Turntables

Am Ende wurde Christian Bakotessa Zweiter, hinter Jean-Michel Aweh. Im Dezember 2012 erschien sein Album „Unbelievable“, doch im Anschluss wurde es ruhig um ihn. Am 26. Juni war Christian Bakotessa schon einmal in Delmenhorst. Im Max-Planck-Gymnasium gab er beim „Tag für uns“ der Schule eine Kostprobe seines Könnens. Am Abend des 17. November wird Bakotessa übrigens nicht der einzige Musiker sein. Neben ihm wird auch der durch seine Sendung bei Radio Weser.TV bekannte DJ Bob Mitchell Musik machen. Musikmanager Henry Niccodemus stellt zudem in Aussicht, dass auch der US-amerikanische Singer/Songwriter Carlos Battey (The Jackie Boyz) an dem Abend vorbei schauen wird. Los geht’s um 20 Uhr, der Eintritt beträgt 5 Euro.

WEIHNACHTS- UND SILVESTER-FEIERN SOWIE KOHLFAHRTEN

DER DELDORATGEBER

Kurzfristig noch einen Termin sichern

Für Kohltouren, Betriebsfeiern oder Partys in großer Gesellschaft sind Absprachen und Organisation erforderlich.

Im November ist es höchste Zeit, die Planungen für Weihnachts- und Silvesterfeiern sowie Kohlfahrten abzuschließen. Je früher sich jemand darum kümmert, umso mehr Auswahl steht zur Verfügung und desto weniger Probleme treten dabei auf.

Für die Weihnachtsfeier gilt es, ein passendes Lokal ausfindig zu machen, wobei sich die Größe der Räumlichkeiten nach der Anzahl der Mitarbeiter richtet. Rücksichtnahme auf Veganer, Vegetarier und Personen mit Lebensmittelallergien beeinflusst die Auswahl der Speisen. Zudem ist noch die Lage des Veranstaltungsorts zu beachten, der nicht zu abgelegen und zudem gut an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden sein sollte. Auch für die Silvesterparty ist die Wahl des Orts entscheidend, wofür sich Außenmeilen und Clubs anbieten. Über Getränke, Musik und den Preis sollten sich alle Personen einer gemeinsam feiernden Gruppe vorab einigen. Generell ist beim Feiern in größerer Runde die richtige Abstimmung das A und O für ein gutes Gelingen.

Tradition der Kohlfahrten

Während der Grünkohlsaison wird auch stets die seit etwa 1800 bestehende Tradition der Kohlfahrten gepflegt. Gruppen machen sich dabei mit einem Bollerwagen auf den Weg durch die Landschaft. Beim Ausflug vertreiben sich die Teilnehmer die Zeit mit Trinkspielen. Im Anschluss daran begeben sie sich zum Grünkohlessen und zur Kür des Kohlkönigspaares in ein Restaurant.

Engpässe möglich

Andauernde Hitze und Trockenheit in diesem Sommer wirken sich auf die Preise der Kohlfahrten aus. Parallel zum Preis für Grünkohl stiegen auch diese an, weil die Ernte bisher schlechter ausfiel und sich die Kosten aufgrund der intensiveren Bewässerung erhöhten. Unabhängig davon ist die Nachfrage ungebrochen und viele Kohlfahrten sind beinahe ausgebucht. Kurzentschlossene müssen sich also beeilen.

Spontane Theatershow

16.11.: BREMER IMPROTHEATER FÜR STARS FOR KIDS IN DER DIVARENA

Im Leben muss man sich oft an feste Zeitabläufe halten, dabei sind die spontanen Dinge doch mitunter die schönsten. Auf dieses Prinzip setzt das Bremer Improtheater, das am 16. November eine Improvisationstheatervorstellung gibt. Dabei haben die Darsteller kein festes Skript, sondern reagieren auf Stichworte und Zurufe aus dem Publikum. Das Besondere: Auch die Darsteller wissen vorher nicht, wie das Stück endet. Der Erlös dieses Theaterabends im Neuen Deichhorst kommt dem Verein Stars for Kids zugute.

Das Improtheater Bremen bietet am 16. November in der Divarena einen einmaligen Theaterabend.

Improvisationstheater ist keine Erfindung der Neuzeit. Erste Ansätze dieser Kunstform entstanden bereits im antiken Griechenland. Auch heute findet diese unorthodoxe Form des Theaterspiels ihre Anhänger. „Immer spontan, immer frisch und immer einzigartig – das ist unser Motto“, beschreibt sich das Ensemble des Improtheaters Bremen selbst auf seiner Homepage. Wie schon erwähnt, agieren die Schauspieler auf der Bühne aus dem Stehgreif. Neben dem fehlenden Skript wird beim Improtheater auch auf das Bühnenbild verzichtet. Stattdessen kommen nur ein paar rudimentäre Gegenstände zum Einsatz. Dank der Spontaneität und Situationskomik während des Spieles entsteht ein beeindruckender Live-Effekt.

Publikum wird mit einbezogen

Zudem ist Improtheater interaktiv: Das Publikum wird mit einbezogen, etwa, wenn es darum geht, ein Stichwort oder einen Namen hereinzurufen, um die Handlung voranzubringen. Niemand kann daher voraussagen, wie die Handlung am Schluss enden wird, selbst die Schauspieler vermögen es nicht. Das Ergebnis: Mit der Aufführung entsteht ein Unikat, das Publikum wird Zeuge von etwas Einmaligem.

Improtheater – mal etwas anderes

Britta Burke, die Vereinsvorsitzende von Stars for Kids, mag diese Form des Theaterspiels. „Improtheater ist mal etwas anderes, eine Darstellungsform abseits der gewohnten Pfade“, benennt sie den Grund, das Bremer Improtheater für einen Benefiztheaterabend nach Delmenhorst zu holen. Die Veranstaltung findet in der Divarena statt, ohne weitergehende Unterstützung wäre die Realisierung allerdings nicht möglich gewesen: „Wir sind sehr dankbar, dass uns das Team der Divarena auch bei diesem Event tatkräftig unterstützt“, sagt daher die „Stars for Kids“-Vereinsvorsitzende.

Tickets im „Stars for Kids“-Laden und online

Karten für den Theater-Abend, dessen Erlös dem Verein Stars for Kids zugutekommt, gibt es im Vorverkauf (25 Euro) im „Stars for Kids“-Laden im Jute-Center oder per Kontakt über die „Stars 4 Kids e.V.“-Facebook-Seite.

Fotos: Volker Althaus

BERICHT ÜBER SCHICKSAL BALD IM TV

Vera Int-Veen im Gespräch mit Melanie und Jörg Rathschlag

Jörg, Leon und Melanie Rathschlag daheim mit ihrem Hund Gizmo

VERA INT-VEEN SPRICHT mit Delmenhorster Familie

Ein schweres Los hat die Familie von Melanie und Jörg Rathschlag: Ihre drei Kinder leiden an Autismus, im August wurde bei Leon (12), dem ältesten Sohn der Familie aus Adelheide, Krebs diagnostiziert. Das Leben der Familie ist daher derzeit auf dem Kopf gestellt. Mit der TV-Moderatorin Vera Int-Veen sprachen die Rathschlags für ein neues TV-Format über aktuelle Schwierigkeiten.

„Man denkt immer, einem selbst passiert das nicht“, sagt Jörg Rathschlag, der, wie auch seine Frau, nach der Krebsdiagnose seines Sohnes wie vor den Kopf gestoßen war. Zwar liegt die Wahrscheinlichkeit, dass Leon wieder gesund wird, bei 90 Prozent, da aber bereits mehrere Chemo-Zyklen erfolgen mussten und für die Genesung auch etliche Besuche auf der Kinderonkologiestation im Krankenhaus in Oldenburg nötig waren, wird das Leben der Familie derzeit durcheinandergewirbelt. Leon kann momentan nicht zur Schule gehen, seine Schule arbeitet an einer Lösung, dass er bald zu Hause beschult werden kann. Glück im Unglück für ihn: Nicht nur in Oldenburg, sondern parallel auch im hessischen Gießen haben Medizinexperten seine Werte im Blick.

Unsteter Alltag, finanzielle Sorgen

Der wechselvolle Alltag ist auch für Leons Geschwister Svea (9) und Mick (11) sehr schwierig. Aufgrund ihrer Asperger-Erkrankung benötigen sie viel Aufmerksamkeit und einen möglichst klar strukturierten Tagesablauf. Doch der ist derzeit natürlich nicht zu gewährleisten. Das sind nicht die einzigen Probleme der Familie. Zwar hat Vater Jörg Rathschlag eine Vollzeitstelle als CNC-Dreher, doch sein Gehalt reicht nicht aus, um die fünfköpfige Familie zu ernähren. Die Rathschlags müssen zusätzlich aufstocken.

Dreh im Einkaufszentrum und zu Hause

Auch dieser Punkt war für TV-Moderatorin Vera Int-Veen interessant. Immerhin heißt ihr neues Format „Vera unterwegs zwischen Mut und Armut“. Beim Dreh in Bremen stand speziell das Thema „Kinderarmut“ im Fokus. Bewusst war das Einkaufszentrum „Berliner Freiheit“ im Bremer Stadtteil Vahr als Drehort für das Gespräch gewählt worden, um nah bei den Menschen sein zu können. Nicht nur Familie Rathschlag, auch andere Menschen aus Bremen und der Region haben der Moderatorin ihre Geschichte erzählt. Am Sonntag nach dem Gespräch auf dem roten Sofa kam auch noch das TV-Team zu den Rathschlags nach Hause und drehte dort Szenen aus dem Alltag. Ausgestrahlt werden soll die 90-minütige Folge von „Vera unterwegs zwischen Mut und Armut“, bei der neben den Rathschlags zahlreiche weitere Menschen ihre Lebensumstände präsentieren, noch in diesem Jahr. Als mögliches Ausstrahlungsdatum, das aber noch nicht final bestätigt ist, gilt der 13. November 2018, 20.15 Uhr auf RTL.

NIEDERDEUTSCHE KOMÖDIE „TIET TO LEVEN“ IM KLEINEN HAUS

Pia Korona als Verena Bergkamp und Horst Mahlstedt als Opa Hinrich zeigen eine tolle Leistung.

Platt mal anders

Tammo Albers (Philip Bergkamp), Torsten Wieting (Martin Mertens) und Martina Brünjes (Anna Bergkamp) erzeugen emotionale Momente.

Manche Menschen verbinden mit plattdeutschen Theaterstücken vermutlich einen leichten Schwank mit amüsanter Handlung, in dem es einige Verwechslungen und Wirrungen gibt, aber am Ende alles gut wird. Dass Stücke „op Platt“ aber auch Tiefgründigeres darstellen und starke Emotion erzeugen können, beweist derzeit das Niederdeutsche Theater (NTD) mit dem Stück „Tiet to leven“.

Bei der Premiere im Theater Kleines Haus gab es am Ende des Abends stehende Ovationen für das fünfköpfige Ensemble. „Ich bin sehr zufrieden“, sagte Dirk Wieting, der NTD-Vorsitzende, nach der Aufführung. Auch das Gastengagement von Berufsregisseur Ulf Goerges hat sich demnach ausgezahlt. „Er genießt bei unseren Darstellern ein sehr hohes Ansehen und hat aus unseren Darstellern alles herausgeholt“, meinte Dirk Wieting erfreut.

Perfektes Timing – gute Darstellung

In der Tat beeindruckt das perfekte Timing, das die Darsteller auf der Bühne zeigen. Nichts wirkte bei der Premiere improvisiert, alles präzise auf die Sekunde. Besonders hervorzuheben ist die Leistung der jungen Pia Korona. Sie verkörpert Anna Bergkamps Tochter Verena, eine Studentin. Ihre Auftritte, teilweise auf Inline-Skates, bei denen sie mitunter das Fehlverhalten der Familienmitglieder mit jugendlichem Charme aufs Korn nimmt, verleihen dem Stück Leichtigkeit. Diese steuert auch Publikumsliebling Opa Hinrich bei, gespielt von Horst Mahlstedt. Hinreißend verkörpert er den leicht dementen Opa und bricht mit seinem lustig-skurrilen Verhalten die Momente der Tiefe auf, die besonders den zweiten Akt prägen.

Publikum im Bann der Szenen

Mit seiner schauspielerischen Leistung schafft es das fünfköpfige Ensemble, das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Klar erkennbar wurde dies zum Beispiel nach der Pause bei einigen emotionalen Szenen, bei denen es für kurze Momente keinen Sprecheinsatz gab. In diesen Sekunden der Stille schwieg auch das Publikum gebannt. Kein Husten, kein Flüstern war zu hören, die buchstäbliche zu Boden fallende Stecknadel hätte man in diesen Momenten hören können. Als Tammo Albers alias Philip Bergkamp von seiner Schwägerin Anna (gespielt von Martina Brünjes) an einer Stelle sehenswert den Marsch geblasen bekommt, gibt es von den Zuschauern spontanen Applaus. Diese Reaktion belegt, dass sich die Zuschauer mit der gebeutelten Anna Bergkamp identifiziert haben und dass Tammo Albers seine Rolle als Familienfiesling überzeugend verkörpert hat. Nicht unerwähnt bleiben darf natürlich Torsten Wieting alias Martin Mertens, der im Stück aufgrund eines Autounfalls plötzlich in die Familie platzt und dem unter anderem deswegen eine Schlüsselrolle zukommt. Auch er zeigt eine souveräne Leistung. Deldorado meint: „Tiet to leven“ geht insbesondere in der zweiten Hälfte ans Herz. Doch keine Angst: Aufgrund der zwischendurch immer wieder eingestreuten amüsanten Szenen wird eine bleierne Schwere vermieden.

„TIET TO LEVEN“ – DIE NÄCHSTEN TERMINE:

Samstag, 3.11.2018, 20.00 Uhr
Sonntag, 4.11.2018, 15.30 Uhr
Freitag, 9.11.2018, 20.00 Uhr
Samstag, 10.11.2018, 20.00 Uhr
Donnerstag, 29.11.2018, 20.00 Uhr
Freitag, 30.11.2018, 20.00 Uhr

Infos und Tickets unter www.ntd-del.de

INTERVIEW MIT ROMANAUTOR WERNER LÜERSS

Der in Delmenhorst geborene Autor Werner Lüerß hat fünf Bücher veröffentlicht, zuletzt „Max Wolf – Der Klang einer Sehnsucht“.

Werner Lüerß dürfte als Autor nur wenigen ein Begriff sein. Dabei hat der geborene Delmenhorster, der heute in Berlin wohnt und jahrelang als Bauleiter auf verschiedenen Baustellen arbeitete, inzwischen schon fünf Bücher veröffentlicht. Zuletzt erschien sein Roman „Max Wolf – Der Klang einer Sehnsucht“. Sein sechstes Werk wird nächstes Jahr erscheinen. Wir sprachen mit Lüerß über sein künstlerisches Schaffen und darüber, was er im heutigen Delmenhorst vermisst.

Nicht nur Asbest im Blick

01/ Herr Lüerß, wie sind Sie dazu gekommen, Bücher zu schreiben?
Durch die Literaturwissenschaftlerin Prof. Dr. Anneliese Löffler. Als Geschäftsführer der Firma Lüerß traf ich sie in Lichtenberg in ihrer Wohnung wegen Reparaturarbeiten. Wir unterhielten uns über Literatur. Sie war von meinem Schreibtalent überzeugt. Da wusste ich noch nicht, dass sie einer der renommiertesten Literaturwissenschaftlerinnen der DDR war. Sie begleitete mich über Jahre.

02/ Ihr letztes Buch „Max Wolf – Der Klang einer Sehnsucht“ verzichtet auf Kapitel und hat eher wenige Absätze. Was hat Sie dazu bewogen, diese Schreibform zu wählen?
Max, der Maler der Künste – sein Lebensbuch braucht keine Kapitel. Oft fließen Momente, ja des Lebens, wie ein Wasserfall, ohne sich in Kapiteln zu vernetzen.

03/ Wolf ist als eine Art Baustellenleiter tätig, ähnlich wie Sie früher. Haben Sie bewusst eigene Erfahrungen im Buch verarbeitet?
Auf jeden Fall, er sollte mit mir gemeinsam diese skurrile und zugleich verrückte Welt bereisen. Wenn in zehn Monaten Tausend Wohnungen saniert werden, erlebt man viel, wie eine Reise in einer anderen Welt.

04/ Bei „Max Wolf“ spielt Asbest eine große Rolle. Wieso haben Sie dieses Thema eingeflochten?
Auf Baustellen in Berlin wurde bis 1984 Asbestzement-Eternitrohr verarbeitet, dieses Gift des Lebens war allgegenwärtig. Ich will mit dem Buch Menschen mitnehmen, ihnen zeigen: Seht, was dieses Zeug aus deiner Familie gemacht hat! Seit 1871 ist Asbest wissenschaftlich als tödlich nachgewiesen worden. Erst 1993 wurde der Stoff in Deutschland verboten. Die Würde des Menschen ist unantastbar! Unsere Würde als Arbeiter wurde mit Füßen getreten.

05/ Sie haben fünf Bücher veröffentlicht, ein sechstes ist in Arbeit und erscheint nächstes Jahr. Worauf können sich die Leser beim nächsten Roman freuen?
Ihre Recherche im Darknet wird ihr zum Verhängnis: Annabell wird verschleppt, nur weil sie sich für Gerechtigkeit einsetzt. Kommt Annabell zurück? Man wird sehen!

06/ Vermissen Sie Delmenhorst?
Diese teilweise verlorene Altstadt schon, wo es mal ein Karstadt, ein Kino Schauburg und die alte Delmehalle gab. Diese Gier, alles schnell zu verändern, dadurch wurde einiges unwiederbringlich zerstört.

Seine Erfahrungen als Baustellenleiter hat Lüerß in „Max Wolf“ verarbeitet, ebenso wie die Gefahren von Asbest.

VERWALTUNG WARNT VOR ENDE DES SPARKURSES

Sieben Millionen mehr in der Kasse

Die gute Konjunktur kommt auch Delmenhorst zugute: Nach Prognosen wird die Stadt dieses Jahr sieben Millionen Euro mehr einnehmen als ursprünglich geplant. Trotzdem warnt die Verwaltung vor einem Ende des Sparkurses.

Dreimal jährlich aktualisiert die Stadt ihre Prognosen zur Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen. Die neuesten Zahlen lassen den Schluss zu, dass am Jahresende ein deutliches Einnahmeplus stehen wird. Dafür gibt es zwei Hauptquellen: Zuweisungen von Niedersachsen und gestiegene Steuereinnahmen.

Gewerbesteuer 3,4 Millionen Euro über Schätzwert

Mit Zuweisungen unterstützt das Land seine Kommunen. Diese fallen dieses Jahr für Delmenhorst um 2,4 Millionen Euro höher aus als angekündigt. Noch größer ist das Plus, das über die Gewerbesteuer direkt in die Stadtskasse fließt: 3,4 Millionen Euro. Besser als erwartet entwickelt sich auch die Automatensteuer. Nach Inkrafttreten des neuen Glücksspielstaatsvertrages wurde mit der Schließung vieler Spielhallen gerechnet. Dem war aber nicht so. Dank niedriger Zinsen für laufende Kredite spart die Stadt ebenfalls Geld. Zufrieden mit der Prognose zeigt sich der 1. Stadtrat Markus Pragal: „Das ist sehr erfreulich.“ Damit käme die Stadt ihrem Ziel, ohne neue Schulden auszukommen, näher. Dass es schon nächstes Jahr so weit sein könnte, bezweifelte er jedoch. Auch Petra Gerlach, Fachbereichsleiterin für interne Verwaltungsdienste und mit den Finanzen betraut, gibt sich optimistisch. „Wir verlangen der Politik einiges ab“, bekennt sie bezüglich des Sparkurses. Aber ohne neue Schulden gewinne die Stadt später wieder mehr Gestaltungsspielraum.

Alte Fehlbeträge bei 21 Millionen Euro

Pragal und Gerlach möchten das Geld für den Abbau von Altschulden – alten Fehlbeträgen aus vergangenen Jahresabschlüssen – einsetzen. Diese liegen bei 21 Millionen Euro. Zu Beginn des Jahrtausends haben sie noch 54 Millionen Euro betragen. „Wir sehen Licht am Ende des Tunnels“, formulierte Pragal daher vorsichtig. Thomas Bruns, Leiter des Fachdienstes Finanzen, erklärt, dass die Stadt aus rechtlichen Gründen ohnehin sechs Millionen Euro der Mehreinnahmen für den Schuldenabbau verwenden müsse. Zudem gehen alle drei davon aus, dass Einmaleffekte für das Plus verantwortlich seien. Zuweisungen vom Land und Steueraufkommen ließen sich schwer einschätzen. Zugleich warten auf die Stadt in den nächsten Jahren noch große Herausforderungen. Betrieb und Neubau des Josef-Hospitals gehören ebenso dazu, wie die Zukunft der Wohnhäuser Am Wollepark.

Weiterhin Investitionsstau

Zudem geht Bruns davon aus, dass bis Jahresende neun Millionen Euro an verplanten Investitionen nicht ausgegeben werden können. Neben steigenden Baukosten läge dies an Schwierigkeiten, Rechnungen zeitnah zu bekommen. Insgesamt umfasst der diesjährige Haushalt Einnahmen von 264.853.700 Euro und Ausgaben von 262.704.400 Euro.

Der Erste Stadtrat Markus Pragal freut sich über die erwarteten Mehreinnahmen.

Der Delmenhorster Weihnachtsmarkt, 2017 sogar im Schnee, wird immer beliebter.

Das große Buchenholzfeuer spendet Wärme.

DIE ENTWICKLUNG DES DELMENHORSTER WEIHNACHTSMARKTS

Mehr als Glühwein und Mandeln

Der Delmenhorster Weihnachtsmarkt ist in kontinuierlicher Entwicklung. Los ging die Evolution vor sechs Jahren mit der Erweiterung eines Glühweinstandes um zwei beheizte Sitzfässer für je 10 Personen. Inzwischen hat sich der Markt dank zahlreicher Ideen zu einem echten Publikumsmagneten entwickelt.

„Wer aufhört, etwas zu verbessern, der hört auf, gut zu sein“, meint Andreas Kutschenbauer überzeugt. Der Delmenhorster Schausteller ist Betreiber eines der beiden Glühweinstände auf dem Weihnachtsmarkt und seit einigen Jahren mit seinen Ideen ganz vorn dabei, den Markt kontinuierlich zu verbessern. Vor sechs Jahren stellte Kutschenbauer die ersten zwei Sitzfässer mit jeweils zehn Plätzen an seinen Glühweinstand auf den Rathausplatz. Die Gäste nahmen die gemütliche Sitzgelegenheit dankbar an, sodass der Schausteller nachrüstete. In diesem Jahr stehen bereits vier Fässer auf dem Markt sowie auch die bereits inzwischen aus den Vorjahren bekannte kleine Stube für 30 Leute, in der ebenfalls bedient wird.

Before-Christmas-Party, Freiverlosung und Bergfest

Weitere Evolutionsstufen sind die Einführung der Before-Christmas-Party am Donnerstagabend bis 21 Uhr mit DJ Helmut Hein im Jahr 2013 sowie die 2014 eingeführte große Freiverlosung mit einer prominenten Persönlichkeit. In diesem Jahr, am 18.12., wird Musiker Martin Scholz die Losfee spielen. Inzwischen werden dort Gewinne im Gesamtwert von ca. 4.000 Euro ausgeschüttet. „Das gibt es weder in Oldenburg noch in Bremen, sondern nur bei uns“, sagt Kutschenbauer. Auch hier wurde weiterentwickelt: Während sich die Verlosung vor Jahren noch etwas hinzog, weil manche Besitzer der auf dem Markt und bei Sponsoren kostenlos erhältlichen Lose nicht zur Auslosung erschienen, gelangen dieses Jahr nur die Losabschnitte der vor Ort Erscheinenden in die Trommel. 2014 wurde zudem die wärmende Feuerstelle mit Buchenholz eingeführt. Im vergangenen Jahr fand erstmals das Bergfest statt, das in diesem Jahr auf den 11. Dezember fällt. Dann gibt es Live-Musik bis 21 Uhr von der Band DEL-live.

Zusammenarbeit Hand in Hand

„Wir arbeiten gut mit Horst Janocha, Bärbel Pultar und Marktmeisterin Taina Grzybowski von der Stadt Delmenhorst zusammen“, sagt Andreas Kutschenbauer in Bezug auf die Marktentwicklung. Auch das Publikum honoriert die Aktivitäten: „Im vergangenen Winter war das Wetter regnerisch und der Weihnachtsmarkt kalendarisch sehr kurz, dennoch war er besser besucht als noch im Jahr zuvor.“ Der inzwischen sanierte Marktplatz einschließlich mit Lichterspur und beleuchtetem Rathaus trage ebenso zur guten Stimmung während des Marktes bei. „Der Marktplatz ist wunderschön geworden.“ Für den Delmenhorster Schausteller Andreas Kutschenbauer ist der Weihnachtsmarkt übrigens etwas ganz Besonderes: „Von März bis November sind wir auf den Märkten in Deutschland unterwegs. Da ist der Weihnachtsmarkt in Delmenhorst für mich eine Herzensangelegenheit.“ Die jeweiligen Öffnungszeiten des Delmenhorster Weihnachtsmarktes 2018 stehen in unserem Veranstaltungskalender (ab Seite 54).

Andreas Kutschenbauer (L.), hier bei der Freiverlosung 2017 mit Justin Winter und einem Gewinner, hat den Markt mit seinen Ideen kontinuierlich weiterentwickelt.

DELMENEWS.DE
DAS NACHRICHTENPORTAL FÜR DELMENHORST

Phantastische Tierwesen

GRINDELWALDS VERBRECHEN

Anders als bei den „Harry Potter“-Filmen kommt man bei „Phantastische Tierwesen“ nicht auf den Gedanken, dass etwas fehlt oder irgendwie falsch ist in der magischen Welt. Denn hierfür schreibt J. K. Rowling jetzt keine umfangreicheren Buchvorlagen mehr, sondern direkt das Drehbuch. Wie kaum anders zu erwarten, war der Auftakt des Spin-offs vor zwei Jahren ein Riesenerfolg. Und jetzt geht es endlich weiter mit den Abenteuern des Harry-Vorgängers Newt Scamander (Eddie Redmayne), der neuen Ärger mit Gellert Grindelwald (Johnny Depp) bekommt. Denn wie nach ihm Lord Voldemort strebt dieser bereits in den 20er-Jahren die Herrschaft der reinblütigen Zauberer über alle nichtmagischen Wesen an. Insgesamt steckt noch mehr „Harry Potter“ in „Grindelwalds Verbrechen“ als im ersten Film der neuen Reihe. Denn Newt verbündet sich mit niemand Geringerem als Albus Dumbledore (ohne Weihnachtsmannbart gespielt von Jude Law), um Grindelwalds Pläne zu vereiteln. Und wo Albus dabei ist, darf auch ein Comeback in Hogwarts nicht fehlen!

Genre: Fantasy
Bundesstart: 15.11.
Regie: David Yates
Darsteller: Eddie Redmayne, Katherine Waterston, Dan Fogler, Zoë Kravitz, Jude Law, Johnny Depp

Bilder: 2018 Warner Bros.

Bilder: 2018 Twentieth Century Fox / John Russo

Lucy Boynton

Unser Titelmodel wird in diesem Monat besonders Fans der Rockband Queen auffallen: Lucy Boynton ist in „Bohemian Rhapsody“ zu sehen.

Freddie Mercury gilt als einer der schillerndsten Performer seiner Zeit und auch wenn er kein aktiver LGBT-Vorkämpfer war, wusste jeder: Freddie stand auf Männer. Spätestens, als ihm sein ungeschützter hedonistischer Lifestyle zum Verhängnis wurde. Doch es gab auch eine wichtige Frau in seinem Leben: Mary Austin, im neuen Queen-Biopic gespielt von Lucy Boynton.

KARRIERESTART MIT 12

Aufmerksamen Kinogängern oder auch TV-Zuschauern ist Lucy Boynton nicht unbekannt. Bei ihrem Kinodebüt als junges Ich von Renée Zellweger in „Miss Potter“ war sie 12. Dazu war es rein zufällig gekommen – ein Casting-Agent hatte ihre Schule besucht und die schauspielerisch noch völlig unerfahrene Journalisten-Tochter ausgewählt. Lucy fing sofort Feuer.

BEMERKENSWERTE AUFTRITTE

Ein Jahr nach „Miss Potter“ stand der Name der in New York geborenen und in London aufgewachsenen Schauspielerin bereits auf dem Plakat für den TV-Film „Ballet Shoes“ neben dem von Emma Watson. In guter Erinnerung geblieben ist auch ihr Auftritt als Möchtegern-Model in „Sing Street“. Zuletzt war sie im Kino in der erfolgreichen Krimiverfilmung „Mord im Orient-Express“ zu sehen

ES HAT GEFUNKT

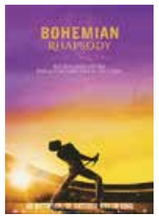
Mary Austin war die Frau, mit der Freddie Mercury zu Beginn seiner Karriere, vor seinem privaten Coming-out, liiert war – und mit der er sein Leben lang eng befreundet blieb. Da passt es sehr schön, dass nach den „Bohemian Rhapsody“-Dreharbeiten auch Lucy Boynton und Freddie-Darsteller Rami Malek händchenhaltend in Hollywood gesichtet wurden. Queen verbindet!

Starporträt

KINO

Bohemian Rhapsody

Bundesstart: 31.10.



Brian May und Roger Taylor stehen als Produzenten hinter dem neuen Queen-Biopic. Es geht um die turbulente Karriere der britischen Band bis zum „Live Aid“-Auftritt. Dabei lässt nicht wie ursprünglich geplant Sacha Baron Cohen, sondern Rami Malek den einzigartigen Freddie Mercury wieder aufleben. Der Song, der dem Film seinen Titel gibt, wird natürlich auch hinlänglich gewürdigt.

Der Nussknacker und die vier Reiche

Bundesstart: 01.11.

Inspiriert von E. T. A. Hoffmanns Erzählung „Nussknacker und Mausekönig“ sowie Tschaikowskis Ballett „Der Nussknacker“ kommt jetzt Lasse Hallströms neues Disney-Märchenabenteuer ins Kino. Keira Knightley ist als Zuckerfee dabei, Helen Mirren als böse Mutter Gigoen und die Hauptrolle der jungen Clara, die sich in einer fantastischen Parallelwelt wiederfindet, ging an Mackenzie Foy.

Operation: Overlord

Bundesstart: 08.11.

Hinter „Operation: Overlord“ steht der „Star Trek“- und „Star Wars“-Erneuerer J. J. Abrams. Der Erfolgsproduzent war begeistert von der Idee, einem Weltkriegsfilm eine überraschende Wendung zu geben. Denn die amerikanischen Fallschirmjäger, die hier kurz vor D-Day im besetzten Frankreich landen, bekommen es mit Feinden zu tun, die noch weitaus monströser sind als die Nazis.

Aufbruch zum Mond

Bundesstart: 08.11.

Nach „La La Land“ hebt das Erfolgsteam aus Regisseur Damien Chazelle und Hauptdarsteller Ryan Gosling erneut gemeinsam ab. Buchstäblich in diesem Fall, denn es geht zum Mond. Gosling spielt den berühmtesten aller Astronauten, Neil Armstrong, wobei das Biopic den eigentlichen Fokus nicht auf den „Riesenschritt für die Menschheit“ legt, sondern vielmehr auf den langen Weg dahin.

Charles Dickens: Der Mann, der Weihnachten erfand

Bundesstart: 22.11.

Selbst in Deutschland kommt man zu Weihnachten kaum an dem alten Geizhals Ebenezer Scrooge und seiner klassischen „Weihnachtsgeschichte“ vorbei. Geschrieben hat sie der Brite Charles Dickens und der jüngste von seinem Schaffen inspirierte Weihnachtsfilm schildert zur Abwechslung mal die Entstehungsgeschichte. Es geht also um den Autor, aber natürlich auch um die Geister, die er rief.

Der Grinch

Bundesstart: 29.11.

Auch der „Grinch“ aus der Feder des großen amerikanischen Kinderbuchautors Dr. Seuss zählt in Deutschland inzwischen zu den Weihnachtsklassikern. Spätestens seit Jim Carrey in die Rolle geschlüpft ist. Wobei Carrey als weihnachtshassender Grinch genial war, der Film dagegen so lala. Jetzt kommen die Minions-Macher mit einer animierten Neuauflage daher. Mit deutscher Stimme von Otto!

Robert Coyne
Out of Your Tree

Kevin Coyne soll es seinerzeit abgelehnt haben, bei den Doors als Sänger einzuspringen. Robert ist auch kein Star-Typ, aber ruhiger veranlagt als sein Vater. Nach drei Platten mit Ex-Can-Drummer Jaki Liebezeit (R.I.P.) legt Coyne Junior ein meditativ-melancholisches Singer-Songwriter-Album vor.

Jennifer Rostock
Jennifer Rostock bleibt

2008 ging die Karriere für Jennifer Rostock direkt los, zehn Jahre später brauchen sie mal eine längere Bandpause. Zum vorläufigen Abschied gibt's einen Live-Mitschnitt von der vergangenen Tour auf Doppel-CD mit wahlweise DVD oder Blu-ray, die auch eine „10 Jahre Doku“ enthält. Auf Wiederhören!

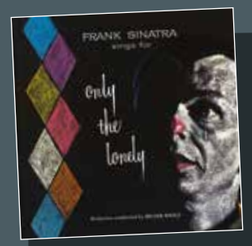
Radio Teddy
Hits Vol. 19

Radiosender sollten Vielseitigkeit beweisen und Radio Teddy macht diesbezüglich auf seiner neuen Hits-Compilation alles richtig. Die CD bietet eine ausgewogene Mischung aus Deutschpop, internationalen Chartshits und moderner Kindermusik, von „Bert, oh Bert“ über Bibi & Tina und die Lochis bis zu George Ezra.

Bilder: Universal Music / Capital Records

FRANK SINATRA

ONLY THE LONELY
60TH ANNIVERSARY EDITION

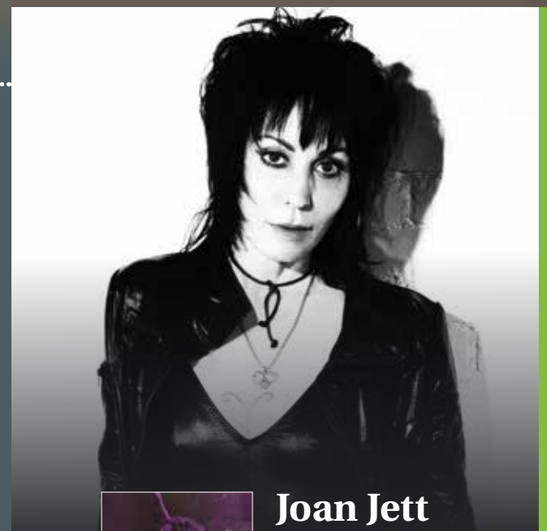


Einsamkeit kann etwas Schönes sein, wenn man sie in Maßen genießt. Frank Sinatra hat für diesen Zweck vor 60 Jahren die perfekte Platte herausgebracht: „Frank Sinatra Sings for Only the Lonely“. Er hatte bereits zwei Scheidungen hinter sich – die erste wegen der Hollywood-Femme-fatale Ava Gardner, die zweite mit ihr. Genug, um zu wissen, wovon er sang: „Each melody recalls a love that used to be“, heißt es im Titelsong, den ihm seine bewährten Songwriter Sammy Cahn und James Van Heusen wie bestellt komponiert hatten. Eine komplexe sehnsuchtsvolle Ballade, an der geringere Sänger gescheitert wären und sind und die erst durch die außergewöhnliche Phrasierung des „Bourbon-Baritons“ zur Geltung kommt. Wichtigster Mann im Hintergrund war Nelson Riddle, der zu diesem Album einige der besten Orchester-Arrangements seiner Karriere beisteuerte. „Willow Weep for Me“ zählt in dieser Hinsicht zu den Album-Highlights, wie auch der Pianist Bill Miller in den Liner Notes der neuen Deluxe Edition anmerkt. Typischer für „Ol' Blue Eyes“ war die Bar-Hymne „One for My Baby“, ein Klassiker aus seinem Bühnenprogramm, den Bill Miller selbst noch auf Franks Beerdigung spielen sollte. Zum Jubiläum ist „Only the Lonely“ jetzt in einem neuen Stereo-Mix auf CD und Vinyl erschienen sowie als Deluxe-Doppel-CD mit zusätzlichem originalem Mono-Mix und vier Bonussongs aus den Sessions im Frühsommer 1958. Goldene Zeiten.

Lisa Ekdahl
More of the Good

Lisa Ekdahl ist schon seit über 20 Jahren im Geschäft, aber ihre Stimme klingt immer noch mädchenhaft bzw. kindfraulich. Entsprechend verspielt wirken die dieses Mal wieder englischsprachigen Songs, die sie mit ihrem langjährigen musikalischen Weggebleiter Mathias Blomdahl geschrieben hat; er die Musik, sie die Texte. Internationale Gäste wie Desmond Foster und Ibrahim Maalouf tragen auch zu „mehr vom Guten“ bei. Für Jazz-Pop-Liebhaber zutreffend betitelt.

Bild: Anders Thessing

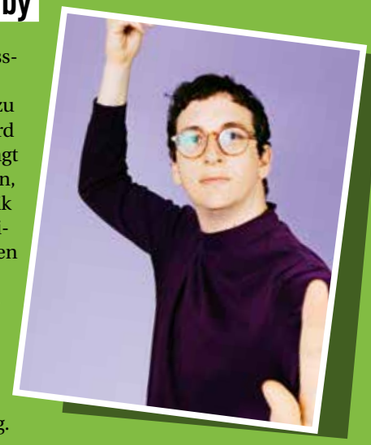


Joan Jett
Bad Reputation

Der neue Dokumentarfilm „Bad Reputation“ würdigt Joan Jett als feminine Rockikone. Eine Spezies, die in den 70er-Jahren noch rar gesät war, als sie im Teenageralter mit der Band The Runaways durch die Welt tourte. Der Doku-Soundtrack erinnert unter anderem mit „Cherry Bomb“, damals ein großer Erfolg in Japan, an diese frühe Zeit. Natürlich darf der Titelsong, mit dem Jetts Solokarriere Anfang der 80er begann, ebenso wenig fehlen wie ihr bekanntester Hit: „I Love Rock N Roll“ – zwar in diesem Fall nicht selbst geschrieben, aber erst durch ihre furiose Interpretation in den Rock-Olymp erhoben. Als Besonderheit bietet der Soundtrack die frühe Version, die sie mit Steve Jones und Paul Cook von den Sex Pistols einspielte. Enthalten ist aber mit „Fresh Start“ auch ein neuer Song der mittlerweile 60-jährigen Rock-Größe.

Bild: Roger Erickson / Sony Music

Jerry Paper
Like a Baby



Er sieht ein bisschen aus wie Rick Moranis zu „Ghostbusters“-Zeiten. Wie ein Nerd und ein Freak zugleich. Und so klingt Jerry Paper, eigentlich Lucas Nathan, auch. Eigenwillige Synth-Pop-Musik mit angenehm eingängigen Melodien. Der Multiinstrumentalist mit den komischen Tanzmoves – er selbst spricht von „außerkörperlichen Erfahrungen“ auf der Bühne – verweist auf Steely Dan als wichtige Inspirationsquelle, aber auch auf brasilianische Avantgarde und japanische Electronica. Schön schräg.

Bild: Monika Mogi

Funny van Dannen
Alles gut Motherfucker

Als Liedermacher ist Funny van Dannen einer von der unbequemeren Sorte, der Probleme nicht nur schwarz-weiß betrachtet. In politischer Hinsicht sieht er allerdings momentan schwarz bzw. braun: „Eine Gesellschaft mit braunen Flecken – ist die faul oder einfach nur beschissen?“, fragt er in seiner kurzen Farbenlehre mit dem Titel „Farben“. Um seine Religionskritik loszuwerden, schaltet er bei „Immer diese Religionen“ sogar mal auf Garagenrock um, hier wäre aber in jeder Hinsicht mehr Feinsinnigkeit wohl wirkungsvoller gewesen. Da funktioniert seine subtilere Gesellschaftskritik im klassischen Liedermacher-Gewand besser, etwa beim Album-Auftakt mit „Lass uns in den Park gehen“. Ab November ist Funny van Dannen auch wieder live auf Tour, allerdings wird es noch etwas dauern, bis er in unserer Region ankommt. Ein Konzert im Bremer Schlachthof kündigt sich für den 9. März an.

Bild: Jaro Suffner

Bild: Universum Film

TV-Serie

Babylon Berlin

Es ist die teuerste und womöglich beste Serie, die deutsche Fernsehproduzenten bislang realisiert haben. Zu den treibenden Kräften zählt Regisseur Tom Tykwer und auch die Schauspielerriege und der Soundtrack bergen namhafte Überraschungen. Der „Hardboiled"-Kriminalfall im sündigen, politisch aufgeheizten Berlin der späten 20er-Jahre ist spannend und retrostylish zugleich. Die beiden ersten Staffeln sind jetzt auf DVD und Blu-ray erhältlich.

Drama

No Way Out – Gegen die Flammen

Die wahren Helden sind oftmals schon in nächster Nähe zu finden, etwa bei der Feuerwehr. „No Way Out" – nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Kevin-Costner-Klassiker – schildert ein tragisches Heldendrama nach realer Vorlage, geschehen 2013 in den USA bei der Bekämpfung des Yarnell-Hill-Feuers. Souverän inszenierter, starbesetzter Katastrophenfilm, der an die Nerven und ans Herz geht.

Thriller

Brawl in Cell Block 99

Bradley sitzt im Gefängnis, als seine schwangere Frau von brutalen Gangstern gekidnappt wird, die einen Job für ihn haben: Er muss hinter Gittern ein Maximum an Chaos stiften, um in den gefürchteten Zellenblock 99 verlegt zu werden und hier einen Auftragsmord auszuführen … Vince Vaughn gibt in der Hauptrolle alles und zelebriert die Gewalt in Grindhouse-Manier. Nur aus Liebe!

TV-Serie

Modern Family

Während die hoch intelligente Dunphy-Tochter Alex es nicht abwarten kann, endlich auszuziehen, um aufs College zu gehen, zieht Haleys hochgradig verpeilter On-and-off-Freund Dylan ein – doppelte Tragödie für das wunderbar ungleiche Elternpaar Claire und Phil. Aber wie üblich nimmt die Sitcom solche Familienprobleme mit Humor, und das auch in der bereits siebten Staffel auf hohem Niveau.

Animation

DuckTales: Das Abenteuer beginnt …

Bereits seit den 30er-Jahren sorgen die Entenhausener in diversen Medien für Familienunterhaltung. Bei den neuen „DuckTales" handelt es sich um ein Reboot der TV-Serie aus den 80ern. Die Pilotfolge, in der sich Onkel Dagobert mit seinen Neffen auf die Reise nach Atlantis begibt, ist jetzt auf DVD erhältlich. Ein für einen physischen Release recht kurzes Vergnügen, das direkt Lust auf mehr macht.

DVD Verlosung

ANT-MAN AND THE WASP

Wenn ein Film in der Start-Woche Platz 1 der US-Kino-Charts erobert und hier sechs Wochen verweilt, hat sich der Aufwand in der Regel gelohnt. Das gilt ganz sicher für das 20. Superheldenabenteuer aus dem Marvel Cinematic Universe, die Fortsetzung zu „Ant-Man" (2015). Wie der Titel schon verrät, bekommt der von Paul Rudd gespielte Ameisenmann bei seiner neuen Mission Unterstützung durch weitere aus dem Insektenreich adaptierte Fähigkeiten: Hope van Dyne (Evangeline Lilly) wird zu The Wasp. Jetzt auf DVD, Blu-ray, Blu-ray 3D und 4K UHD Blu-ray im Heimkino.

ZUM VERKAUFSSTART AM 29. NOVEMBER VERLOSEN WIR 2 X 1 DVD UND 1 BLU-RAY „ANT-MAN AND THE WASP", JEWEILS MIT POSTER.

***Quizfrage:** Wie hieß der von Stan Lee erdachte originale Ant-Man mit bürgerlichem Namen?*

Die Antwort mit Adresse bis zum 17. November an Borgmeier Publishing, Kulturredaktion, Lange Straße 112, 27749 Delmenhorst. Bitte angeben, falls keine Blu-ray erwünscht. Gewinne werden schnellstmöglich verschickt.

Die Antwort auf die Verlosung lautet: Tyrannosaurus rex
Gewonnen haben Monika Weiß, Ilse Lohwasser und Jürgen Meyer.

Wir werden die Informationen nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, soweit dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

Animation

Isle of Dogs

Bild: TCFHE

Auf „Der fantastische Mr. Fox" folgt der nächste außergewöhnliche Animationsfilm von Wes Anderson. Die dystopische Geschichte einer japanischen Gesellschaft in naher Zukunft, deren Machthaber die Hunde des Landes auslöschen wollen, hebt sich im Design, dem düsteren Ton und nicht zuletzt dem schwarzen Humor von der bunten Disney-Pixar-Welt ab. Noch dazu pädagogisch wertvoll – besonders für Erwachsene!

Bilder: © 2018 Disney | © 2018 Marvel

BÜCHER & CO.

Stephan Zantke

Wenn Deutschland so scheiße ist, warum sind Sie dann hier?

Strafrichter Stephan Zantke erzählt aus seinem Berufsalltag – von Gewalttätern, Vergewaltigern, Dieben und der Suche nach der Wahrheit in bewegenden und schockierenden und empörenden Fällen. Mit der Frage, die er an einen aggressiven Asylbewerber richtete und jetzt zum Titel seines Buches machte, erwarb er sich den Ruf als „Richter Klartext". Zantke legt Wert auf die Feststellung, dass er hier Opfer der Sensationsmache eines BILD-Reporters wurde. Wobei seine Titelwahl verwundern mag.

Riva, Hardcover, 208 Seiten

Björn Krause

Was Männer denken

Björn Krause, im Kolumnenschreiben bereits im Auftrag des Frauenmagazins „Barbara" geübt, vermittelt humorvoll aufbereitete Einblicke in die komplexe Gedankenwelt eines Mannes. Eine Spezies, die dramatisch leidet, wenn sie erkältet ist („als ob mir ein Güterzug durch den Kopf donnert, mit H. P. Baxxter am Steuer"), die einfach nicht dafür gemacht ist, die Waschmaschine zu bedienen, und die auf keinen Fall die Frau ans Steuer lassen will. Durchaus stereotypisch geprägt natürlich und somit nichts für Männer. Die wissen schon, was sie denken!

mvg Verlag, Hardcover, 144 Seiten

Emil Levy Z. Schramm / Johann Voigt

Rap Kitchen

So multikulturell sich die deutschen Hip-Hop-Stars präsentieren, so vielseitig ist auch ein bisher wenig beachteter Bereich dieser Szene: die „Rap Kitchen". Sido, Prinz Pi, Eko Fresh und weitere prominente Rapper geben Einblick in ihre Esskultur. Sie empfehlen Restaurants und stellen Lieblingsrezepte vor. Vom simplen Mango-Milchshake à la Omik K über Rouladen mit Serrano-Schinken auf die Sido-Art bis zu Haiytis gebratener Kochbanane bietet dieses außergewöhnliche Kochbuch reichlich Abwechslung von der üblichen Hausmannskost.

Callwey, Hardcover, 192 Seiten

GAMES

Warner Bros. Interactive Entertainment | Playstation 4, Xbox One, PC

Hitman 2

„Willkommen zurück, Agent 47!" Ab dem 13. November 2018 begibt sich in „Hitman 2" der Auftragskiller mit dem Barcode erneut auf globale „Schnetzeljagd". Spieler dürfen sich auf altbewährte Features und nachgefragte Neuerungen freuen.

Mit „Hitman" feierte die Serie rund um Agent 47 ihr Reboot – ab dem 13. November folgt der nächste Teil des Agententhriller-Franchises, schlicht „Hitman 2" betitelt. Erneut tritt der Auftragsmörder eine Reise rund um den Globus an. Wie in „Hitman"-Spielen üblich, gilt es mithilfe vielfältiger Werkzeuge, Waffen, Verkleidungen und Tarnungsmöglichkeiten den perfekten Auftragsmord durchzuführen. Sechs verschiedene Schauplätze können bereist werden – von den pulsierenden Straßen Miamis bis zu den dunklen Regenwäldern Kolumbiens. Im Gegensatz zum Vorgänger werden diese nicht mehr im Episodenformat, sondern zu Release als Gesamtpaket veröffentlicht. Einen Story-Twist gibt es ebenfalls, denn bei der Jagd nach dem ungreifbaren Schatten-Auftraggeber wird 47 die verborgene Wahrheit über seine Vergangenheit erfahren. Mit „Sniper-Assassin" wird zudem ein Co-Op-Spielmodus eingeführt, in dem zwei Spieler online zusammenarbeiten müssen, um ihre Ziele zu erreichen.

VERANSTALTUNGEN IM NOVEMBER

Kalender

001808

AUSSTELLUNGEN

Delmenhorst

Georg Winter. Delmenhorster Modell, noch bis zum 11. November umfasst die Ausstellung unter anderem ein Projektbüro, Objekte, teils benutzbare Installationen wie den „Erschütterungsraum", Transfersituationen, Video und Holzschnitt. Georg Winter stellt Fragen, die mit dem Zusammenwohnen, mit kultureller Identität, mit der Stadt und der Landschaft zu tun haben: Wie können künstlerische Mittel als Nachbarschaftshilfe eingesetzt werden? Wie können Nachbarn den Erneuerungsprozess von Stadtkultur aktivieren und mitgestalten? Können beide an einem gemeinsamen Selbstverständnis teilhaben? Entlang dieser Fragen versteht sich das „Delmenhorster Modell" nicht als große spekulative Planungsutopie, sondern als Handlungsmodell, Haus Coburg.

Ganderkesee

Wiebke Haas. Equo Animo – Der Geist des Pferdes, manchmal fotografiert Wiebke Haas ein Tier, so wie es ist. Manchmal fotografiert sie ein Tier, so wie sie es sehen möchte. Und manchmal fotografiert sie das, was man nicht wahrhaben will. Ihre Fotografien sind eine Hommage an die Schönheit und Anmut der Pferde und richten sich in erster Linie an Pferdeliebhaber. Darüber hinaus ist es ein einzigartiges Werk für Fotografen, Kulturhaus Müller, bis zum 27. Januar 2019.

Bremen

Grenzen, zwei Jahre lang haben sich 30 Künstler des Blaumeier-Ateliers über Malerei, Zeichnung, Skulpturen, Texte, Kurzfilme und eine Videoinstallation mit dem Thema Grenzen in unterschiedlichsten Kontexten auseinandergesetzt. Entstanden sind neben eindrucksvollen Zeichnungen, Werke in Acryl und Mischtechnik sowie Skulpturen aus Beton und Bronze und Kurzfilme. Neben sehr persönlichen Zugängen zu dem Thema wird auch der gesellschaftlichen und politischen Dimension Rechnung getragen. In der Unteren Rathaushalle werden Malerei, Texte, eine Videoinstallation und Kurzfilme gezeigt, während im Gerhard-Marcks-Haus die Bronze- und Betonskulpturen zu sehen sein werden, bis zum 11. November. **Hans Christian Andersen. Poet mit Feder und Schere,** mit Märchen wie „Des Kaisers neue Kleider", „Die Prinzessin auf der Erbse" oder „Die kleine Meerjungfrau" erlangte Hans Christian Andersen (1805–1875) bereits zu Lebzeiten größte Berühmtheit. Kaum bekannt ist, dass auch Andersen selbst bildkünstlerisch tätig war: Seine ebenso zauberhafte wie bizarre Papierwelt reicht von radikal reduzierten Landschafts-zeichnungen über grotesk anmutende Scherenschnitte bis zu experimentierfreudigen Klecksografien und verblüffenden, collagierten Bilderbüchern. Großzügige Leihgaben aus Museen und Privatbesitz ermöglichen die bisher größte Präsentation zu seinem künstlerischen Werk in Deutschland, bis zum 24. Februar 2019 in der Kunsthalle.

Vorfreude auf Weihnachten

Am 28. November um 10.30 Uhr öffnet der Delmenhorster Weihnachtsmarkt seine Pforten. Bis zum 23. Dezember verzaubert er den Rathausplatz mit bunter Adventsbeleuchtung, liebevoll dekorierten Holzbuden und dem Duft von Anis, Zimt und gebrannten Mandeln. Nicht nur das Karussell zieht die Kinder in den Bann: Montags bis samstags von 11 bis 18 Uhr und sonntags von 14 bis 18 Uhr befördert die Kindereisenbahn die jungen Gäste quer durch die Innenstadt. Das „AdventsShopping" lädt jeden Samstag von 10 bis 18 Uhr in die geschmückten Läden. Geöffnet hat der Weihnachtsmarkt montags bis samstags von 10.30 bis 20 Uhr sowie sonntags von 11 bis 20 Uhr. Sogar bis 21 Uhr geöffnet hat er am Eröffnungstag, an den Donnerstagen mit der Before-Christmas-Party, beim Bergfest am 11. und am Tag der Freiverlosung am 18. Dezember.

01

DONNERSTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Comedy Club Delmenhorst, mit Johannes Flöck, Osan Yaran und Michael Eller, Divarena, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Momentos Latinos, die wöchentliche Salsa- und Latin-Party, Moments, 21 Uhr

Studentennacht, Lila Eule, 23 Uhr

Stubu Warm-up, alle Cocktails ab 3,50 Euro, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Karaoke, Cubes, Eintritt frei, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Bücherwürmchen-Treff, Stadtbücherei Delmenhorst, 11 Uhr

Geschichten grenzenlos – eine Geschichte für mein Enkelkind auf CD, Medienpädagogisches Zentrum Delmenhorst in der Stadtbücherei Delmenhorst, 13 Uhr

Workshop: Nachhaltigkeit Streetwear von Couture, Städtische Galerie Delmenhorst, 16.30 Uhr

Ganderkesee

Café Kinderwagen, Eltern mit Kindern bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres treffen sich bei Kaffee, Tee und Keksen, um sich auszutauschen, Jugendzentrum Trend, 9.30 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr

02

FREITAG

BÜHNE

Delmenhorst

Figurentheater: Mascha und der Bär, basierend auf einem alten russischen Märchen, Markthalle, 16 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

Monsieur Ibrahim et les fleurs du Coran, Gastspiel in französischer Sprache, von Éric-Emmanuel Schmitt, Theater Kleines Haus, 11 Uhr

PARTY

Bremen

Friday Night Is Bottle Night!, Flaschen zum Sonderpreis, Adiamo, 20 Uhr

Endlich Freitag, weitgefächerter und tanzbarer Mix aus Rock, Pop & Charts, Aladin, 21 Uhr

Friday Mix, der beste Mix zum Tanzen, Sinatra's, 22 Uhr

Studenten Freitag, 90er, Rock und Pop, La Viva, 23 Uhr

Stubu Freitag, bis 0 Uhr Getränke-Aktion 2 für 1, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr

Onleihe-Sprechstunde, Stadtbücherei Delmenhorst, 14.30 Uhr

Mitternachtshalle „Am Wehrhahn", offenes Sportangebot für Jugendliche ab 16 Jahren, Sporthalle Am Wehrhahn, 22 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr

Verschenkemarkt, Donnerschweer Str. 216, 12 Uhr

03

SAMSTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Tiet to leven, Komödie von Michael Wempner, Theater Kleines Haus, 20 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

Ms. Greenbird – One Day in June, Divarena, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Saturday Night live, Cocktail-Happy-Hour bis 23 Uhr, Adiamo, 20 Uhr

Sinatra's Party-Night, mit DJ Christian, DJ Andreas oder DJ Sir Andy, Sinatra's, 22 Uhr

Club Vybz Party Abend, Oldschool, R&B und Hip-Hop, Avenue Club, 23 Uhr

Lebe die Nacht, Stubu, 23 Uhr

Tanznacht, Best Of Today & Alltime Favourites, abwechselnd mit DJs Ernie, Torsten D., Milus Kleyn, D-Aitch oder Sven Baker, Modernes, 23 Uhr

Saturdaynation, House, R&B, Disco, Charts, 90er, Retro, 23 Uhr

La Viva Clubnacht, La Viva, 23 Uhr

Oldenburg

Welcome to the Club, Einlass ab 21, Cubes, 22 Uhr

Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

Alle zusammen, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Ausstellung der kreativen in der Markthalle Delmenhorst, 10 Uhr

Bremen

Antik- & Trödelmarkt an der Weser, shoppen, schnacken und genießen, Weserpromenade, 8 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr

Flohmarkt, Freigelände, Weser-Ems-Hallen, 8 Uhr

04

SONNTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Tiet to leven, Komödie von Michael Wempner, Theater Kleines Haus, 15.30 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Ausstellung der kreativen in der Markthalle Delmenhorst, 10 Uhr

Trauercafé, offener Treffpunkt für trauernde Menschen, Mühlenstraße 112, 15 Uhr

Wasserturm-Öffnung, auf 44 Metern ein atemberaubender Blick über die Stadt, Bismarckplatz, 15 Uhr

Ganderkesee

GanterTach!, verkaufsoffener Sonntag mit Musik und vielen Aktionen, Marktplatz, 13 Uhr

Bremen

Sonntagscafé, Kweer, 15 Uhr

Oldenburg

Gottesdienst, Freie Christengemeinde Oldenburg, 10.30 Uhr

05

MONTAG

ANSONSTEN

Delmenhorst

„Make It"-Sprechstunde, Medienpädagogisches Zentrum Delmenhorst in der Stadtbücherei Delmenhorst, 14.30 Uhr

Filmlese - Von Lady Sandra Abbott und einer Tanzgruppe rüstiger Rentner, Stadtbücherei Delmenhorst, 19.30 Uhr

Oldenburg

FC Kennedy, der offene Fußballtreff für Männer, Sportplatz Kennedystr., 19 Uhr

06

DIENSTAG

MUSIK

Delmenhorst

Christoph Soldan, Klavier, und die Schlesischen Kammersolisten – Crossover-Konzert,

„Kundenbetreuerin – meine Arbeit macht mir Spaß."

CRM Solutions

ANNA SAGT ÜBER ARVATO:

„Wir haben ein großes Team und meine Kollegen sind immer für mich da. Das gebe ich in meinen Gesprächen an die Kunden weiter. Die Anfragen sind unterschiedlich und für mich sehr spannend."

Für unseren Standort in Delmenhorst suchen wir

KUNDENBETREUER (M/W/D)

zur Bearbeitung von telefonischen und schriftlichen Kundenanfragen in Voll- und Teilzeit.

DEINE FÄHIGKEITEN

- Motivation
- Teamgeist
- Kommunikationsstärke
- PC-Kenntnisse

WIR BIETEN DIR

- Umfangreiche Einarbeitung
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebliche Gesundheitsförderung

Bewirb dich jetzt per E-Mail an bewerbung-del@bertelsmann.de oder per Post an:

Arvato Direct Services Wilhelmshaven GmbH
Betriebsstätte Delmenhorst
Natalie Dollheimer | 05241 80 70407
Lahusenstraße 25 | 27749 Delmenhorst
crm.arvato.com/delmenhorst

top EMPLOYER DEUTSCHLAND 2018 CERTIFIED EXCELLENCE IN EMPLOYEE CONDITIONS

arvato BERTELSMANN

von Mendelssohn und Grieg über Del Shannon und Abba bis zu Led Zeppelin, Theater Kleines Haus, 20 Uhr

PARTY
Bremen
Kick-Start, Stubu, 23 Uhr
Studi, der Studenten-Dienstag, Tower, 23 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Mittagspause im Museum, Kurzführung mit Dr. Annett Reckert, anschließend Mittagsimbiss, Städtische Galerie Delmenhorst, 12.30 Uhr
Bilderbuchkino: Der kleine Drache Kokosnuss – Die Mutprobe, Stadtbücherei Delmenhorst, 16 Uhr

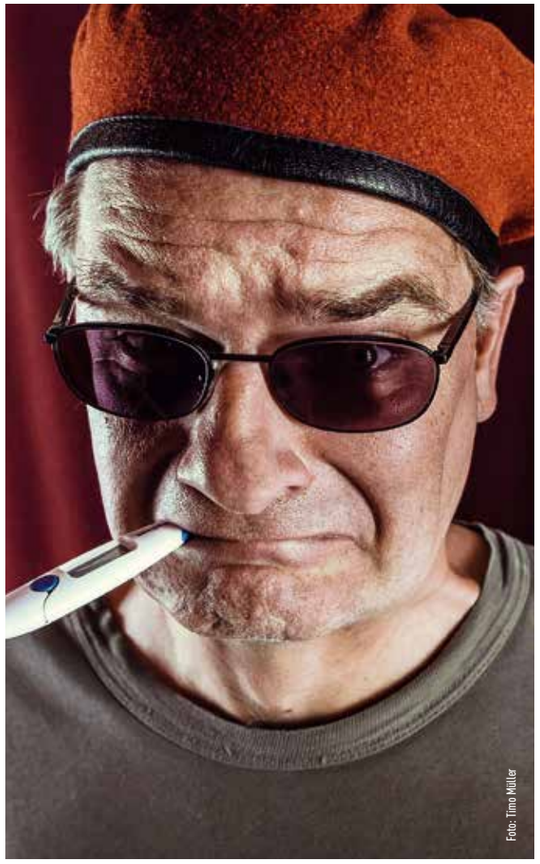


Foto: Timo Müller

Für wahre Männer und solche, die es werden wollen
Luschen, überall! Heutzutage erkranken Männer ja schon, wenn sie einmal bei minus 20 Grad Holz hacken. Kaum verwunderlich, wenn man bedenkt, dass der Herr im Haus mittlerweile alles können muss und da kaum noch Zeit für wirklich Männliches bleibt. Ausbilder Schmidt muss sich tagtäglich mit Warmduschern, Waldorfschülern und weiteren Luschen beim Bund herumschlagen. Doch selbst eine Anti-Lusche wie er war einmal am Luschen-Virus erkrankt. Wie er sich schließlich selbst entluschen konnte und welche Tipps er sonst noch für die Weicheier der Nation bereithält, verrät der Kommandant am 9. November um 20 Uhr in der Divarena.

Oldenburg
Wochenmarkt, Rathausmarkt, 7 Uhr
Singletreff Ü40, Restaurant Shang Hai, 20 Uhr

07
MITTWOCH

PARTY
Bremen
Studentennacht, freier Eintritt für Studenten, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg
Meet me on Wednesday, Drinks4Friends-Preise, Cubes, 22 Uhr
Uni Nacht, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr
Mittwochs tanzen?, 2 Cocktails zum Preis vom einem, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Vielfalt, Frische und Qualität, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Bremen
Am Anfang war nicht der Zaun, Lesung der Blaumeier-Schreibwerkstatt, Gerhard-Marcks-Haus, 18 Uhr

Oldenburg
Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr

08
DONNERSTAG

BÜHNE
Delmenhorst
Gaby Köster – Sitcom, die ungekrönte „Queen of Comedy" betritt wieder die Bühne, Divarena, 20 Uhr
Wir sind die Neuen, Komödie mit Winfried Glatzeder, Claudia Rieschel u. a., Theater Kleines Haus, 20 Uhr

PARTY
Bremen
Momentos Latinos, die wöchentliche Salsa- und Latin-Party, Moments, 21 Uhr
Studentennacht, Lila Eule, 23 Uhr
Stubu Warm-up, alle Cocktails ab 3,50 Euro, Stubu, 23 Uhr
Oldenburg
Karaoke, Cubes, Eintritt frei, 20 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Marktplatz der Politik, Stadtführung der Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Treffpunkt am Wasserturm auf dem Bismarckplatz, 17 Uhr
Ganderkesee
Café Kinderwagen, Eltern mit Kindern bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres treffen sich bei Kaffee, Tee und Keksen, um sich auszutauschen, Jugendzentrum Trend, 9.30 Uhr
Bremen
Künstlerführung durch die Ausstellung Grenzen – gezogen und überschritten von Blaumeier, Untere Rathaushalle Bremen, 18 Uhr
Oldenburg
Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr

09
FREITAG

BÜHNE
Delmenhorst
Ausbilder Schmidt – Die Lusche im Mann, vorverschoben

Handwerklich und künstlerisch Arbeiten, eine Kooperation mit der Oldenburger Kunstschule, Oldenburger Kunstschule e.V., 10 Uhr
Stammtisch Oldenburger Singles, Florian – Grand Café, 20 Uhr
Uni Nacht, umsonst kickern und Spaß haben, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

10
SAMSTAG

BÜHNE
Delmenhorst
Tiet to leven, Komödie von Michael Wempner, Theater Kleines Haus, 20 Uhr

PARTY
Bremen
Saturday Night live, Cocktail-Happy-Hour bis 23 Uhr, Adiamo, 20 Uhr
Sinatra's Party-Night, mit DJ Christian, DJ Andreas oder DJ Sir Andy, Sinatra's, 22 Uhr
Club Vybz Party Abend, Oldschool, R&B und Hip-Hop, Avenue Club, 23 Uhr
Lebe die Nacht, Stubu, 23 Uhr
Tanznacht, Best Of Today & Alltime Favourites, abwechselnd mit DJs Ernie, Torsten D., Milus Kleyn, D-Aitch oder Sven Baker, Modernes, 23 Uhr

vom 16. November, Tickets behalten ihre Gültigkeit, Divarena, 20 Uhr
Tiet to leven, Komödie von Michael Wempner, Theater Kleines Haus, 20 Uhr

MUSIK
Bremen
Parvis Hejazi, einer der gefragtesten deutschen Nachwuchspianisten mit Werken von Bach, Beethoven, Schumann, Chopin, Liszt und Brahms, Sendesaal, 20 Uhr

PARTY
Bremen
Friday Night Is Bottle Night!, Flaschen zum Sonderpreis, Adiamo, 20 Uhr
Endlich Freitag, weitgefächerter und tanzbarer Mix aus Rock, Pop & Charts, Aladin, 21 Uhr
Friday Mix, der beste Mix zum Tanzen, Sinatra's, 22 Uhr
Studenten Freitag, 90er, Rock und Pop, La Viva, 23 Uhr
Stubu Freitag, bis 0 Uhr Getränke-Aktion 2 für 1, Stubu, 23 Uhr
Oldenburg
Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr
Mitternachtshalle „Am Stadion", offenes Sportangebot für Jugendliche ab 16 Jahren, Sporthalle Am Stadion, 22 Uhr
Ganderkesee
Großer Laternenlauf Bookholzberg, Stedinger Hof (Stedinger Straße 61), 17.30 Uhr
Oldenburg
Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr
Verschenkemarkt, Donnerschweer Str. 216, 12 Uhr

11
SONNTAG

PARTY
Delmenhorst
Martinstag – Faschings-auftakt, die traditionelle Auftaktveranstaltung, Haus Adelheide, 19 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Finissage, Städtische Galerie Delmenhorst, 11 Uhr
Bremen
Sonntagscafé, Kweer, 15 Uhr
Oldenburg
Gottesdienst, Freie Christengemeinde Oldenburg, 10.30 Uhr

12
MONTAG

ANSONSTEN
Oldenburg
FC Kennedy, der offene Fußballtreff für Männer, Sportplatz Kennedystr., 19 Uhr

13
DIENSTAG

PARTY
Bremen
Kick-Start, Stubu, 23 Uhr

Saturdaynation, House, R&B, Disco, Charts, 90er, Retro, 23 Uhr
La Viva Clubnacht, La Viva, 23 Uhr
Oldenburg
Welcome to the Club, Einlass ab 21, Cubes, 22 Uhr
Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr
Alle zusammen, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr
Bremen
Antik- & Trödelmarkt an der Weser, shoppen, schnacken und genießen, Weserpromenade, 8 Uhr
Oldenburg
Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr
Flohmarkt, Freigelände, Weser-Ems-Hallen, 8 Uhr

Schwäbischer Rock'n'Polka-Ska-Blues
Ausgeprägter Spiel- und Wortwitz, gepaart mit großer, ansteckender Freude am verwegenen Tun und vehement ausgelebter ausgefeilter Instrumentalvirtuosität: Die Fünf von der Hiss-Crew bilden eine nahezu göttliche Kapelle, die Blues, Polka und Rock vereint. „Zwischen Weltmusik und Heimatklängen, zwischen Texas und Transsylvanien, Schmutz und Schmalz": So würden sie sich selbst beschreiben. Mit ihrer aktuellen CD stechen die Schwaben in See und singen von Südsee, Sehnsucht und Skorbut. Da passt es wie gemacht, dass sie wieder einen Abstecher an die Weser unternehmen. Schon vor 20 Jahren traten sie im Bremer Meisenfrei auf – nun folgt am 30. November ihre Rückkehr. Um 21 Uhr treten sie auf die Bühne.

Studi, der Studenten-Dienstag, Tower, 23 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Bilderbuchkino: Drei Freunde – gemeinsam sind sie stark, Stadtbücherei Delmenhorst, 16 Uhr
Oldenburg
Wochenmarkt, Rathausmarkt, 7 Uhr
Singletreff Ü40, Restaurant Shang Hai, 20 Uhr

14
MITTWOCH

PARTY
Bremen
Studentennacht, freier Eintritt für Studenten, Stubu, 23 Uhr
Oldenburg
Meet me on Wednesday, Drinks4Friends-Preise, Cubes, 22 Uhr
Uni Nacht, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr
Mittwochs tanzen?, 2 Cocktails zum Preis vom einem, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Vielfalt, Frische und Qualität, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Oldenburg
Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr
Handwerklich und künstlerisch Arbeiten, eine Kooperation mit der Oldenburger Kunstschule, Oldenburger Kunstschule e.V., 10 Uhr
Stammtisch Oldenburger Singles, Florian – Grand Café, 20 Uhr
Uni Nacht, umsonst kickern und Spaß haben, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

15
DONNERSTAG

PARTY
Bremen
Momentos Latinos, die wöchentliche Salsa- und Latin-Party, Moments, 21 Uhr
Studentennacht, Lila Eule, 23 Uhr
Stubu Warm-up, alle Cocktails ab 3,50 Euro, Stubu, 23 Uhr
Oldenburg
Karaoke, Cubes, Eintritt frei, 20 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Bücherwürmchen-Treff, Stadtbücherei Delmenhorst, 11 Uhr
Ganderkesee
Café Kinderwagen, Eltern mit Kindern bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres treffen sich bei Kaffee, Tee und Keksen, um sich auszutauschen, Jugendzentrum Trend, 9.30 Uhr
Oldenburg
Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr

16
FREITAG

BÜHNE
Oldenburg
Atze Schröder – Turbo, die Turbo-Ikone gibt wieder Gas, Kleine EWE Arena, 20 Uhr

MUSIK
Delmenhorst
Duo E&E - mit Swing & Co in den Feierabend, Benefizveranstaltung für die „KinderWunschBaum"-Aktion, Nordwestdeutsches Museum für Industriekultur – Turbinenhalle, 19 Uhr

PARTY
Hude
Friesenfete, Halle am Huder Bach, 22 Uhr
Bremen
Friday Night Is Bottle Night!, Flaschen zum Sonderpreis, Adiamo, 20 Uhr
Endlich Freitag, weitgefächerter und tanzbarer Mix aus Rock, Pop & Charts, Aladin, 21 Uhr
Friday Mix, der beste Mix zum Tanzen, Sinatra's, 22 Uhr
Studenten Freitag, 90er, Rock und Pop, La Viva, 23 Uhr
Stubu Freitag, bis 0 Uhr Getränke-Aktion 2 für 1, Stubu, 23 Uhr
Oldenburg
Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr
Onleihe-Sprechstunde, Stadtbücherei Delmenhorst, 14.30 Uhr
Edmonds Reise, eine Aktion zum bundesweiten Vorlesetag 2018 für Kinder ab sechs Jahren, Stadtbücherei Delmenhorst
Darf's ein bisschen mehr sein? – Die literarische Shopping-Tour, Stadtbücherei Delmenhorst, 16 Uhr
Crime with Wine Spezial: Lesen ... bis der Mord kommt, Theater Kleines Haus, 19.30 Uhr
Oldenburg
Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr
Verschenkemarkt, Donnerschweer Str. 216, 12 Uhr

17
SAMSTAG

MUSIK
Delmenhorst
NightsBeats 2018 – Christian Bakotessa, das Ausnahmetalent aus „Das Supertalent" zu Besuch in Delmenhorst, Aftershow-Party mit DJ Bob Mitchell, Graftwerk, 20 Uhr

PARTY
Hude
Green-Time Party, Vielstedter Bauernhaus, 18 Uhr

Vom 28. November bis 23. Dezember 2018:
Weihnachts-markt
in Delmenhorst
Jeden Donnerstag von 18 bis 21 Uhr: BEFORE CHRISTMAS PARTY mit Musik an der Feuerstelle von DJ Helmt Hein
Am Dienstag, den 11.12.2018 von 18 bis 21 Uhr: BERGFEST LIVE-ABEND mit der DE-Live Band
Am Dienstag, den 18.12.2018 ab 18 Uhr (Loseinwurf) ab 19 Uhr (Ziehung der Preise) GROSSE FREI-VERLOSUNG bis 21 Uhr geöffnet!
Wie schon in den letzten Jahren:
Beginnen Sie Ihre Weihnachtsfeier bei uns und reservieren Sie eines unserer beheizten Fässer (ca. 10 Personen) oder unsere urige Stube (ca. 25 Personen)
A+S KUTSCHENBAUERS Glühweinstübchen
Reservierungs-Hotline: 0177-777 31 85

Christian Bakotessa im Graftwerk

„Das war total mega-hammer-geil¨: Dieter Bohlen war hin und weg, als Christian Bakotessa bei „Das Supertalent¨ 2012 eine Pausen-Gesangseinlage sondergleichen darbot. Der Deutsch-Kongolese gelang so nicht nur ins Casting, sondern dank dem „Goldenen Sternbuzzer¨ direkt ins Finale. Dem Karrierestart wie aus dem Bilderbuch folgte noch im gleichen Jahr das Album „Unbelievable¨. Das Überraschungstalent war bereits am 26. Juni in Delmenhorst zu Besuch – am 17. November um 20 Uhr folgt nun sein zweiter Auftritt, dieses Mal im Graftwerk. Neben ihm wird auch DJ Bob Mitchell auftreten, zudem soll auch Singer-Songwriter Carlos Battey von „The Jackie Boyz¨ vorbeischauen.

Friesenfete, Halle am Huder Bach, 22 Uhr

Bremen

Saturday Night live, Cocktail-Happy-Hour bis 23 Uhr, Adiamo, 20 Uhr
Sinatra's Party-Night, mit DJ Christian, DJ Andreas oder DJ Sir Andy, Sinatra's, 22 Uhr
Club Vybz Party Abend, Oldschool, RnB und Hip-Hop, Avenue Club, 23 Uhr
Lebe die Nacht, Stubu, 23 Uhr
Tanznacht, Best Of Today & Alltime Favourites, abwechselnd mit DJs Ernie, Torsten D., Milus Kleyn, D-Aitch oder Sven Baker, Modernes, 23 Uhr
Saturdaynation, House, R & B, Disco, Charts, 90er, Retro, 23 Uhr
La Viva Clubnacht, La Viva, 23 Uhr

Oldenburg

Welcome to the Club, Einlass ab 21, Cubes, 22 Uhr
Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr
Alle zusammen, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Bremen

Antik- & Trödelmarkt an der Weser, shoppen, schnacken und genießen, Weserpromenade, 8 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr
Flohmarkt, Freigelände, Weser-Ems-Hallen, 8 Uhr

18

SONNTAG

MUSIK

Oldenburg

3. Sinfoniekonzert des Oldenburgischen Staatstheaters – Ahnungsvoll, Kongresshalle, 18 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wasserturm-Öffnung, auf 44 Metern ein atemberaubender Blick über die Stadt, Bismarckplatz, 15 Uhr

Bremen

Sonntagscafé, Kweer, 15 Uhr

Oldenburg

Gottesdienst, Freie Christengemeinde Oldenburg, 10.30 Uhr

19

MONTAG

BÜHNE

Delmenhorst

„Make It¨-Sprechstunde, Medienpädagogisches Zentrum Delmenhorst in der Stadtbücherei Delmenhorst, 14.30 Uhr
Trauercafé, offener Treffpunkt für trauernde Menschen, Mühlenstraße 112, 15 Uhr
Paul Abraham – Operettenkönig von Berlin, Tragikomödie mit Jörg Schüttauf, Susanne Bard und am Klavier Jens-Uwe Günther, Theater Kleines Haus, 20 Uhr

Oldenburg

Kleiner Hase, für Kinder ab zwei bis sechs Jahren, theater wrede +, 10 Uhr

ANSONSTEN

Oldenburg

FC Kennedy, der offene Fußballtreff für Männer, Sportplatz Kennedystr., 19 Uhr

Wir sind die Neuen

Um die alten Zeiten wiederaufleben zu lassen, ziehen die Alt-68er Anne, Johannes und Eddi als Rentner erneut als Hippie-WG zusammen. Doch sie haben ihre Rechnung nicht mit den Studenten einen Stock höher gemacht: Statt wie das Old-School-Trio nachts Musik zu hören, Rauschmittel zu konsumieren und eifrig zu philosophieren, wollen die lieber schlafen, um tagsüber vernünftig lernen zu können. Wer hätte auch erwarten können, dass die jungen Leute von heute so spießig sind? Die Komödie „Wir sind die Neuen¨ nach dem gleichnamigen Film von Ralf Westhoff zeigt eine verkehrte Welt mit viel Humor, Leichtigkeit und Lebenskluge heit. Am 8. November um 20 Uhr wird das Stück im Delmenhorster Theater Kleines Haus aufgeführt.

20

DIENSTAG

PARTY

Bremen

Studi, der Studenten-Dienstag, Tower, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Bilderbuchkino: Ich brauch euch alle, Stadtbücherei Delmenhorst, 16 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Rathausmarkt, 7 Uhr
Singletreff Ü40, Restaurant Shang Hai, 20 Uhr

21

MITTWOCH

PARTY

Bremen

Studentennacht, freier Eintritt für Studenten, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Meet me on Wednesday, Drinks4Friends-Preise, Cubes, 22 Uhr
Uni Nacht, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr
Mittwochs tanzen?, 2 Cocktails zum Preis vom einem, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Vielfalt, Frische und Qualität, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Nachtwächterrundgang, mit Jan Tut und Mett Siewers, Treffpunkt auf dem Rathausplatz am Ehrendenkmal, 18 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr
Handwerklich und künstlerisch Arbeiten, eine Kooperation mit der Oldenburger Kunstschule, Oldenburger Kunstschule e.V., 10 Uhr
Stammtisch Oldenburger Singles, Florian – Grand Café, 20 Uhr
Uni Nacht, umsonst kickern und Spaß haben, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

22

DONNERSTAG

BÜHNE

Oldenburg

Ralf Schmitz – Schmitzeljagd, der schönste Feierabend der Welt, Kongresshalle, 20 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

vocaldente – A Cappella Art, mit dem neuen Programm „keep rollin¨, Theater Kleines Haus, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Momentos Latinos, die wöchentliche Salsa- und Latin-Party, Moments, 21 Uhr
Studentennacht, Lila Eule, 23 Uhr
Stubu Warm-up, alle Cocktails ab 3,50 Euro, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Karaoke, Cubes, Eintritt frei, 20 Uhr

ANSONSTEN

Ganderkesee

Café Kinderwagen, Eltern mit Kindern bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres treffen sich bei Kaffee, Tee und Keksen, um sich auszutauschen, Jugendzentrum Trend, 9.30 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr

23

FREITAG

BÜHNE

Bremen

Ein Fuß im Saxophon No.2!, Blaumeier macht Theater mit Les Grooms, Schaulust am Güterbahnhof, 19.30 Uhr

PARTY

Bremen

Friday Night Is Bottle Night!, Flaschen zum Sonderpreis, Adiamo, 20 Uhr
Endlich Freitag, weitgefächerter und tanzbarer Mix aus Rock, Pop & Charts, Aladin, 21 Uhr
Friday Mix, der beste Mix zum Tanzen, Sinatra's, 22 Uhr
Studenten Freitag, 90er, Rock und Pop, La Viva, 23 Uhr
Stubu Freitag, bis 0 Uhr Getränke-Aktion 2 für 1, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr
Mitternachtshalle „Am Stadion¨, offenes Sportangebot für Jugendliche ab 16 Jahren, Sporthalle Am Stadion, 22 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr
Verschenkemarkt, Donnerschweer Str. 216, 12 Uhr

24

SAMSTAG

BÜHNE

Bremen

Ein Fuß im Saxophon No.2!, Blaumeier macht Theater mit Les Grooms, Schaulust am Güterbahnhof, 19.30 Uhr

Oldenburg

Torsten Sträter – Es ist nie zu spät, unpünktlich zu sein, mit unschlagbar lakonischem Humor surft Sträter durch den Irrsinn des Alltags, Kongresshalle, 20 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

Reinhold Beckmann & Johannes Wennrich – Freispiel, Divarena, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Saturday Night live, Cocktail-Happy-Hour bis 23 Uhr, Adiamo, 20 Uhr
Sinatra's Party-Night, mit DJ Christian, DJ Andreas oder DJ Sir Andy, Sinatra's, 22 Uhr
Club Vybz Party Abend, Oldschool, R&B und Hip-Hop, Avenue Club, 23 Uhr
Lebe die Nacht, Stubu, 23 Uhr
Tanznacht, Best Of Today & Alltime Favourites, abwechselnd mit DJs Ernie, Torsten D., Milus Kleyn, D-Aitch oder Sven Baker, Modernes, 23 Uhr
Saturdaynation, House, R&B, Disco, Charts, 90er, Retro, 23 Uhr
La Viva Clubnacht, La Viva, 23 Uhr

Oldenburg

Welcome to the Club, Einlass ab 21, Cubes, 22 Uhr
Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr
Alle zusammen, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Vietnam & Kambodscha – Cyclos, Dschunken, Motorroller, Reisevortrag von Maik Günther mit Fotos, Videos und Musik, Markthalle, 20.30 Uhr

Bremen

Antik- & Trödelmarkt an der Weser, shoppen, schnacken und genießen, Weserpromenade, 8 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr
Flohmarkt, Freigelände, Weser-Ems-Hallen, 8 Uhr

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL IMMOBILIEN®

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN DELMENHORST, GANDERKESEE UND HUDE

Eigentümern bieten wir eine kostenfreie und unverbindliche Marktpreiseinschätzung ihrer Immobilie durch unsere geprüften freien Sachverständigen für Immobilienbewertung (WertCert®) an.

Wenn Sie Ihre Immobilie, ob Haus oder Wohnung, verkaufen möchten, unterstützt Sie das Team um Heinz Stoffels gern.
Profitieren Sie von unserem bundesweiten Netzwerk.
Wir vermitteln Immobilien nicht nur regional, sondern auch bundesweit.

Gern beraten wir Sie persönlich. Kontaktieren Sie uns unter:

VON POLL IMMOBILIEN Ganderkesee
Mühlenstraße 7 | 27777 Ganderkesee
T.: +49 (0)4222 - 94 62 07 0
ganderkesee@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD

www.von-poll.com/ganderkesee

25

SONNTAG

BÜHNE

Bremen

Ein Fuß im Saxophon No.2!, Blaumeier macht Theater mit Les Grooms, Schaulust am Güterbahnhof, 19.30 Uhr

ANSONSTEN

Bremen

Sonntagscafé, Kweer, 15 Uhr

Oldenburg

Gottesdienst, Freie Christengemeinde Oldenburg, 10.30 Uhr

26

MONTAG

ANSONSTEN

Oldenburg

FC Kennedy, der offene Fußballtreff für Männer, Sportplatz Kennedystr., 19 Uhr

27

DIENSTAG

PARTY

Bremen

Kick-Start, Stubu, 23 Uhr

Studi, der Studenten-Dienstag, Tower, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Bilderbuchkino: Der Dachs hat heute einfach Pech, Stadtbücherei Delmenhorst, 16 Uhr

Parvis Hejazi im Sendesaal

„Maître de piano", „jeune concertiste", „Jugend musiziert": Mit gerade einmal 18 Jahren gilt Parvis Hejazi als einer der gefragtesten deutschen Nachwuchspianisten, der bereits zahlreiche Preise einheimsen konnte. Seine Konzertreisen führten ihn bereits quer durch Europa, nach Russland und Israel. Das Jungtalent mit Bremer Wurzeln kehrt am 9. November zurück in seine Heimat in den Sendesaal. In seinem Programm präsentiert er dann Werke von Bach, Beethoven, Schumann, Chopin, Liszt und Brahms. Los geht es um 20 Uhr.

Sie haben interessante Veranstaltungstipps für uns?

Dann wenden Sie sich bitte jeweils bis zum 16. des Vormonats an die Veranstaltungsredaktion. Gern auch mit Bildmaterial!

E-Mail: veranstaltungen@borgmeier.de

Eine Veröffentlichung kann zwar nicht garantiert werden, ist aber in jedem Fall kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Oldenburg

Singletreff Ü40, Restaurant Shang Hai, 20 Uhr

28

MITTWOCH

BÜHNE

Delmenhorst

Der kleine Vampir feiert Weihnachten, von Angela Sommer-Bodenburg, für Kinder ab 5 Jahren, Theater Kleines Haus, 10 Uhr

PARTY

Bremen

Studentennacht, freier Eintritt für Studenten, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Meet me on Wednesday, Drinks4Friends-Preise, Cubes, 22 Uhr

Uni Nacht, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

Mittwochs tanzen?, 2 Cocktails zum Preis vom einem, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Vielfalt, Frische und Qualität, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Weihnachtsmarkt, Adventsstimmung an der Delme, Innenstadt, 10.30 Uhr

Very soon is far away. 33 Monate als Geisel in Pakistan, Bernd Mühlenbeck liest aus seinem Buch, Lesezeichen-Buchhandlung, 19 Uhr

Midterm Elections zum Kongress der USA – Perspektiven für Europa, Gemeinschaftsveranstaltung der Delmenhorster Sektion in der Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V., Saal der „Oase Haus Adelheide", Abernettistr. 43, 19.30 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr

Handwerklich und künstlerisch Arbeiten, eine Kooperation mit der Oldenburger Kunstschule, Oldenburger Kunstschule e.V., 10 Uhr

Stammtisch Oldenburger Singles, Florian – Grand Café, 20 Uhr

Uni Nacht, umsonst kickern und Spaß haben, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

29

DONNERSTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Tiet to leven, Komödie von Michael Wempner, Theater Kleines Haus, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

Markttöne, mit Joanna Scott & Jan Jedding, Markthalleacht, 18 Uhr

Cro – stay tru. Tour 2018, Halle 7, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Momentos Latinos, die wöchentliche Salsa- und Latin-Party, Moments, 21 Uhr

Studentennacht, Lila Eule, 23 Uhr

Stubu Warm-up, alle Cocktails ab 3,50 Euro, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Karaoke, Cubes, Eintritt frei, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Weihnachtsmarkt, Adventsstimmung an der Delme, Rathausplatz, 10.30 Uhr

Bücherwürmchen-Treff, Stadtbücherei Delmenhorst, 11 Uhr

Before-Christmas-Party, mit DJ Helmut Hein, Rathausplatz, 18 Uhr

Crime with Wine: Italienische Intrigen, Autorenlesung mit Hanne Holms, Stadtbücherei Delmenhorst, 19.30 Uhr

Ganderkesee

Café Kinderwagen, Eltern mit Kindern bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres treffen sich bei Kaffee, Tee und Keksen, um sich auszutauschen, Jugendzentrum Trend, 9.30 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr

30

FREITAG

BÜHNE

Delmenhorst

Mario Reimer – Ein bisschen Spaß muss sein, Divarena, 20 Uhr

Zu Zweit – Fake News, Tina Häussermann und Fabian Schläger sprechen, singen und klimpern, Familienzentrum Villa, 20 Uhr

Tiet to leven, Komödie von Michael Wempner, Theater Kleines Haus, 20 Uhr

MUSIK

Oldenburg

Angelo Kelly & Family – Irish Christmas, 2018 wieder auf Tournee, Kleine EWE Arena, 19 Uhr

Santiano – Im Auge des Sturms, die Mannschaft hisst wieder die großen Segel, Große EWE Arena, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Friday Night Is Bottle Night!, Flaschen zum Sonderpreis, Adiamo, 20 Uhr

„Schmitzeljagd" in Oldenburg

Er hat den schönsten Beruf der Welt, sie den schönsten Feierabend: eine Win-win-Situation für Ralf Schmitz und die Besucher, die sein Arsenal an Pointen und Impros auf der Bühne erleben können. Auf seiner neuesten Tour geht der Vollblutentertainer auf „Schmitzeljagd" und ergründet, wie die Welt von heute darauf aus ist, dem puren Glück hinterherzuhetzen. Da gilt es, die Traumfrau zu finden, den Sportrekord aufzustellen und jede Serie zu schauen, die einem jemals weiterempfohlen wurde. Doch wie bringt man für das alles genügend Zeit und Geld auf – vor allem, da Glück ja angeblich zeitlos ist und Geld alleine auch nicht glücklich macht? Antworten gibt es am 22. November, wenn Schmitz um 20 Uhr in der Kongresshalle der Oldenburger EWE Arena auftritt.

Endlich Freitag, weitgefächerter und tanzbarer Mix aus Rock, Pop & Charts, Aladin, 21 Uhr

Friday Mix, der beste Mix zum Tanzen, Sinatra's, 22 Uhr

Studenten Freitag, 90er, Rock und Pop, La Viva, 23 Uhr

Stubu Freitag, bis 0 Uhr Getränke-Aktion 2 für 1, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr

Weihnachtsmarkt, Adventsstimmung an der Delme, Innenstadt, 10.30 Uhr

Onleihe-Sprechstunde, Stadtbücherei Delmenhorst, 14.30 Uhr

Rund um die Markthalle mit Mett Siewers, Treffpunkt auf dem Wallplatz beim Klettergerüst hinter der Markthalle, 15 Uhr

Pannfisch auf den Paten, ein Küstenkrimi von & mit Krischan Koch, Nordwestdeutsches Museum für Industriekultur – Turbinenhalle, 20 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr

Verschenkemarkt, Donnerschweer Str. 216, 12 Uhr

EINE KLEINE ZEITREISE …

Das stand vor zehn Jahren im Deldorado 11/2008:

- Vorwürfe gegen SPD-Landtagsabgeordnete Swantje Hartmann
- Zivilcouragepreis an Delmenhorster mit Herz verliehen
- Ortwin Zielke ist Mitglied einer Gilde für historische Figuren

Und das lesen Sie vielleicht im Deldorado 11/2028:

- Delmenhorst erhält seinen eigenen Streichelzoo
- Statt Klassik wird am Bahnhof jetzt Country gespielt
- Stadt wirkt Unfallaufkommen mit generellem Selfie-Verbot entgegen

DIE ZAHL DES MONATS: 7.000.000

Der aktuelle Finanzbericht zeigt, dass die Stadt Delmenhorst ganze sieben Millionen Euro an Mehreinnahmen verbuchen konnte – ein unerwarteter Erfolg. Landeszuschüsse haben erheblich zu diesem Plus beigetragen. Dieses Jahr zahlte Niedersachsen 2,4 Millionen Euro mehr an Zuschüssen, als es noch 2017 der Fall gewesen war. Hinzu kommen unter anderem die Einnahmen aus der Gewerbesteuer. Vorauszahlungen und Nachzahlungen haben sich hier auf 3,4 Millionen Euro summiert. Somit ist die Verwaltung ihrem Ziel, mittel- und langfristig Ausgaben ohne Landeszuschüsse zu decken, ein Stückchen näher gekommen. Zum Erreichen dieses Ziels muss aber weiterhin am Sparkurs festgehalten werden. Mehr zum Thema auf Seite 46.

STREIFEN DES MONATS

Das Delmenhorster Kartoffelfest ist jedes Jahr ein Highlight im herbstlichen Veranstaltungskalender. Zur 27. Ausgabe haben am 14. Oktober mehr als 90 Aussteller die Innenstadt in eine Schlemmermeile verwandelt, bei der das Knollengewächs der Star war. Darüber hinaus gab es natürlich wieder viele alte Handwerkskünste zu bestaunen. Für musikalische Beiträge sorgten unter anderem The Shannons, Sundown Skifflers oder auch das Akustikduo Mischenmeister. Wer den gelungenen Tag noch einmal Revue passieren lassen möchte, kann sich das Video der Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft (dwfg) hier anschauen:

EINE REDENSART UND IHRE BEDEUTUNG

„Das kommt mir spanisch vor!“ ist eine Redewendung, die dann zum Einsatz kommt, wenn etwas seltsam, verdächtig oder unverständlich ist. Sie stammt vermutlich aus dem 16. Jahrhundert, als Karl I., König von Spanien, 1519 zum deutschen Kaiser Karl V. gekrönt wurde. Hierdurch erhielten spanische Sitten Einzug am deutschen Hof, die den Untertanen äußerst fremdartig vorkamen. Zusätzlich erklärte Kaiser Karl V. Spanisch zur neuen Verkehrssprache, die verwendet wird, wenn Menschen mit unterschiedlichen Muttersprachen in Bereichen wie Handel, Verwaltung oder Wissenschaft miteinander kommunizieren müssen. Deutsche, die der spanischen Sprache nicht mächtig waren, verstanden wortwörtlich nur „Spanisch“. Viele Länder haben eine ganz ähnliche Redewendung. Im Englischen lautet der Spruch zum Beispiel „That’s Greek to me“ – „Das kommt mir griechisch vor“.

Dat moi Hus

Exklusives Wohnen mit Betreuung

✓ mtl. Miete ab 850€
inkl. Nebenkosten (Heizung, Wasser, Strom, Hausmeister)

✓ Wohnungsgrößen, ca. 43m² bis 56m²

✓ exklusive Markenküche (Miele)

✓ exklusives Bad, seniorengerecht (Villeroy & Boch)

✓ großer Balkon, Fahrstuhl, Gemeinschaftsräume, Ansprechpartner vor Ort

Besichtigung Musterwohnung:
Tel. 04221 / 680 26 46

Schautage im November, 14:00 - 17:00 Uhr:
Mittwoch 07.11. / 14.11 / 21.11 / 28.11.18
und jeden Sonntag

Jürgen-Mehrtens-Str. 6, 27753 Delmenhorst, info@datmoihus.de, www.datmoihus.de

Tiefuhr

(0 42 21) 1 34 61

- **Rollläden**
- **Markisen**
- **Vordächer**
- **Fenster**
- **Türen**

Unsere Markisen stellen alles in den Schatten

Sicherheitsrollläden inklusive:

Motorbedienung mit Hochschiebesicherung

Führungsschiene mit Sicherheitsabdeckung

verdeckte Befestigung der Führungsschiene

MUSTERAUSSTELLUNG • EIGENE FERTIGUNG
TOP-QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN
Mühlenstraße 136 • 27753 Delmenhorst
(0 42 21) 1 34 61 / 1 83 37 • andre.tiefuhr@ewetel.net

hüppe markisen · somfy. · weinor DIE MARKISE · ALUKON